

Januar-Februar 2023

Stuttgart · Böblingen · Esslingen-Nürtingen · Göppingen · Ludwigsburg · Rems-Murr



# MAGAZIN WIRTSCHAFT

Ein Service der IHK für Unternehmen in der Region Stuttgart

## VERLAGE IN STUTTGART: WO DAS WORT WOHNT

Seite 8





LUDWIGSBURG-WESTSTADT — STRENGER BAYWA-AREAL 2020

## Exklusive Büro- und Praxisflächen zur Miete.

- Bis zu 1.000 m<sup>2</sup> — teilbar ab 350 m<sup>2</sup>
- KfW55, Photovoltaik-Anlage
- Sehr gute Verkehrsanbindung
- TG-Stellplätze mit Wallbox

Tel. +49 7141 4777 0  
[www.strenger.de](http://www.strenger.de)



## »Rettet die Innenstadt!«



**THOMAS BREUNINGER**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Tritschler GmbH & Cie. KG  
Stuttgart

**Dem Einzelhandel in den Innenstädten geht es nicht gut.** So ernst wie jetzt, am Beginn des neuen Jahres, war die Situation aber noch nie. Inhabergeführte Geschäfte mit langjähriger Tradition in bester Lage schließen ihre Türen für immer, Leerstände gibt es selbst in der Königstraße, der guten Stube der Stadt Stuttgart.

**Nach den Gründen muss man nicht lange suchen.** Die unmittelbaren Härten durch die Corona-Pandemie mit ihren Lockdowns und Kontaktbeschränkungen wurden zwar durch staatliche Hilfen abgefedert. Nicht verhindern konnte man jedoch, dass die Kunden immer weniger in der Innenstadt und immer öfter online einkaufen. Die Mieten bleiben hoch und qualifiziertes Personal ist kaum noch zu bekommen, weil sich viele erfahrene Fachkräfte während der erzwungenen Pause ein anderes Betätigungsfeld gesucht haben. Überdies machen Nachschubprobleme wegen unterbrochener Lieferketten sowie stark gestiegene Finanzierungskosten das Geschäft für den Handel nahezu unkalkulierbar.

**Die Folge: Viele Einzelhändler haben ihre Reserven im Zuge der Pandemie aufgezehrt.** Sie sind angesichts der Schwierigkeiten kaum in der Lage, sich wieder ein finanzielles Polster aufzubauen. Im Gegenteil: Kaufpreisverluste durch die anziehende Inflation und insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise sowie Unsicherheit über die Entwicklung des Ukraine-Krieges sorgen bei den Kunden für Zurückhaltung und schmälern die Einnahmen weiter.

**Als wäre dies alles nicht genug, kommen hausgemachte Probleme hinzu.** Wer an einem Samstag im vergangenen November oder Dezember zum Shoppen in die Landeshauptstadt gefahren ist, weiß, wovon die Rede ist. Jedes Jahr werden in Stuttgart fast 2000 Demonstrationen angemeldet, und die meisten streben in die zentrale Lage am Schlossplatz oder in der Königstraße. Wenige Kunden schätzen es

aber, wenn sie sich beim Weihnachtseinkauf einer angespannten Atmosphäre mit Menschenmengen, Polizeihundertschaften und Wasserwerfern gegenübersehen. Erleben sie dies einmal zu viel, werden Sie anderswo shoppen gehen – im Zweifelsfall gleich im Internet.

**Die Auswirkungen auf die Aufenthaltsqualität in der Stuttgarter Innenstadt sind bereits jetzt unübersehbar.** Stuttgart hat in Kaufkraft an das Umland verloren und steht im Vergleich zu anderen Metropolen wie Düsseldorf, München oder Frankfurt schlechter da als noch vor wenigen Jahren. Seit den Krawallen im Juni 2020 hat das Image der Landeshauptstadt bundesweit gelitten und das Sicherheitsgefühl der Stuttgarterinnen und Stuttgarter ebenso.

**Das Demonstrationsrecht ist ein wertvolles Grundrecht und darf in keiner Weise in Frage gestellt werden.** Aber die Politik muss auch Möglichkeiten finden, wie dieses Recht ausgeübt werden kann, ohne dauerhaft eine Gruppe betroffener Unternehmen zu belasten und letztlich deren wirtschaftliche Existenz zu gefährden. So muss es zum Beispiel möglich sein, Veranstaltungen auch an Orte zu verlegen, an denen die negativen Auswirkungen weniger massiv sind.

**Immerhin beginnt die Politik, sich der Probleme bewusst zu werden.** Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper versucht im Rahmen der „City-Gipfel“, auch mit betroffenen Einzelhändlern ins Gespräch zu kommen. Diese positiven Ansätze sollten noch viel stärker ausgebaut werden, damit wir unserem gemeinsamen Ziel näherkommen – nämlich eine lebendige Innenstadt zu erhalten, in der man gerne flaniert, einkauft und ausgeht. Die IHK steht dabei als Partner und Vermittler gerne bereit.

# INHALT

1-2.2023

## KURZ & KNAPP

- 6 **SAGEN SIE MAL ...**  
Fragen an Elisabeth Berger,  
Kronen-Hotel (Stuttgart)  
**DER STUTTGART-TIPP**  
„Grüne“ Veranstaltungen planen  
**ZAHLEN & ZITATE**
- 7 **PERSONALIEN**  
**BÜCHER** zu nachhaltiger Architektur  
und der Stimme als Führungsinstru-  
ment

## TITELTHEMA

- 8 **WO DAS WORT WOHNTE** Verlage in  
Stuttgart und der Region
- 14 **VERLAGE** sollten ihr Licht nicht  
unter den Scheffel stellen, rät Prof.  
Okke Schlüter von der HdM

## RAT & TAT

- 17 **NEUES JAHR – NEUE REGELN**  
Steuerliche Änderungen zum Jahres  
wechsel
- 18 **WENN STROM UND GAS KNAPP  
WERDEN** Auf diese Szenarien müssen  
Sie sich diesen Winter einstellen
- 20 **JACKE ZU!** Tipps zum Energiesparen  
im Betrieb
- 22 **ERASMUS FÜR AZUBIS** GoForEurope  
organisiert Auslandsaufenthalte für  
Auszubildende
- 24 **INSOLVENZ** Wie das „Krisenfolgen-  
abmilderungsgesetz“ helfen kann
- 26 **GEWERBEFLÄCHEN** Tipps zur Suche  
nach neuen Logistikimmobilien-  
flächen
- 27 **UNTERSTÜTZUNG AUF DEM WEG  
IN DIE ZUKUNFT** Zentrum für bio-  
intelligente Systeme
- 28 **MITTELSTANDSNEWS**  
Aktuelle Tipps und Kurzmeldungen



## MENSCHEN & IDEEN

- 29 **ZEITSPRUNG** Die Geschichte der Loba GmbH & Co. KG in Ditzingen
- 30 **GRÜNDER** Die Park-Solar GmbH baut Photovoltaik-Parkplatzüberdachungen in Leichtbauweise
- 31 **MADE IN THE LÄND** Dry January kann kommen - dank Jörg Geiger
- 32 **IDEEN FÜR DEN HANDEL** Ein Stuttgarter Berater optimiert Immobilienkosten für Handesunternehmen
- 33 **KARRIERE MIT LEHRE** Elisabeth Brandau ist Kältetechnikmeisterin, Olympionikin, Coach und Heilpraktikerin

## IHK & REGION

- 34 **SPITZENAZUBIS** in Stuttgart und der Region geehrt
- 36 **IHK-TERMINE**  
**IHK-BILDUNGSHAUS** erhält Förderung durch das Land
- 37 **STABWECHSEL** an der IHK-Spitze  
**BERUFSPARCOURS** im Kreis Esslingen zieht viele Schüler an
- 38 **ENERGIEKRISE** war Top-Thema bei den IHK-Bezirksversammlungen
- 39 **INDUSTRIE-4.0-TAG** mit Experten aus Wirtschaft und Forschung  
**NEUER IHK-VIZEPRÄSIDENT** Dr. Thorsten Pilgrim
- 40 **VERGABERECHT** wird nachhaltiger – IHK-Symposium informiert  
**KONTROLLTAG** der IHK sorgt bei Unternehmen für Durchblick
- 41 **INNENSTADTBERATER** der IHK unterstützen den Einzelhandel
- IMPRESSUM**

**SIE BEKOMMEN ZU VIELE EXEMPLARE VON MAGAZIN WIRTSCHAFT?** Kein Problem: Informieren Sie uns telefonisch oder per Mail und wir ändern das. Denn auch wir wollen nicht unnötig Ressourcen verbrauchen und die Umwelt belasten. Tel. 0711 2005-1347, magazin.wirtschaft@stuttgart.ihk.de



- 42 **AUSSENWIRTSCHAFT** GlobalConnect lockt 800 Besucher nach Stuttgart
- 43 **NEUJAHRSWÜNSCHE** von Unternehmerinnen und Unternehmern
- 44 **GEWERBEFLÄCHEN** Stadt und IHK erkunden Bedarf  
**BERLIN & BRÜSSEL**

## FIRMENREPORT

- 45 **NACHRICHTEN** Neues aus unseren Mitgliedsunternehmen
- 49 **FIRMENJUBILÄEN**

## ANZEIGEN SPECIAL

- 50 **FUNKTIONELLE GESTALTUNG** von Büro und Homeoffice

## INFO

- 56 **BESCHLÜSSE DER IHK-VOLLVERSAMMLUNG** Dezember 2022
- 57 **HANDELSREGISTER** Lösungen und Insolvenzen

## DIE LETZTE SEITE

- 66 **KOMMENTAR** Avison-Chefin Nadine Riederer zum Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts  
**IHK HILFT**  
**AUSBLICK** auf die Ausgaben März-April und Mai-Juni

# HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahl



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932 37-0  
gbi@wolfsystem.de  
www.wolfsystem.de



## BESONDERE WERBEMÖGLICHKEITEN

im branchenbezogenen Anzeigen-Special „**Energiemanagement und Nachhaltigkeit**“  
Umwelt • Energie • E-Mobilität  
Anzeigenschluss ist der 05.02.2023  
**Monika Frank · Telefon 0711 31 058 388**  
m.frank@dhw.de

## BEILAGENHINWEIS

In Teilen dieser Ausgabe finden Sie die Broschüre „Service-Seiten“ der mediaworld und Beilagen der LBS Waiblingen.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Für die Gestaltung, die textlichen, fotografischen und grafischen Inhalte der Beilage ist deren Verfasser verantwortlich.

## METEC – Ihr Partner für

elektronische Kleingeräte  
Entwicklung · Prototypenbau · Serienfertigung

METEC Ingenieur AG  
70178 Stuttgart · Hasenbergstraße 31  
Fon 0711-666030  
Mail contact@metec-ag.de

ZAHLEN & ZITATE

12,3%

niedriger als im Vergleichszeitraum des Vor-Pandemiejahres 2019 lag real der Umsatz der Gastronomie in Baden-Württemberg im Herbst 2022.

Quelle: Statistisches Landesamt

1360

Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind durch den klimaneutralen Druck des Magazins Wirtschaft seit Anfang 2019 kompensiert worden.

Quelle: ClimatePartners

42%

der befragten Stuttgarter denken über einen Jobwechsel nach, weil ihnen die Wohnkosten zu hoch sind.

Quelle: PwC

»Wenn ich einen Tag Finanzministerin wäre, würde ich viele Ausnahmen streichen und dafür die Steuern für alle senken«

Dr. Susanne Herre, Hauptgeschäftsführerin der IHK Region Stuttgart

STUTTGART-TIPP

„Grüne“ Veranstaltungsplanung



WORKSHOPS und andere Veranstaltungen werden zunehmend klimaneutral geplant.

Das Stuttgart Convention Bureau, das Umweltministerium und die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg arbeiten jetzt bei der Auszeichnung nachhaltiger Veranstaltungen zusammen, indem sie Planern nachhaltige Angebote bei der Organisation von Veranstaltungen anbieten. Zwei unterschiedliche Auszeichnungen mit dem gleichen Ziel: Nachhaltigkeit praktikabel und alltagstaug-

lich anwendbar zu machen: **Green Event BW** des Umweltministeriums zeichnet Veranstaltungen aus, die nachhaltig geplant und durchgeführt werden – unabhängig davon, ob es sich um ein Straßenfest, eine Konferenz oder ein Festival handelt. Das Label **Klimafaire Veranstaltung** der Klimaschutzstiftung setzt einen besonderen Fokus auf die Emissionsreduktion. Ausgezeichnet werden Veranstaltungen, die treibhausgasneutral geplant und durchgeführt werden. Beide Auszeichnungen unterstützen Veranstalter mit Hilfe einer Checkliste bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionvermeidung. Die Restemissionen werden durch die Klimaschutzstiftung kostenfrei bilanziert und durch hochwertige Kompensationszertifikate bilanziell ausgeglichen. Das Stuttgart Convention Bureau ergänzt diese Hilfen durch viele weitere Nachhaltigkeits-Services.

MEHR INFO <https://congress.stuttgart-tourist.de/nachhaltigkeit>

NACHGEFRAGT

»Sagen Sie mal, Frau Berger...«



ELISABETH BERGER

Direktorin  
Kronenhotel GmbH, Stuttgart

... was bewegt Sie als Hotelchefin in diesen Zeiten?

Der Fachkräftemangel und die extrem gestiegenen Preise in allen Bereichen. Ich sehe die duale Ausbildung in Gefahr, denn vielen Zugewanderten ist diese nicht bekannt und hat deshalb bei dieser Zielgruppe keinen Stellenwert. Wie wird unsere Branche sich in den nächsten Jahren entwickeln und verändern?

... wofür würden Sie sich als Politikerin jetzt einsetzen?

Ich würde die duale Ausbildung versuchen zu stärken und mich dafür einsetzen, dass Dienstleistung einen höheren Stellenwert bekommt.

... warum engagieren Sie sich bei der IHK?

Ich bin gerne ein Teil der Gesellschaft und möchte die IHK nach Kräften unterstützen. Ich sehe die IHK als kompetenten Partner und Ansprechpartner. Gerade während Corona haben wir gemerkt, wie wichtig die uns ständig in Sachfragen begleitende IHK ist.

... was fällt Ihnen zu Airbnb ein?

Unfair, unsozial und völlig überflüssig. Wohnraum wird zweckentfremdet.

... wo verbringen Sie einen unverhofften freien Tag?

Gerne in der Natur und mit meiner Familie.

... was wollten Sie nach der Schule werden?

Hotelchefin.

... haben Sie ein Vorbild?

Mein Vater. Er hat mir sehr viel Disziplin, Leistungsbereitschaft und Menschlichkeit vorgelebt. Sein wichtigster Rat war: nimm dich selbst nicht so wichtig, kehre vor deiner eigenen Tür und behalte Dein Herz auf dem rechten Fleck. Schlafe eine Nacht bevor du dich entscheidest, und noch vieles mehr...

## BUCH-TIPP



Wussten Sie, dass Bautätigkeit für 60 Prozent des weltweiten Ressourcenverbrauchs verantwortlich ist und für die Hälfte der Treibhausgas-Emissionen? Zum ökologischen Fußabdruck seiner Branche hat der Stuttgarter Architekt Werner Sobek im ersten Teil seiner geplanten Trilogie „Non Nobis“ (lat.: nicht

für uns allein) eine umfassende Fülle von Daten und Informationen gesammelt, mit denen er ein Licht auf das Bauen in der Zukunft werfen will. Das mit Grafiken anschaulich illustrierte Werk ist eine Fundgrube, aus der jeder Bauingenieur und Architekt schöpfen kann und sollte. Sobek ist überzeugt, dass ökologisches Bauen einen größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten kann als die meisten anderen Wirtschaftsbereiche. Nach dieser Analyse will er im kommenden Band seiner Trilogie zeigen, wie die Branche Ressourcen und Energie sparen und trotzdem Wohn-, Verkehrs- und Arbeitsraum für mehr Menschen schaffen kann.

### ÜBER DAS BAUEN IN DER ZUKUNFT.

Werner Sobek, Avedition, Stuttgart 2022, 49 Euro, 292 Seiten, ISBN 978-3-89986-369-7



Eine tiefe Stimme, die am Satzende noch deutlich absinkt, starke Modulation, Sprechpausen an den richtigen Stellen – wer so spricht, erzeugt bei den meisten Menschen den Eindruck, kompetent, angenehm und vertrauenswürdig zu sein – ein unschätzbare Vorteil für alle, die häufig in Verhandlungen oder vor Publikum reden müssen. Da Naturtalente

mit „akustischem Charisma“ die Ausnahme sind, müssen die meisten lernen und üben, wie man seiner Stimme das gewisse Etwas gibt. Dass dies durchaus möglich ist, zeigt die Trainerin Katrin Prüfig anhand konkreter Schritte und an Beispielen wie Steve Jobs, Barack Obama oder – nicht unbedingt als Vorbild – Angela Merkel.

**FÜHRUNGSTRUMENT STIMME.** In 10 Schritten zu mehr akustischem Charisma. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2022, 156 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7910-5626-5

## PERSONALIEN

**DR. ACHIM FEINAUER** ist in die Geschäftsführung der Hainbuch GmbH berufen worden. Neben Sylvia Rall und ihrem Vater Gerhard Rall, beide geschäftsführende Gesellschafter des Marbacher Spanntechnik-Spezialisten, wird sich Feinauer hauptsächlich um den technischen Bereich kümmern. Er hat Maschinenbau und Betriebswirtschaft studiert und im Bereich Hochgeschwindigkeitsfräsen promoviert. Nach Jahren als Geschäftsführer namhafter Technologieunternehmen war er zuletzt bei Emag in Salach tätig.



**JOCHEN KÜHNER** ist neuer kaufmännischer Geschäftsführer der Suco Robert Scheuffele GmbH & Co. KG in Bietigheim-Bissingen. Er tritt an die Stelle von Peter Stabel, der das Unternehmen mehr als 26 Jahre zusammen mit dem technischen Geschäftsführer geleitet hat und nun in den Ruhestand geht. Kühner war bisher Bereichsleiter Vertrieb International und leitete die Tochtergesellschaft ESI Ltd. in Wales. Technischer Geschäftsführer bleibt Marcell Kempf.



**ROLAND BLEINROTH**, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, ist von der Generalversammlung der „European Major Exhibition Centres Association“ (EMECA) zum Präsidenten für die Jahre 2023 und 2024 gewählt worden. Bislang war Bleinroth als Vizepräsident für den Bereich Digital Business zuständig. Die EMECA vereint 24 führende Messeplätze in Europa, von denen viele Ausstellungs- und Eventveranstalter sind.



**ALEXANDER ORTH** ist neuer Geschäftsführer der LBBW-Tochterunternehmen SüdLeasing und SüdFactoring. Bereits von September 2021 an war der 44-Jährige Generalbevollmächtigter der beiden Firmen. Nun komplettiert er die Geschäftsführung, der auch Guido Feldhaus (Sprecher) und Thomas Rebentisch angehören. Sein Verantwortungsbereich umfasst die Bereiche Risikomanagementabwicklung und Risikosteuerung, Vertragsmanagement und Revision.



**ANDREAS PODRUG** (r.) und **TOBIAS KAISER** (l.) sind neue Gesellschafter der Haller GmbH & Co. KG in Möglingen (Kreis Ludwigsburg). Mit ihnen hat Dorothee Haller-Laible, bisher alleinige Inhaberin des Traditionsunternehmens, zwei leitende Mitarbeiter in den Gesellschafterkreis aufgenommen.

**PERSONALNACHRICHTEN FÜR DAS MAGAZIN WIRTSCHAFT** Gibt es auch in Ihrem Unternehmen personelle Veränderungen auf der Führungsebene? Wir veröffentlichen Ihre Nachricht gerne. Senden Sie einen kurzen Text mit Bild an [presse@stuttgart.ihk.de](mailto:presse@stuttgart.ihk.de)



**INTERNATIONAL ANGESEHEN**  
aber daheim kaum bekannt – solche  
Fach- oder Spartenverlage gibt es in der  
Region einige. So zum Beispiel AVedition  
in Stuttgart. Bettina Klett (l.) und Petra  
Kiedaisch (r.) geben hier Bücher für die  
Architekturszene heraus.



MEDIEN

# WO DAS WORT WOHNTE

**VERLAGSLANDSCHAFT REGION STUTTGART:** Der Weltgeist druckt immer noch schwäbisch – auch wenn digitale Medien immer wichtiger werden.

**Was mit Medien machen – das war jahrzehntelang der große Traum vieler Studenten.** Wer ganz hoch hinaus wollte, der sah sich schon als Verleger – am besten in kariertem Jackett mit Lederflecken am Ärmel oder von Kopf bis Fuß in Schwarz. Nicht unwahrscheinlich, dass man dann in Stuttgart gewohnt hätte, denn hier saßen schon immer die großen Verlage des Landes, und nach dem Krieg fanden weitere wie Reclam oder Thieme eine neue Heimat. Neugründungen wie Readers Digest-Deutschland oder der Verlag Georg von Holtzbrinck kamen hinzu.

**Heute sind die Träume andere: Junge Leute wollen etwas mit dem Internet machen,** denn Bits und Bytes haben Papier und Druckerschwärze abgelöst. Zudem haben viele Verlage Stuttgart verlassen oder gehören zumindest nicht mehr sich selbst. Andere haben ihre Schwerpunkte verlagert und verstehen sich gar nicht mehr als Verlag.

**Und trotzdem: Stuttgart ist eine Verlagsstadt geblieben.** Mit elf Verlagen auf 100.000 Einwohner hat Stuttgart laut Börsenverein des deutschen Buchhandels die höchste Branchendichte von allen deutschen Städten. Und dabei sind die Gemeinden im Speckgürtel noch gar nicht mitgerechnet. Dasselbe gilt für den Spitzenplatz bei der Buchtitelproduktion pro Kopf, wo allein die Landeshauptstadt mit 578 Titeln pro 100.000 Einwohner Konkurrenten wie Berlin, München oder Frankfurt deutlich in den Schatten stellt.

**Das liegt vor allem an den vielen Fachverlagen von Ulmer über Thieme bis hin zum Reisespezialisten Marco Polo.** Und eigentlich jede deutschsprachige Bibel kommt aus Stuttgart, dazu Spiele mit Welterfolg wie Catan von Kosmos, die Zeitschriften der Motor Presse, aus dem Apothekerverlag oder die Titel von Konradin wie „Bilder der Wissenschaft“. Nicht zu vergessen die Kinderbücher von Thienemann-Esslinger, zum Beispiel der „Räuber Hotzenplotz“, der seit 60 Jahren die Kleinen entzückt.

**Andere werden nach außen kaum wahrgenommen, haben in ihrer Community aber Weltruf.** Die Avedition zum Beispiel, die sich auf Architektur und Szenografie spezialisiert hat. In 140 Ländern sind Bücher aus der Stuttgarter Senefelderstraße erhältlich. „Wie wollten von Anfang an so international aufgestellt sein, weil es unsere Branche und die dort tätigen Gestalter ja auch sind. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal“, erklärt Dr. Petra Kiedaisch, zusammen mit Bettina Klett geschäftsführende Gesellschafterin.



**Bei so einer Reichweite: Wäre es nicht einfacher, die Inhalte per E-Book in die Welt zu schicken?**

„Unsere Kunden möchten Bücher fühlen, riechen und legen größten Wert auf haptische Elemente“, weiß Kiedaisch. Sie hat „Medienökonomie“ an der Hochschule der Medien unterrichtet, wobei sie häufig feststellte, dass auch die 20-Jährigen im Kurs den „Buchgenuss“ schätzen. „Der Wille zum Buch wird bleiben, auch wenn die Auflagen sinken“, ist sie überzeugt.

**Tatsächlich mag man gar nicht den Blick wenden von dem leuchtend bunten Buch, das auf dem Tisch liegt:** so attraktiv, so einladend!

Autor ist Stararchitekt Werner Sobek, der hier eine Bestandsaufnahme vorlegt, wie Bauen zum Klimawandel beiträgt (vgl. Buch-tipp Seite 7). Es hätte ein dröges Zahlenwerk werden können. Doch das verhinderte Andreas Uebele mit seinen farbensatten Grafiken im Stile von Roy Lichtenstein. Inzwischen ist das Buch bereits in der vierten Auflage erschienen – und schon wieder vergriffen. Zwei weitere Bände sind in Vorbereitung.

**DAS PRINT-GE-SCHÄFT** ist nach wie vor das wichtigste Standbein bei Kohlhammer, sagt Leopold Freiherr von und zu Weiler, Chef des Fachbuchverlages.

**Wie kommt man an solch einen Titel?** „Wir waren sozusagen die Hebammen“, lächelt Kiedaisch und Bettina Klett ergänzt: „Wir haben Sobek immer wieder gesagt: teile Dein wertvolles Wissen mit der Welt“, erzählt sie „und wir haben ihn bestärkt, das Material so aufzubereiten, dass das Buch zum Lesen und Betrachten einlädt“.

**Meist läuft es jedoch umgekehrt: die beiden Verlegerinnen bekommen ein fertiges Manuskript mit der Bitte, es zu publizieren.** Doch „wir sind sehr streng, was wir herausgeben und haben eine ziemlich spitze Ausrichtung“, sagt Klett, „wir wollen schließlich erkennbar bleiben“. Entschließen sie sich, ein Buch zu machen, dauert es zwischen neun bis zwölf Monate, bis es in den Handel kommt. „Wir gehen damit ein bisschen schwanger“, lacht Kiedaisch.

**Seit der Gründung durch IHK-Urgestein Norbert Daldrop** vor 30 Jahren hat sich Avedition einen hervorragenden Ruf erworben. Das wurde 2022 mit dem Deutschen Verlagspreis honoriert. Das wissen

aber auch Museen, Architekturbüros oder Lehrstühle. Wenn sie etwas zu feiern oder zu dokumentieren haben, wenden sie sich darum gern an das Verlegerinnen-Duo. Für den Verlag hat das den Vorteil, dass die Bücher von vornherein gewollt sind und dass es feste Abnehmer gibt. Im Gegensatz zu den Schnelldrehern in der Belletristik oder bei der Ratgeberliteratur sind die Werke aus der Avedition zudem Longseller mit einer Laufzeit von mindestens drei bis fünf Jahren. „Das hilft, dass man gut schlafen kann“, lacht Klett und freut sich, dass der Verlag von keiner Bank und keinem Kredit abhängig ist, „sondern nur von der schwarzen Null“.

**Während die beiden Verlegerinnen Avedition vor zehn Jahren per Buy Out übernahmen, blickt Leopold Freiherr von und zu Weiler auf über 150 Jahre Familien- und Unternehmensgeschichte des Kohlhammer Verlages zurück.** 340 Mitarbeiter publizieren 400 Titel jährlich. „Es müssen so viele sein“, sagt von Weiler, „denn das macht uns wirtschaftlich stabil“. Wenn beispielsweise Themen aus

# 11

**VERLAGE** kommen in Stuttgart auf 100.000 Einwohner – so viele wie in keiner anderen deutschen Stadt.

Quelle: Börsenverein des deutschen Buchhandels

# Ideale Einkaufsdigitalisierung für den Mittelstand

**Einkauf 5.0 = ExprAn! Ein Tool, mit dem Sie Ihren gesamten Anfrageprozess mit wenig Aufwand erledigen können. ExprAn ist kein umständlich zu bedienendes Portal. Ihre Lieferanten bekommen die Anfragen wie gewohnt per Mail. ExprAn passt sich Ihrem Unternehmen an, bildet Ihre Prozesse ab und spricht Ihre Sprache - und auch die Ihrer Lieferanten. Sie bestimmen wie ExprAn für Sie arbeitet. Und das alles innerhalb 1 Stunde.**

## Helmut Rau Einkäufer

„Als ergebnisorientierter Einkäufer war ich auf der Suche nach einem Tool das mir die Arbeit erleichtert und bessere Einkaufsergebnisse erzielt. Ich habe diverse Tools getestet, doch waren alle durchweg zu eingeschränkt, kompliziert und teilweise mit viel Aufwand in der IT verbunden.

So wurde von mir aus der Praxis für die Praxis ExprAn entwickelt.

Dabei habe ich den Einkauf auf den Kopf gestellt. Mit ExprAn nutze ich das Know-How meiner Lieferanten ideal aus. Jeder Bedarf findet auf einfachste Weise den idealen Lieferanten. Rückmeldung von Einkäufern, die mit ExprAn arbeiten, bestätigen, dass die einfache Bedienung und die Möglichkeit ohne Mehraufwand viele Lieferanten anzufragen, nie da gewesene Einsparungen gebracht haben“



i

### Zahlen die überzeugen:

- **75% Zeiteinsparung nachgewiesen**
- **Bis zu 40% Preiseinsparung üblich**
- **Über 90% Anfragen mit Angebot**
- **Qualitätsquote über 99%**
- **Einsetzbar innerhalb 2 Std.**
- **Kein IT Aufwand**

(Werte die bei unseren Kunden erzielt werden)



## Denise Koopmans

### Koordinatorin für ExprAn Implementierungen

„Bei ExprAn bin ich für die Betreuung der Kunden während der Einführungsphase des Tools zuständig. Das läuft so ab: Die Lieferantendaten des Kunden lade ich direkt per Excel in ExprAn hoch, dann passe ich die Anfragetexte, wie vom Kunden gewünscht an. Mit einer kundenindividuellen Präsentation informiere ich die Lieferanten über die Nutzung und Vorteile von ExprAn. Nach einer 1-stündigen Einführung der Nutzer durch mich, kann es schon losgehen und die ersten Anfragen gehen raus. ExprAn ist so klar in der Bedienung, dass damit sofort gearbeitet werden kann. Falls es Rückfragen von Lieferanten zu ExprAn gibt, beantworte ich diese, in Abstimmung mit dem Kunden und bin immer wieder überrascht, wie positiv auch die Lieferanten auf ExprAn reagieren. Sie müssen sich nirgends einloggen oder aktiv werden. Sie bekommen die Anfragen als klar strukturierte Mail mit Eingabefeldern, die sie direkt ausfüllen und zurücksenden können.“



?

### Welche Entscheidungen treffen Sie?

- **Digitalisierung ja oder nein?**
- **Ihr eigenes ExprAn oder ein externes Portal?**
- **Fairer, transparenter und optimaler Einkauf mit eigenen, selbstgewählten Lieferanten oder weiter wie bisher?**
- **Sofort kaufen oder 3 Monate kostenlos testen?**



Bildnachweise: ExprAn



Psychologie oder Verwaltungsrecht weniger nachgefragt werden, kann das mit Büchern aus den Bereichen Feuerwehr oder Medizin ausgeglichen werden. Jedes halbe Jahr konferiert von Weiler mit den einzelnen Fachbereichen im Haus, um zu beschließen, „wo die Reise hingehen soll“. Dann werden passende Autoren gesucht, deren Manuskripte anschließend sorgfältig lektoriert und schließlich gedruckt werden.

**Gedruckt? Liest man Fachbücher heutzutage nicht digital?** „80 Prozent des Geschäftes machen wir mit Print. Die kleine Verschiebung während Corona hat sich längst zurückentwickelt“, erklärt von Weiler und ist überzeugt, dass das noch lange so bleiben wird. Allerdings ist ihm aufgefallen, dass die Zielgruppen verschieden mit dem Thema Print umgehen: „Juristen lesen gern digital, Theologen oder Pädagogen lieber auf Papier“.

**IM KELLER EINES EINFAMILIENHAUSES** stand vor 50 Jahren die Wiege des Carus-Musikverlages. Heute wird weltweit nach den Noten aus Leinfelden-Echterdingen gesungen, so Geschäftsführerin Ester Petri.

**Grundsätzlich spiele das Medium für die Verlagsbranche aber nur eine untergeordnete Rolle:** „Schließlich sind wir Informationsvermittler, da ist es nicht entscheidend, ob Papier oder elektronische Medien verwendet werden“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter. Problematischer sei da schon Open Access, also dass es im Grunde alle Informationen kostenlos im Netz gibt. Doch was sich die meisten Nutzer nicht klar machen: Verlage sind „Türsteher“, die darüber wachen, dass nur überprüfte Fakten veröffentlicht werden. Im Internet dagegen kann jeder alles „posten“, wie die vielen „fake news“ beweisen. „Leider sind die Schulen schon zahlenmäßig überfordert, den Kindern das richtige Lesen beizubringen“, bedauert zu Weiler.

**Und überhaupt: Früher habe auch das lesefaulste Kind wenigstens Fix und Foxi gelesen – heute läsen viele gar nichts mehr.** Höchstens noch die Produkte des zweiten Kohlhammer-Standbeins, denn die Stuttgarter betreiben auch den größten Formularverlag Deutschlands. „Alles, was im Leben wichtig ist, von der Geburtsurkunde bis zum Totenschein und natürlich alles dazwischen, dafür brauchen Sie die Anträge von uns“, sagt von Weiler. Auch hier ist das meiste noch auf Papier und wird in der hauseigenen Druckerei in Untertürkheim produziert. „Wir begleiten aber die Digitalisierung“, erklärt der Chef.

**Der Verleger blickt optimistisch in die Zukunft.** Zwar gerate die Branche in schwierigere Fahrwasser. Das sei aber relativ, denn: „seit Gutenberg den Druck erfunden hat bis vor circa fünf Jahren hatten wir es supergemütlich“. Das mache den Job einfach spannender. Kohlhammer jedenfalls sei gut aufgestellt und das gelte auch für Stuttgart als Verlagsstandort: „Hier gibt es so viel verlegerische Substanz und dabei eine gute Mischung aus kleinen, mittleren und großen Verlagen – ich bin guter Dinge!“

**Eine kleine aber feine Nische bedient seit 50 Jahren auch der Carus-Verlag in Leinfelden-Echterdingen mit heute knapp 50 Mitarbeitern.** Angefangen hat alles – wie so viele gute Ideen dieser Welt – im Keller eines Einfamilienhauses. Chorleiter Günter Graulich war Anfang der 1970er Jahre auf der Suche nach den ultimativen Noten für seinen „Motettenchor Stuttgart“: das Gloria von Vivaldi sollte es sein. Doch die Noten, die er fand, entsprachen nicht seinen Ansprüchen.

**Wie das? Schließlich ist Vivaldi seit 280 Jahren tot. Was sollte sich da an seinen Kompositionen geändert haben?** Offensichtlich viel: „Das ist genau unser USP: den sogenannten Urtext zu bieten, so wie sie ursprünglich erdacht worden war“, erzählt Ester Petri, Geschäftsführerin des Verlages. Denn über die Jahre und Jahrhunderte hätten sich manche Kopierfehler eingeschlichen, neue Quellen wie weitere Handschriften des Komponisten wurden entdeckt, und anderes sei überarbeitet worden – längst nicht immer im Sinne des Komponisten.

**Doch ist der Urtext wissenschaftlich fundiert „freigelegt“, ist das Sortiment von Carus langlebiger als**

zum Beispiel das von Belletristik- oder Sachbuchverlagen. „Vieles können wir zehn Jahre lang unverändert verkaufen. Deswegen versuchen wir zu schätzen, wie hoch die Auflage sein soll, damit wir die entsprechenden Mengen vorproduzieren“, erklärt Petri im riesigen und bis an die Decke vollen Lagerraum. Heute ist das „Gloria“ eines von 45.000 Stücken, die der Verlag liefern kann. Kaum vorstellbar, dass es unter den 3,7 Millionen Chorsängern in Deutschland jemanden gibt, der noch keine Carus- Noten in der Hand hatte.

**Aber auch weltweit wird mit Noten aus Leinfelden-Echterdingen gesungen:** „Wir liefern auch in die USA und sogar nach Malaysia an den dortigen Bach-Chor“, erzählt Petri. Den Grundstein zur internationalen Marktbearbeitung hatte schon Günter Graulich mit seiner Frau Waltraud gelegt. Auf den Chorreisen in alle Welt wurden immer auch Abstecher zu den örtlichen Musikalienhändlern eingebaut.

**Heute wird das Direktkundengeschäft immer wichtiger.** Die Homepage wurde deshalb so aufbereitet, dass man nach Parametern wie Anlass, Komponist oder Schwierigkeitsgrad recherchieren

kann. Ganz bedeutsam für Carus ist der regelmäßige Workshop in Leinfelden-Echterdingen, denn da lernen nicht nur die Chorleiter den Verlag kennen, „sondern wir erfahren direkt, was die Leute brauchen. Dass wir das wissen, davon leben wir schließlich“, erklärt Petri. Die schätzen nicht nur die musik-

## »Unsere Kunden möchten Bücher fühlen und riechen.«

wissenschaftliche Kompetenz von Carus, sondern auch die physische Qualität der Noten, insbesondere das Papier: „Oft sind Scheinwerfer an, wo ein Chor auftritt. Da darf nichts spiegeln“, erklärt Petri. Auch Knittern darf das Papier nicht, wenn es mit manchmal aufregungsfeuchten Händen umgeblättert wird. Und selbst das Umblättern ist eine Möglichkeit, sich abzuheben: Carus achtet darauf, dass an einer musikalisch günstigen Stelle die nächste Seite dran ist.

**Dies alles bietet einen gewissen Schutz vor Kunden, die nur ein Exemplar kaufen und es dann kopieren wollen,** obwohl das natürlich rechtlich nicht erlaubt ist. Überzeugen will Carus aber auch mit dem „extrem guten Service“ und Zusatzangeboten wie Materialien für die Programmhefte. Außerdem gibt es eine App, mit deren Hilfe die Sänger ihre Stimme allein üben können.

**Da immer mehr Musiker nicht mehr vom Blatt, sondern vom Tablet singen, kann man inzwischen auch PDF-Lizenzen kaufen.** Betonung auf „kaufen“, denn „auch wenn wir vielerorts erleben, dass digitale Angebote fast gar nichts bis nichts kosten, können und wollen wir diese Entwicklung nicht mittragen“, sagt Petri und erklärt, „den Löwenanteil bei der Produktion der Noten leisten unsere Autoren zusammen mit den Menschen hier im Verlag. Daher ist eine faire Vergütung essenziell. Nur so können wir auch in Zukunft Chören hervorragendes Notenmaterial anbieten.“

**Stuttgart ist für sie eine Chorstadt:** „Zumindest vor Corona waren wir verwöhnt, aber vielleicht liegt es auch daran, dass

## Ihre Partner für Datenschutz, Informationssicherheit & Compliance

### Wir stellen Sie sicher auf

- Datenschutzbeauftragte\*r
- ISMS-Beratung & Pentests
- Compliance-Beauftragte\*r
- privacy train eLearning
- privacy port DSMS
- datenschutzBR DSMS für Betriebsräte

Köln • München • Stuttgart • Würzburg

**datenschutz**  
■ ■ ■ süd

Ein Unternehmen der DSN GROUP



[www.datenschutz-sued.de](http://www.datenschutz-sued.de)



**ALS EINZELKÄMPFERIN** ist Jolanta Gatzanis schon seit 27 Jahren im Geschäft. Zum Programm ihres Gatzanis-Verlages gehört neben Kunstbüchern auch Populärwissenschaftliches zu Liebe und Sexualität.

wir hier sind“, lacht Petri. Doch weil große Jubiläen die Nachfrage fördern, habe es „sehr weh getan“, dass das Beethoven-Jubiläum 2020 mitten in die Pandemie fiel. Überhaupt habe Corona besonders dem Kinder- und Jugendbereich zuge-setzt. „Manche Chorleiter sagen uns, so viele Anmeldungen hatten sie noch nie, aber viele andere kämpfen um den Nachwuchs“, hört Petri aus der Szene. Doch mit Liederbüchern für Kinder aller Altersstufen, ob zu Hause, in Kita oder Schule bis hin zum Kindermusical „Drei Fragezeichen“ tut Carus alles dafür, dass dem Nachwuchs die Freude am Singen erhalten wird. Und das nächste Jubiläum hat Carus schon fest im Blick: 2024 wird der 200. Geburtstag von Anton Bruckner begangen.

**Klein aber fein ist auch der „Ein-Frau-Verlag“ von Jolanta Gatzanis in der Esslinger Straße in Stuttgart.** Bereits im Treppenhaus empfängt einen überlebensgroß das Credo der Büchernärrin: „Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele.“ Angefangen hat Gatzanis 1995, wie die IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum ausweist, die neben der Tür hängt. Damals hatte die studierte Verlagsfachfrau schon jahrelange Erfahrung

sammeln können – zum Beispiel beim „Schnäppchenführer“. Auslöser für die Selbständigkeit war eine Partybekannt-schaft: zwei Autoren suchten einen Verlag für ihr Buch über Erektionsstörungen. Günther Hauff, damaliger Geschäftsführer des Thieme Verlags, mit dem Gatzanis über ihr Erstlingswerk sprach, fand das Thema interessant, aber zu populärwis-senschaftlich aufgearbeitet für seinen Fachbuchverlag. Er ermunterte sie aber: „machen, machen, machen!“

**»Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.«**

**Viele Bücher in Sachen Liebe, Sexualität und Partnerschaft folgten.** Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie die Leser niederschwellig erreichen wollen. Bücher und niederschwellig – geht das überhaupt? „Auf jeden Fall“, sagt Gatzanis und nennt das Aufklärungsbuch für Jugendliche als Beispiel, das sie herausgebracht hat und über Pro Familia vertrieben. Informieren sich junge Leute nicht online? „Doch, aber

Berater geben eben gern etwas mit nach Hause. Wenn Sie nur ein paar Links empfehlen, guckt da keiner rein, in ein Buch aber schon.“

**Die Idee, Menschen niederschwellig zu erreichen, prägt auch Gatzanis zweites Standbein,** die Serie zur Kunst, die seit 2014 unter dem Namen „G:sichtet“ erscheint. Auch hier arbeitet sie mit renommierten Institutionen zusammen und findet so Vertriebsmöglichkeiten außerhalb des klassischen Buchhandels. Auf ihr Werk über nachhaltige Baukunst beispielsweise wurde das Fraunhofer Institut aufmerksam. Eine beachtliche Buchbestellung war die Folge. Auch eine bekannte Stuttgarter Galerie lässt ausgewählte Kunstkataloge als Imprint im Gatzanis Verlag erscheinen.

**Die Zusammenarbeit nützt dabei beiden Seiten.** Gatzanis kann die Vertriebswege der anderen nutzen, diese wiederum ihre Leistung bei den Buch-Grossisten und ihre Marketing-Aktivitäten. So ist sie mit Blogs und auf Social Media aktiv. Vor allem aber beteiligt sie sich an Diskussionen im Netz zu „ihren“ Themen und lenkt so die Aufmerksamkeit auf die Verlagsprodukte. Diese Zusammenarbeit

liebt Gatzanis und fasst das, was sie am Verlegerinnendasein so fasziniert, unter drei „Ks“ zusammen: Kommunikation, Kollaboration und Kreativität.

**Die Entwicklung in der Branche sei längst nicht zu Ende, glaubt Gatzanis.** Es werde neue Technologien auch bei der Erstellung der Bücher geben, zum Beispiel künstliche Intelligenz. Auch die Art, wie Informationen konsumiert werden, werde sich weiter wandeln. Sie bleibt aber gelassen: „Das Buch wird nie sterben“, ist sie „felsenfest“ überzeugt.

**Die Klett-Lilie gehört sicher zu den bekanntesten Markenzeichen für alle, die in Deutschland die Schulbank gedrückt haben.** Schließlich ist ohne den Stuttgarter Traditionsverlag eine Schullaufbahn hierzulande seit Generationen undenkbar. Hinter dem, was man gemeinhin als Klett-Verlag versteht, verbirgt sich heute allerdings eine Unternehmensgruppe mit rund 80 Einzelunternehmen. Das reicht vom klassischen Verlagswesen mit Titeln wie „Herr der Ringe“ über Fern- und Hochschulen wie ILS und Euro-FH bis zu Kindertagesstätten wie „Kinderzentren Kunterbunt“. „Deswegen bin ich schizophoren“, lacht Tilo Knoche und überreicht gleich zwei Visitenkarten: als Vorstand der Ernst Klett AG und als Vorsitzender der Geschäftsführung der Ernst Klett Verlags GmbH. Die AG ist dabei das Dach, unter dem die einzelnen Bereiche weitestgehend autark arbeiten. „Das hält uns agil“, begründet Knoche die dezentrale Aufstellung.

**Allen gemeinsam ist, dass das Buch nicht mehr Kerngeschäft ist, sondern nur noch eines von mehreren Medien, um Inhalte zu transportieren.** „Das romantische Bild vom Verleger, dem Autoren schöne Ideen präsentieren und wir veröffentlichen das – den habe ich in den letzten 25 Jahren so nicht erlebt“, räumt Knoche mit einem weiteren Klischee auf. Beim Klett-Bildungsmedienhaus funktioniert es beispielsweise genau andersherum, nämlich vom Endprodukt aus. Das Endprodukt ist „der perfekte Unterricht, also wie es läuft von 8 bis 16 Uhr in der Schule“.

**Was konkret damit gemeint ist, erläutert Knoche anhand einer 100 Meter langen Wäscheleine.** Sie steht für den Lehrplan. Daran hängt der Verlag die unterschiedlichsten Angebote auf. Zu den Büchern im Schulranzen kommen so Arbeitsmaterialien, Apps, Lernplattformen, Diagnosemodule, aber auch Filme oder

Handpuppen. Die Schulen können sich genau das von der Leine holen, was sie für ihren Unterricht brauchen. Millionen von Euro investiert Klett, bis so eine Wäscheleine vollständig bestückt ist. Eine Menge Geld wenn man bedenkt, dass die Lehrpläne dann nur zwischen zwei und zehn Jahren gelten. Viel Geld auch wenn man weiß, dass das Volumen dessen, was die öffentliche Hand für schulisches Lernmaterial ausgibt, seit Jahrzehnten inflationsbereinigt kaum erhöht wurde. Doch „früher hat man höchstens mal eine CD-

Rom beigelegt, heute haben wir hunderte von Plattformen, und die müssen alle laufen, wenn sich Montagmorgen um acht Zehntausende Schulkinder gleichzeitig einloggen“, beschreibt er die Herausforderung.

**Und dann gibt es ja auch noch Wettbewerber.** Weil die Lehrerkollegien entscheiden, wer zum Zuge kommt, tut Klett alles, um diese persönlich zu überzeugen. „Über 1000 Veranstaltungen bieten wir jährlich an, dazu Treffpunkte, Beratung



**Neubaubüroflächen in Böblingen  
Einheiten ab 300 m<sup>2</sup>  
Büro<sup>+</sup> mehr als ein Arbeitsplatz  
Gute Erreichbarkeit  
Energiesparendes Gebäude**

**JETZT EINBUCHEN  
Hotline  
07031 77-1545**



**Kreissparkasse  
Böblingen**

**Weil's um Ihre Immobilie geht.**

durch den Vertrieb und alles, was im Netz möglich ist“, zählt Knoche auf. Diese Kontakte helfen umgekehrt dem Verlag zu erfahren, was für guten Unterricht gebraucht wird. Die verantwortlichen Redaktionen stehen zudem im Austausch mit Wissenschaftlern, veröffentlichten Blogs und betreiben Marktforschung. „Hingehen muss man aber trotzdem“, sagt Knoche und meint damit, dass alle Redakteure mehrmals im Jahr bei echtem Unterricht hospitieren müssen. Er selbst übrigens auch.

**Klingt tatsächlich alles ziemlich nützlich**, gerade für einen Verlag, der wie Klett in der Nachfolge so berühmter Verlegerfamilien wie Cotta oder Kröner steht. Gibt es wirklich überhaupt keine Verlagsromantik mehr? Was ist zum Beispiel mit der neunbändigen Ausgabe der Tagebücher von Harry Graf Kessler, die Klett in jahrelanger Arbeit herausgebracht hat? „Als Verlag haben wir einen Auftrag. Der heißt Qualität, Werthaltigkeit und Wirksamkeit“, räumt Knoche ein. Dafür brauche man manchmal

einen langen Atem, und man müsse darauf achten, dass das Verhältnis zum Brot-und-Butter-Geschäft stimme. Aber „wir denken in Generationen, damit sind wir immer gut gefahren“.

**Auch Knoche ist optimistisch für Stuttgart als Verlagsstadt:** „Das ist ein toller Standort mit toller Infrastruktur, guter Wirtschaft, hohem Bildungsniveau, forderndem Qualitätsanspruch und großer Affinität zur Bildung!“ Auch für den Nachwuchs ist gesorgt: Die Hochschule der Medien bietet mit dem Studiengang Mediapublishing einen von nur drei Verlagsstudiengängen in Deutschland.

**Unser kleiner Rundgang durch die Szene zeigt:** Der Weltgeist drückt immer noch schwäbisch. Und die Zeichen stehen gut, dass es so bleiben wird.

**DR. ANJA MAGA**  
Redaktion Magazin Wirtschaft  
anja.maga@stuttgart.ihk.de



**FÜR IHRE SCHULBÜCHER** ist die Stuttgarter Klett-Gruppe fast jedem ein Begriff. Doch das Stuttgarter Unternehmen ist längst mehr, nämlich ein umfassender Lehrmittel- und Bildungsanbieter, der alle Kanäle bedient. Seit 2012 ist Tilo Knoche Geschäftsführer der Verlagsgesellschaft von Klett.

## INTERVIEW

### »Crossmediale Erweiterung hat hohes Potenzial«



#### PROF. OKKE SCHLÜTER

Hochschule der Medien, Stuttgart  
Studiengang Mediapublishing

**Herr Schlüter, wir leben in einer zunehmend digitalen Welt. Welchen Stellenwert hat da noch das gedruckte Buch?** Es ist nach wie vor sehr wichtig. Die Umsätze mit geruckten Büchern lagen in den vergangenen Jahren in Deutschland immer über neun Milliarden Euro, das ist mehr als zum Beispiel die Computerspielbranche erreicht. Auch die Zahl der Beschäftigten ist sehr hoch, sie lässt sich aber wegen des hohen Anteils an freien Arbeitsverhältnissen nur schwer bestimmen.

**Aber auch die Buchverlage digitalisieren sich.** Richtig, und wenn man die digitalen Produkte wie Hörbücher und E-Books separat betrachtet, ist ihre wirtschaftliche Bedeutung steigend. Allerdings müssen sich die Verlage in der digitalen Produktwelt wie viele andere Branchen gegen Gratiskonkurrenz durchsetzen. Dazu zählen Online-Portale wie Wattpad, auf denen man kostenlos lesen kann. Es wird insgesamt nicht weniger gelesen, sondern nur seltener dafür bezahlt.

**Wie behaupten sich Unternehmen gegen diese Gratis-Konkurrenz?** Letztlich indem sie die monetarisierbare Wertschöpfungskette erweitern. Das heißt: es kommen außer dem Buch weitere Produktformen hinzu, zum Beispiel Angebote im E-Learning. Es können auch die gleichen Inhalte auf verschiedenen Kanälen mehrfach verwertet werden. In Stuttgart betreiben dies etwa Klett, Thieme und Kosmos mit Erfolg.

**Was sonst ist noch wichtig?** Zum Beispiel Innovation. Künstliche Intelligenz und Augmented Reality bieten in elektronischen Medien eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten, die noch viel zu wenig genutzt werden. Und Kollaboration: Verlage begreifen sich zunehmend eher als Schicksalsgemeinschaft denn als Wettbewerber. Warum nicht gemeinsam eine App entwickeln, die dann mit unterschiedlichem Content bespielt werden kann? Gerade in Stuttgart wäre das sinnvoll, weil hier nur wenige Verlage im direkten Wettbewerb zueinander stehen.

# NEUES JAHR – NEUE REGELN

## STEUERN Änderungen und Entlastungen für 2023.

Angesichts des angespannten wirtschaftlichen Umfelds hat die Bundesregierung mehrere Maßnahmepakete beschlossen, die auch die Wirtschaft entlasten sollen. Nachfolgend finden Sie einen groben Überblick sowohl über beschlossene als auch über – zum Redaktionsschluss am 16. Dezember – noch offene Änderungen:

### **Einkommensteuertarif: Grundfreibetrag und Tarifeckwert steigen 2023 und 2024.**

Mit dem Inflationsausgleichsgesetz sollen die Effekte der sogenannten kalten Progression ausgeglichen werden. Folgende steuerliche Änderungen sind beschlossen: Der Einkommensteuertarif für die Jahre 2023 und 2024 wird angepasst. Der Grundfreibetrag wird auf 10.908 Euro (2023) beziehungsweise auf 11.604 Euro (2024) angehoben. Die sogenannten Tarifeckwerte werden entsprechend der erwarteten Inflation nach rechts verschoben, so dass der Spitzensteuersatz 2023 ab einem Jahreseinkommen von 62.810 Euro greift und 2024 dann ab 66.761 Euro.

### **Die Homeoffice-Pauschale wird verdoppelt**

Der Abzugsbetrag für die Pauschale soll ab 2023 von 600 Euro auf 1.260 Euro erhöht und entfristet werden. Künftig sind 210 statt 120 Homeoffice-Tage begünstigt. Der Bundesrat muss noch zustimmen.

### **Die Inflationsausgleichsprämie bis 3000 Euro ist bis Ende 2024 steuerfrei.**

Die Inflationsausgleichsprämie ist Teil des dritten Entlastungspakets und in § 3 Nr. 11c Einkommensteuergesetz (EStG) geregelt. Arbeitgeber können seit dem 26. Oktober bis zum Jahresende 2024 bis zu 3.000 Euro in Form von Zuschüssen oder Sachbezügen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise an Arbeitnehmer gewähren.

**Die Inflationsausgleichsprämie** muss dabei zusätzlich zum ohnehin geschuldeten

Arbeitslohn gezahlt werden. Dabei handelt es sich um einen steuerlichen Freibetrag, der auch in mehreren Teilbeträgen ausbezahlt werden kann. Es genügt, wenn der Arbeitgeber bei Gewährung der Prämie deutlich macht, dass diese im Zusammenhang mit der Preissteigerung steht – zum Beispiel durch Hinweis auf dem Überweisungsträger bei der Lohnabrechnung.

**Ein FAQ-Katalog** des Bundesfinanzministeriums dazu ist angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht.

**Der Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen und Fernwärme beträgt bis zum 31. März 2024 nur sieben Prozent.** Bereits zum 1. Oktober 2022 sank der Umsatzsteuersatz auf die Lieferung von Gas über Erdgasnetz und Fernwärme auf sieben Prozent.

**Der gesenkte Umsatzsteuersatz in der Gastronomie wird bis Jahresende 2023 verlängert.** Dies gilt für alle Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken.

**Mit dem Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) sind für kleinere Photovoltaikanlagen ertrag- und umsatzsteuerliche Entlastungen vorgesehen.** Damit soll der Photovoltaikausbau vorangebracht werden.

Vorgesehen ist unter anderem, dass ab 2023 Einnahmen aus kleineren Solarstromanlagen bis 30 kW (peak) auf Einfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien steuerfrei gestellt werden sollen. Bei Mehrfamilienhäusern und gemischt genutzten Gebäuden soll dies für Anlagen von bis zu 15 kW (peak) je Wohnung oder



Geschäftseinheit, maximal insgesamt 100 kW (peak) gelten. Die Steuerbefreiung gilt auch für den Betrieb mehrerer Anlagen bis maximal 100 kW (peak). Die 100-kW (peak)-Grenze ist dabei pro Steuerpflichtigem beziehungsweise pro Mitunternehmerschaft zu prüfen.

Für den Betrieb von diesen begünstigten Photovoltaikanlagen muss kein Gewinn ermittelt und keine Anlage EÜR abgegeben werden.

**Für die Lieferung, die Einfuhr und den innergemeinschaftlichen Erwerb sowie für die Installation einer Photovoltaikanlage** – einschließlich eines Stromspeichers – soll ein umsatzsteuerlicher Nullsteuersatz gelten. Bisher galt der allgemeine Steuersatz. Diese Änderung entlastet die meisten Betreiber von Bürokratie. Aufgrund des Nullsteuersatzes können diese die Kleinunternehmerregelung ohne finanzielle Nachteile anwenden, da ein bisher möglicher Vorsteuerabzug als Grund für einen Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung entfällt.

**Die Neuregelung ist Teil des JStG 2022,** dem der Bundesrat noch zustimmen muss. Änderungen sind deshalb noch möglich.

**Landesgrundsteuer: Die Abgabe der Erklärung für die Grundsteuer B wurde einmalig verlängert.** Sie endet nun am 31. Januar 2023. Hintergrund: Für die neue Landesgrundsteuer müssen alle Grundstücke in Baden-Württemberg zum Stichtag 1. Januar 2022 neu bewertet werden. Eigentümer müssen dafür eine vollständige Grundsteuererklärung abgeben.

**SEBASTIAN SCHIEDER**

IHK Region Stuttgart  
sebastian.schieder@stuttgart.ihk.de



**KEIN SAFT MEHR**  
auf der Leitung? Das ist diesen Winter möglich aber zum Glück nicht wahrscheinlich.

# WENN STROM UND GAS KNAPP WERDEN

**ENERGIEKRISE IM WINTER** Auf diese Szenarien müssen Sie sich jetzt einstellen.

Bisher waren Strom und Gas in Deutschland zwar überdurchschnittlich teuer, man konnte sich aber darauf verlassen, dass beides immer und überall vorhanden war. Für Unternehmen und für ausländische Investoren war das ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor. Doch die gegenwärtigen Krisen bringen immer mehr Unternehmer ins Grübeln, ob das so bleiben wird. Wie berechtigt sind diese Sorgen?

**Energie ist knapp und teuer wie nie, zumindest in Europa.** Denn, und das ist die erste Erkenntnis, die gegenwärtige Situation ist eine regionale. Sie betrifft vor allem West- und Mitteleuropa. Staaten wie die USA oder China haben hingegen kein Beschaffungsproblem und erfreuen sich weiterhin konstanter und moderater Kosten.

**In Deutschland haben sich dagegen die Preise am Strommarkt innerhalb eines Jahres versechsfacht,** am Gasmarkt verfünffacht. Glücklicherweise kann sich deshalb jeder, der länger laufende Verträge zu alten Konditionen hat.

**Wer jedoch von seinem Anbieter gekündigt wurde, wird feststellen, wie wenige Lieferanten ihm überhaupt ein Angebot unterbreiten.** Das liegt daran, dass die Stromhändler von ihren Kunden im Monatsrhythmus bezahlt werden. Beschaffen die Händler die Jahresbestellung am Terminmarkt, haben sie ein Liquiditätsproblem, weil sie vorab hohe Sicherheitsleistungen erbringen müssen.

**Kauft er am Spotmarkt, bleibt er auf den ziemlich wahrscheinlich steigenden Kosten sitzen,** denn der Strom wird verbrauchsscharf an der Energiebörse eingekauft. Das war kein Problem, solange die Preise am Spotmarkt günstiger waren als am Terminmarkt. Doch Faktoren wie die Wasserknappheit auf dem Rhein, die Abschaltung französischer Atomkraftwerke und der Kohleausstieg haben schon vor dem Ukrainekrieg den Marktmechanismus ausgehebelt. Das ist auch der Grund dafür, dass allein in 2021 141 Billiganbieter die Belieferung eingestellt haben. Einige hunderttausend Kunden bundesweit kamen so in die Grund- oder Ersatzversorgung.

**Die Grundversorgung dagegen steht nur privaten Kunden zu.** Auch berufliche, gewerbliche und landwirtschaftliche Letztverbraucher haben einen Anspruch darauf, allerdings nur bis zu einem jährlichen Strom- oder Gasverbrauch von maximal 10.000 kWh. Diese Kundengruppen können dauerhaft in der Grundversorgung bleiben oder mit einem Energielieferanten ihrer Wahl entsprechende Lieferverträge im Rahmen der Vertragsfreiheit schließen. Sollte der alte Liefervertrag durch den Lieferanten gekündigt worden oder der Lieferant insolvent sein, fallen auch die Kunden zunächst für drei Monate in die Ersatzversorgung.

**Ersatzversorgung ist eine gesetzlich angeordnete Notversorgung,** auf die gewerbliche Letztverbraucher in Niederspannung und Niederdruck über 10.000 kWh Anspruch haben. Sie stellt sicher, dass niemand plötzlich ohne Strom dasteht, wenn sein Lieferant aus welchen Gründen auch immer ausfällt. Der Versorger darf aber die zusätzlichen Mehrkosten, die er durch die plötzliche Übernahme der Versorgung hat, in Rechnung stellen. Außerdem endet die Ersatzver-

sorgung nach drei Monaten. Dann muss sich der Kunde einen neuen Lieferanten gesucht haben, soweit er nicht einen Anspruch auf Grundversorgung hat. Oberhalb der Niederspannungsebene und der Niederdruckstufe bestehen gar keine gesetzlichen (Grund-)Versorgungsansprüche oder Ersatzversorgungsverhältnisse.

**Wenn der Energieversorger kündigt oder der Vertrag ausläuft, sollte man deshalb so schnell wie möglich einen neuen Anbieter suchen.** Abwarten ist derzeit keine Option: Analysten rechnen damit, dass die Energiepreise mindestens bis 2024 so volatil bleiben. Wer Planungssicherheit sucht, sollte einen Festpreisliefervertrag anstreben. Die sind zurzeit allerdings extrem teuer und werden auch von vielen Lieferanten nicht mehr angeboten, da Energieversorger Mengen- und Temperaturrisiko nicht mehr abbilden können. Zunehmend werden deshalb Spotmarktverträge angeboten, da sie für den Lieferanten kein Preisrisiko beinhalten. Allerdings können entsprechend die Preisschwankungen für Kunden beträchtlich sein.

**Aber wie groß ist die Gefahr, dass überhaupt kein Strom mehr fließt, dass es also zum Blackout kommt?** Unter Blackout versteht man einen unkontrollierten Netzausfall ohne Vorwarnung. Lokal begrenzt kennt man das schon lange, wenn etwa ein Bagger eine Leitung „durchbeißt“.

# 600

**TERAWATTSTUNDEN(TWh) GAS** von 1000 TWh, die Deutschland jährlich verbraucht, kamen bisher aus Russland.

**DIE NEUE IHK-BROSCHÜRE ZU FÖRDERPROGRAMMEN** für Energiesparmaßnahmen können Sie kostenlos herunterladen unter [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de) **Dok-Nr. 5665118**

**Mit einem Blackout rechnen wir in absehbarer Zeit zum Glück nicht.** Möglich wäre es aber, dass der Strom nicht reicht, um alle Nutzer gleichzeitig zu versorgen. Dann gibt es Pläne für ein rollierendes Abschaltverfahren. Die Stadt Stuttgart zum Beispiel ist in zehn Abschaltgruppen eingeteilt. Diese werden nacheinander für je eineinhalb Stunden abgeschaltet. Weil es sich um ein absehbares Ereignis handelt, wird es so früh wie möglich bekannt gemacht. Für Unternehmen, die auf eine konstante Versorgung angewiesen sind, ist das ein Horrorszenario. Im Moment ist es aber unwahrscheinlich. Anders gesagt: Über die Stromverfügbarkeit und die Netzstabilität müssen wir uns diesen Winter keine Sorgen machen.

**Beim Gas ist die Lage kritischer. Auch das wird diesen Winter wohl reichen, weil die Speicher voll sind.** Doch nächsten Winter werden die 600 TWh fehlen, die vorher aus Russland kamen – 600 TWh von 1000 TWh, die in Deutschland jährlich verbraucht werden! Die Lage wird sich erst dann entspannen, wenn das Flüssigerdgas kommt. Der erste Terminal ist zwar fertig, aber die LNG-Schiffe sind heiß begehrt und darum teuer. Und ein Schiff kann gerade mal eine TWh laden, an einem normalen Wintertag verbrauchen die Deutschen aber schon vier bis fünf TWh.

**Wenn Gas knapp wird, übernimmt die Bundesnetzagentur die Rolle des Bundeslastverteilers.** Ihre Aufgaben sind die Steuerung der Beschaffung, die Speicherung und Verteilung von Gas und der Erlass von Individual- und Allgemeinverfügungen zur Reduktion des Gasverbrauchs

**Vorgesehen sind verschiedene Eskalationsstufen.** Auf Stufe eins gibt es markt- und netzbezogene Maßnahmen, beispielsweise den Abruf unterbrechbarer Leistungen aber auch die Aufforderung zur Leistungsreduktion. Auf der zweiten Stufe bekommen nur noch geschützte Kunden Gas. Im Wesentlichen sind das grundlegende soziale Dienste, die Blaublichtfraktion sowie Letztverbraucher mit Standardlastprofil. Das ist streng geregelt. „Ich wasche die Wäsche für ein Krankenhaus“, reicht nicht, um in die geschützte Gruppe zu kommen. Auf der dritten Stufe wird auch diese abgeschaltet, auf Stufe vier auch die Gaswerke, die für die Aufrechterhaltung der Stromversorgungen zuständig sind. Das Problem auf Stufe 2 und 3: anders als der Strom lässt sich das Gas nicht zentral abstellen. Es muss also ein Techniker rausfahren und händisch den Hahn zudrehen. Glücklicherweise ist auch mit diesem Szenario diesen Winter nicht zu rechnen.

**DR. ARVID BLUME**  
Stuttgart Netze GmbH  
[www.stuttgart-netze.de](http://www.stuttgart-netze.de)

Design - Bau - Service

# Immobilien mit System

**+**  
**plus5**

KUNDENSERVICE [goldbeck.de/plus5](http://goldbeck.de/plus5)

Ihr perfekter Start  
in die Gebäudenutzung.  
Zufriedenheit inklusive.

GOLDBECK Niederlassung Stuttgart  
Schelmenwasenstr. 16-20, 70567 Stuttgart  
Tel. +49 711 880255-0, [stuttgart@goldbeck.de](mailto:stuttgart@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

**GOLDBECK**

# JACKE ZU!

## TIPPS ZUM ENERGIESPAREN.

Keine Sorge: Der Tipp mit der Jacke ist nur symbolisch gemeint. Und doch finden sich immer noch Stellschrauben, an denen man drehen kann, um Energie zu sparen.

**Oft unterschätzt wird beispielsweise die Bedeutung von dichten Fenstern und Türen.** Dabei gehen durch defekte Dichtungen bis zu zwei Drittel Wärme verloren. Meist liegt es daran, dass Tür- und Fensterdichtungen spröde sind oder sogar schon weggebrösel. Eine gute Dichtung ist hingegen lückenlos und flexibel. Letzteres lässt sich einfach prüfen, indem Sie kräftig daran ziehen. Ist das Gummi in Ordnung,

springt es in seine Ursprungsform zurück. Falls nicht, ist der Austausch zum Glück kein Drama. Die Materialkosten betragen wenige Euro und den Wechsel können Sie normalerweise selbst vornehmen.

**Nicht teuer ist auch die zweite Maßnahme, die oft übersehen wird:** die Isolierung der Heizungsrohre. Insbesondere im Keller und in ansonsten unbeheizten Bereichen sollte hier nachgebessert werden. Dafür gibt es sogar Fördermittel.

**Etwas aufwändiger, aber lohnenswert ist die Umstellung der Heizpumpen,** die oft noch 24 Stunden an

# PATENTCOACH BW



Patent- und Markenzentrum  
Baden-Württemberg

 IP-Check     IP-Strategie     IP-Organisation

## Nicht vergessen!

- Wer wachsen will, braucht Innovationen.
- Innovationen brauchen Schutz.
- Innovationsschutz braucht eine Strategie.

Individuelle Beratung unter  
[www.patentcoach-bw.de](http://www.patentcoach-bw.de)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

sieben Tagen die Woche laufen. Eine Hoch-effizienzpumpe spart bis zu einem Viertel der Kosten. Inzwischen gibt es auch Pumpen, die sich dem individuellen Bedarf anpassen (lassen). (Siehe auch Seite 19)

**Große Einsparungen sind auch bei der Beleuchtung zu erzielen.** Jetzt ist die Gelegenheit, die vielleicht lange geplante Umstellung auf LED-Technik zu realisieren. Beim Austausch einer herkömmlichen T8-Neonröhre mit 2200 Lumen durch

eine gleichartige LED-Röhre spart man um die 40 Watt in der Stunde. Bei einem Strompreis von 30 Cent pro Kilowattstunde hat sich die Anschaffung bis zum Frühjahr bereits amortisiert.

**Noch größere Einsparpotenziale gibt es bei den Ressourcen.** Während die Energie mit durchschnittlich nur circa zwei Prozent einer der kleineren Kostenblöcke im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland ist, machen die Materialkosten im Durchschnitt 44 Prozent aus. Daher sollten Sie sich fragen, ob Sie einen Überblick über Ihre Stoffströme haben. Eine Stoffstromanalyse, die Materialströme visualisiert, kann hier zu manchem Aha-Erlebnis führen.

**Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:**

- Welche Rohstoffe werden verwendet?
- Woher kommen diese?
- Wie kritisch sind sie bezüglich Herkunft und Beschaffung?
- Welche Mengen werden benötigt?
- Wie viel geht rein?
- Wie viel geht raus?
- Was ist Abfall?
- Was ist Abwärme?

**Die Differenz aus Abfallkosten und -erlösen** ist dabei der einzig sichtbare Teil der Entsorgungskosten. Doch der unsichtbare Teil ist um ein Vielfaches größer. Machen Sie ihn in einer Materialflusskostenrechnung (MFKR/MFCA nach ISO14051) sichtbar. Hilfreich ist dabei eine Software mit dazugehöriger Schulung. Als baden-württembergisches Unternehmen bekommen Sie beides kostenlos.

[www.umwelttechnik-bw.de/de/bwmfca](http://www.umwelttechnik-bw.de/de/bwmfca)

**Im Gegensatz zur herkömmlichen Kostenrechnung**, bei der die Abfallkosten dem Produktpreis zugerechnet werden, werden bei der Materialflusskostenrechnung die Aufwendungen für Energie, Material und Personal allen Outputs zugeordnet, also auch den Reststoffen. So macht die MFKR schnell deutlich, dass mancher Erlös aus der Abfallverwertung eigentlich ein Verlustgeschäft ist. Es lohnt sich also, Ausschuss und Abfälle zu hinterfragen und zu überlegen, wie Sie konsistenter fertigen können.

**DENNIS SEILER**

KEFF-Kompetenzstelle Energieeffizienz bei der IHK Region Stuttgart, [dennis.seiler@stuttgart.ihk.de](mailto:dennis.seiler@stuttgart.ihk.de)

**IHK-TIPP**

KEFF+ kommt zu Ihnen

Gerne unterstützen Sie die KEFF+-Moderatoren beim Einstieg in das Thema Ressourceneffizienz. Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Termin in Ihrem Unternehmen.

[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de), Nr. 3410060



GESUND<sup>x</sup> – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

# bKV – die intelligente Gehaltserhöhung

**So einfach geht's:** Ihre Mitarbeitenden erhalten ein jährliches Gesundheitsbudget von 900 EUR. Ihre Investition: lediglich 29,90 EUR im Monat!

Noch mehr Möglichkeiten mit der **betrieblichen Krankenversicherung (bKV)** der Allianz finden Sie unter: → [www.allianz.de/angebot/gesundheits/bkv](http://www.allianz.de/angebot/gesundheits/bkv)



Oder sprechen Sie Ihren Vermittler an!

# ERASMUS FÜR AZUBIS

**GO.FOR.EUROPE** Mit einem Auslandspraktikum erleben Azubis Europa hautnah.

**Wer studiert, geht oft für ein bis zwei Semester mit dem Erasmus-Programm ins Ausland** – und sammelt dabei Sprachkenntnisse, Lebenserfahrung und Eindrücke jenseits des Tellerrands. Das Projekt „Go.for.europe“ sorgt dafür, dass auch Azubis von einem Auslandsaufenthalt profitieren können.

**Schließlich lernen die angehenden Fachkräfte dadurch Flexibilität und Mobilität** und bringen neue Ideen und Arbeitsmethoden mit nach Hause. Sie lernen aber auch das internationale Geschäft kennen und profitieren langfristig von der interkulturellen Kompetenz und den Kontakten, die sie geknüpft haben. Ausbildungsbetriebe profitieren noch zusätzlich, weil eine duale Ausbildung so gerade für leistungsfähige junge Leute attraktiver wird.

**Go.for.europe ist eine branchenübergreifende Servicestelle**, die Azubis für jeweils vier Wochen in einen EU-Mitgliedsstaat entsendet. Sie stellt Praktikumsplätze in Partnerbetrieben in verschiedenen europäischen Ländern zur Verfügung. Außerdem begleitet sie die jungen Leute, damit sie wirklich profitieren. Vor der Abreise besuchen die Azubis deshalb ein Pflichtseminar, in dem sie interkul-

## 3000

**AZUBIS** haben bereits ein Auslandspraktikum in Verbindung mit einem Sprachkurs absolviert.

**ALINA GOLIKOVA**  
IHK Region Stuttgart  
alina.golikova@  
bw.ihk.de



turell geschult und organisatorisch vorbereitet werden.

**Bewerben können sich Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr** aus kaufmännischen oder HoGa-Betrieben, die IHK-Mitglied sind. Außerdem müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben.

**Nach der Ankunft im Zielland steht dann in der ersten Woche ein Intensivsprachkurs** auf dem Programm. In den drei darauffolgenden Wochen sind die jungen Leute in einem Praktikumsbetrieb tätig, dessen Metier zum Ausbildungsberuf passt. Im Nachgang zum Praktikum findet eine Nachbereitungsveranstaltung statt, in dem die Ergebnisse reflektiert werden und die Teilnehmer den Europass Mobilität erhalten, der die erworbenen fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen bestätigt.

**Die Teilnehmer wohnen entweder in Gastfamilien oder in Gemeinschaftsunterkünften.** Die Reise- und Aufenthaltskosten werden durch Stipendien aus dem EU-Berufsbildungsprogramm „Erasmus + Berufsbildung“ finanziell unterstützt. In der Regel reichen diese Fördermittel aber nicht aus, um

alle anfallenden Kosten zu decken. Deshalb erhebt „Go.for.europe“ eine Eigenbeteiligung, die zwischen 350 und 500 Euro liegt.

**Das Auslandspraktikum wird als Bestandteil der Ausbildung anerkannt** und unterbricht deswegen nicht das Ausbildungsverhältnis. Das bedeutet, dass Azubis während ihres Auslandsaufenthalts ihre Ausbildungsvergütung weiter erhalten. Die Lehrlinge sind auch während des Praktikums über ihre Krankenversicherung versichert. Zusätzlich wird eine Kranken-, Haft- und Unfallversicherung für die Azubis abgeschlossen.

**Die Bewerbung schickt man an die Ansprechpartnerin bei der IHK Region Stuttgart** (s. Kasten). Sie sollte ein Motivationsschreiben enthalten sowie einen Lebenslauf unter Berücksichtigung von Vorgaben, die bei der jeweiligen Ausschreibung angegeben sind, zum Beispiel Sprachen. Zusätzlich ist die Einverständniserklärung von Betrieb und Berufsschule gefordert.

**Das Projekt berät und unterstützt außerdem kaufmännische, gewerblich-technische, handwerkliche sowie HoGa-Azubildende** und deren Unternehmen in Fragen rund um



## INTERVIEW

»... eigentlich war alles toll«



### AARON MARTIN

Industriekaufmann-Azubi im 2. Lehrjahr,  
über seine Erfahrung mit „Go.for.europe

**TAGSÜBER ARBEITEN IN „SEINER“ SPANISCHEN FIRMA** - abends feiern mit neuen Freunden aus aller Welt: Aaron Martin (r.) freut sich, dass Azubis dank „Go.for.europe“ internationale Erfahrung sammeln können.

das Thema Auslandspraktikum. Sie begleitet zudem Unternehmen beim Beantragen von Fördermitteln, wenn sie ihre Azubis eigenständig entsenden, etwa, weil sie eine ausländische Niederlassung oder einen Partnerbetrieb haben.

„Go.for.europe“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der baden-württembergischen Wirtschaft, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wird. Projektpart-

ner sind unter anderem die IHKs in Baden-Württemberg. Die Partner haben sich die Zuständigkeiten für die Ausbildungsbereiche aufgeteilt. Das Teilprojekt der IHK-Organisation nennt sich „EuroTrainee“ und fokussiert sich auf die kaufmännischen und auf HoGa-Berufe.

**Bisher konnten mehr als 3.000 Auszubildende** ein Auslandspraktikum in Verbindung mit einem Sprachkurs absolvieren.

## IHK-INFO

### Tipps für Go.for.Europe-Bewerber

Hilfreich für das Motivations-schreiben:  
<https://europass.cedefop.europa.eu/>

Vorlage für die Einverständniserklärung von Betrieb und Berufsschule:  
<https://www.goforeurope.de/wie-bewerbe-ich-mich-richtig/>

Ansprechpartnerin beim Baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertag e.V.

**Alina Golikova**  
Tel.: +49(711)2005-1583  
alina.golikova@bw.ihk.de

[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de) Nr. 32451

**Wie haben Sie von „Go.for.europe“ erfahren?** Über meinen Klassenlehrer an der Berufsschule. Ich habe gleich meinen Chef gefragt, und der hat das gleich unterstützt. Er hat sogar den Eigenanteil übernommen, den ich eigentlich bezahlen müsste.

**Wo sind Sie gewesen und warum gerade dort?** Ich war in Valencia. Dort ist es echt schön. Spanisch hatte ich zwar nur drei Jahre in der Schule, aber ich mag die Sprache einfach! Zum Glück haben wir im Unterricht gelernt, wie man einfache Gespräche führt. Das hat mir zusammen mit dem einwöchigen Intensivkurs sehr geholfen.

**Außer sprachlich: haben Sie auch sonst vom Aufenthalt profitiert?** Auf jeden Fall. Ich habe so viele Kontakte geknüpft – zu spanischen Arbeitskollegen, aber auch zu Mitschülern aus ganz Europa und den USA, die mit mir in dem Sprachkurs vor Ort waren. Ich lerne Industriekaufmann, da kann ich solche Kontakte zukünftig sicher gut gebrauchen. Ich finde es auch gerecht, dass wir Azubis endlich auch die Chance haben, ins Ausland zu gehen. Studenten können das ja schon lange mit Erasmus.

**Gibt es etwas, das Ihnen nicht so gefallen hat?** Vielleicht das Essen... Aber eigentlich war alles toll. Klar, sind vier Wochen etwas kurz, aber länger zu Hause auszufallen, das wäre schwierig gewesen. Ich kann das Programm auf jeden Fall weiterempfehlen. Es ist eine super Chance und alles war perfekt organisiert. Es gab eine Vor- und eine Nachbereitung, und unsere Betreuer haben uns sogar vor Ort besucht.

**Arbeitet man in Valencia eigentlich anders als hier in Schwaben?** Das ist mir schon extrem aufgefallen: Die Spanier arbeiten, um zu leben. Bei uns ist es umgekehrt, aber ich glaube, bei jüngeren Menschen gleicht sich das an.



# SAN WO DAS NEUE GESETZ SCHIEFLAGEN HILFT UND WO

**SANIERUNGS- UND INSOLVENZRECHTLICHES KRISENFOLGENABMILDERUNGSGESETZ** gilt bis 31. Dezember 2023.

Die Preisexplosion bei Energie und innerhalb vieler Lieferketten, verbunden mit der hohen Verunsicherung in vielen Märkten führen einige Unternehmen an die Grenze der Planbarkeit. Dies bringt kaufmännische Schwierigkeiten mit sich, ist aber auch mit enormen Haftungsrisiken verbunden. Die Bundesregierung hat darauf reagiert, indem sie das „Sanierungs- und insolvenzrechtliche Krisenfolgenabmilderungsgesetz“ (SanInsKG) erlassen hat.

**Grundsätzlich ist die Situation so: Geschäftsführer haftungsbeschränkter Gesellschaften müssen Krisen frühzeitig erkennen und die Interessen ihrer Gläubiger schützen, um nicht persönlich zu haften.** Besonders wichtig ist es, eine Insolvenzantragspflicht rechtzeitig zu erkennen. Doch: was ist „rechtzeitig“? Seit jeher gibt es in Deutschland zwei zwingende Insolvenzantragsgründe, nämlich: Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung.

**Zahlungsunfähigkeit ist recht einfach zu entdecken:** jeder Geschäftsführer kann sehen, ob die Liquidität

## 13.993

### INSOLVENZEN VON UNTERNEHMEN

verzeichnete das Statistische Bundesamt 2021. Im Jahr zuvor waren es noch 15.841 gewesen - weniger als halb so viele wie 2003 (39.320).

genügt, um bestehende Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit zu erfüllen. Sollte das nur kurz (weniger als drei Wochen) oder in geringem Umfang (weniger als zehn Prozent der fälligen Gesamtverbindlichkeiten) nicht gelingen, liegt lediglich eine sogenannte „Zahlungsstockung“ vor. Ist der Engpass größer oder dauert er länger, muss unverzüglich ein Insolvenzantrag gestellt werden. Unverzüglich bedeutet, spätestens nach drei Wochen.

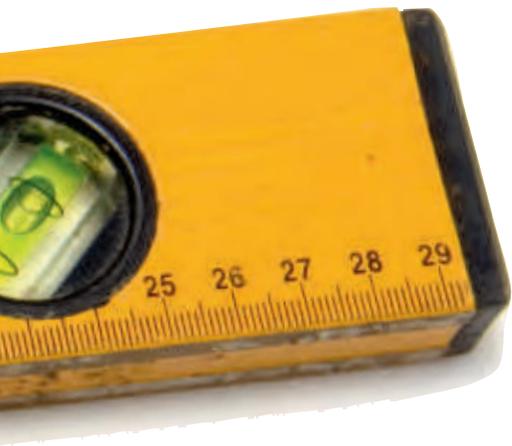
**Viel schwieriger ist es, Überschuldung zu ermitteln.** Dies vor allem deshalb, weil die hierfür erforderlichen Daten im Unternehmen nicht vorliegen, sondern in der Regel erhoben werden müssen. Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen der Gesellschaft geringer ist als ihre Schulden. Zugrunde gelegt werden dabei die Zerschlagungswerte, also der Erlös, der durch die Veräußerung aller Vermögensgegenstände erzielt werden kann. Hierbei dürfen stille Reserven einbezogen und Verbindlichkeiten mit qualifiziertem Rangrücktritt ausgenommen werden.

**Selten reichen allerdings die Zerschlagungswerte zur Deckung der verbleibenden Verbindlichkeiten.** Dies liegt an den drastischen Abschlägen, die bei einem raschen Abverkauf angenommen werden müssen.

**Sollte also die Überschuldungsberechnung negativ ausfallen, kommt es darauf an, ob die Gesellschaft eine positive Fortführungsprognose hat** - und zwar für die kommenden zwölf Monate. Hierfür muss überwiegend wahrscheinlich sein, dass die Gesellschaft während dieser Zeit finanziert ist, also: zahlungsfähig bleibt. Daher das Erfordernis einer zwölfmonatigen Liquiditätsplanung.

**Diese ist umso wichtiger, je „knapper“ es werden könnte.** Freilich: eine profitable Gesellschaft dürfte in der Regel auch ohne konkrete Planung wissen, dass ihre Liquidität erhalten bleibt.

**Fehlt auch eine solche, positive Prognose,** ist unverzüglich, spätestens aber nach sechs Wochen ein Insolvenzantrag zu stellen.



# INSKG: GEGEN NICHT

## Dank SanInSKG reicht bis Ende 2023 eine viermonatige Liquidität

Um den aktuellen Schwierigkeiten einer Fortführungsprognose zu begegnen, hat der Gesetzgeber nun zur Erleichterung das SanInSKG verabschiedet: Seit dem 9. November 2022 genügt es, wenn das Unternehmen in einem viermonatigen Planungshorizont liquide bleibt. Diese Erleichterung soll bis zum 31. Dezember 2023 gelten. Aber: was bringt das in der Praxis?

Zunächst ist klarzustellen, dass diese Erleichterung nur denjenigen offensteht, deren Insolvenzantragsfrist nicht bereits vor dem 9. November verstrichen war. Das bedeutet allerdings auch, dass sechs Wochen vor diesem Datum, also am 28. September 2022, noch eine positive

Prognose für zwölf Monate vorgelegen haben muss. Anderenfalls greift die Prognoseverkürzung nicht.

**Wenn also eine Gesellschaft heute mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon ausgehen muss, vor Ende des dritten Quartals 2023 zahlungsunfähig zu werden**, ist trotz der Erleichterung Vorsicht geboten! Solche Szenarien sind übrigens nicht selten: wenn zum Beispiel ein Betriebsmittelkredit vor dem 28. September 2023 endfällig wird. Auch wenn derzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Liquidität für die Finanzierung der laufenden Verluste bis einschließlich des dritten Quartals 2023 genügt, besteht bereits heute die Pflicht, einen Insolvenzantrag zu stellen.

Das Schwierige hieran ist auch, dass die hiermit verbundenen Haftungsansprüche der Geschäftsführung erst im Nachhinein vom Insolvenzverwalter gelten gemacht werden. Neben seinen ohnehin beachtlichen Beweiserleichterungen hat der Insolvenzverwalter dann einen zusätzlichen Vorteil: Zu diesem Zeitpunkt ist die positive Prognose bereits fehlgegangen, sodass er exakt ableiten kann, welche Liquiditätsfolgen sich aus welchen Ursachen ergeben haben. Der betroffene Geschäftsführer muss sich hingegen damit verteidigen, dass im Vorhinein ein positiver Verlauf und vollkommen andere Liquiditätsfolgen „überwiegend wahrscheinlich“ gewesen seien. Dies ist eine kaum sicher lösbare Aufgabe.

### Tipp für die Praxis:

Es empfiehlt sich stets, eine Liquiditätsplanung aufzustellen. Je knapper die Liquiditätsdeckung im Unternehmen ist, umso detaillierter sollte eine solche Planung sein. Idealerweise wird eine Darstellung auf Wochenbasis erstellt und in einem vernünftigen Rhythmus überwacht. Trotz der Erleichterungen des „SanInSKG“ sollte sie die kommenden

zwölf Monate abdecken. Zeichnet sich ab, dass diese Planung für weniger als zwölf Monate positiv bleibt, sollte geprüft werden, ob die jüngsten, gesetzlichen Erleichterungen überhaupt greifen.

**Zur Selbstkontrolle und auch um gerüstet zu sein, falls sich die Prognose im Nachhinein als falsch erweist, empfiehlt es sich, gedankliche Zwischenschritte zu gehen:**

- Wo weichen meine Prognoseprämissen vom aktuellen Zustand ab?
- Wie kommt es zu diesen Abweichungen?
- Welche Risiken sind einbezogen worden, welche Wahrscheinlichkeit ist dem Eintritt der Risiken beigemessen worden?
- Welche Anhaltspunkte haben zu dieser Wahrscheinlichkeitserwägung geführt?
- Welche Risikovermeidungsstrategien sind implementiert worden und woher kommt die Annahme von deren Wirksamkeit?
- Welche Ersatzlösungen stehen zur Verfügung?

**Freilich: eine solche Liquiditätsüberwachung bindet Managementkapazität** und ist zum Teil auch kostspielig, wenn externe Berater benötigt werden. Manchmal hilft hier aber auch der Steuerberater.

**Leider verursachen solche Kosten genau im falschen Moment Hemmungen** – und die Gefahr einer Insolvenzverschleppung wird zu spät sichtbar. Insofern gilt weiterhin: eine saubere Planung hat sich noch immer gelohnt!

**GUNNAR MUELLER-HENNEBERG**  
Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Stuttgart  
[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)



**Ihr Komplett-Entsorger  
für die Region  
Mittlerer Neckar**

**Der flexible  
Containerdienst**



- Container-Vielfalt 1-40 m<sup>3</sup>
- Gewerbeabfall-Entsorgung
- Wertstoff-Recycling
- Inhouse-Entsorgung
- Telefon: 07144 8442-0

**K U R Z**  
[www.kurz-entsorgung.de](http://www.kurz-entsorgung.de)

# WOHIN MIT DER LOGISTIK?

GEWERBEFLÄCHEN zu finden, ist schwer. Diese Tipps können helfen.

Die Logistikimmobilienregion um Stuttgart hat einige Perlen zu bieten – allein die Suche danach gestaltet sich schwierig. Gerade im Logistikbereich sind Flächen- und Gebäudestruktur oft nicht optimal, so dass das Potenzial im Verborgenen bleibt.

**Manchmal findet sich die beste Variante gleich vor der eigenen Haustür.** Viele Mittelständler verfügen über Bestandsgrundstücke mit einem nur kleinen bebauten Anteil. Diese Flächen lassen sich meist besser und vor allem effizienter nutzen, etwa durch Erweiterungen oder durch die Ansiedlung eines korrespondierenden Unternehmens – eine Win-win-Situation sowohl für den Eigentümer als auch für den potenziellen Mieter.

**Oft findet sich die „Perle“ auch in Gewerbeparks mit kleinen Einheiten für Mittelständler aus der Region.** Bestes Beispiel ist der Gewerbepark Eichwald in Sachsenheim, für den sich die Städte Sachsenheim, Bietigheim-Bissingen und Oberriexingen zu einem Zweckverband vereint haben und nun unterschiedliche Flächentypen für verschiedenste Nutzer bieten. Dies könnte – und sollte – in anderen Logistikregionen Schule machen.

**Doch nicht immer können Grundstücke entsprechend gefunden beziehungsweise überplant und für Expansionspläne genutzt werden.** In vielen Fällen sind sie auf neue Flächen angewiesen. Dann spielen neben der reinen Flächenqualität und dem Standort auch andere Fragen eine Rolle:

- Ist mieten besser als kaufen?
- Neubau oder ein revitalisierter Altbau?
- Welche funktionalen Anforderungen muss ihre Immobilie erfüllen?

- Genügt die Immobilie heutigen Nachhaltigkeitsstandards, etwa mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach?

**Wie bei allen Suchprozessen gilt auch beim Thema Logistikimmobilien und Grundstücksflächen das „Early-Bird-Prinzip“:** Wer rechtzeitig mit der Flächen-suche beginnt, kann Vorvermietungen in noch nicht fertiggestellten Neubauten nutzen beziehungsweise sich Grundstücksflächen sichern, die vielleicht noch nicht am Markt sind.

**Mittlerweile achten Kommunen genau darauf, welches Unternehmen, welche Branche sie in ihrer Stadt oder Gemeinde ansiedeln wollen.** Wer sich als engagierter lokaler Partner präsentiert, hat die besseren Chancen, wenn es um die Vergabe eines Grundstücks geht.

**Solche Flächenausweisungen sind oft an Mitarbeiterzahlen oder Gewerbesteuer-aufkommen gekoppelt,** die für mittelständische Unternehmen nur schwer realisierbar sind. Deshalb kann es sinnvoll sein, sich für solche Ausschreibungen zusammenzuschließen.

**Gerade in Bezug auf die Gewerbesteuer haben lokale Firmen bei den Gemeinden trotzdem oft einen klaren Vorteil** gegenüber internationalen Konzernen, den sie auch zur Geltung bringen sollten. Zusätzlich hilft es zu signalisieren, dass man eine langfristige Verpflichtung eingehen will.

**Neben dem Thema Gewerbesteuer oder Mitarbeiteranzahl geht es den Kommunen auch immer mehr um Nachhaltigkeit.** Deswegen sollte mit der Bewerbung um ein Grundstück deutlich gemacht werden, was

alles geplant ist, um auch noch den Anforderungen in zehn Jahren gerecht zu werden. Zur Nachhaltigkeit gehören dabei Aspekte wie kurze Transportwege und das Vermeiden von Leerfahrten, aber auch umweltfreundliche Baumaterialien („grüner Beton“), die bereits erwähnten Photovoltaikanlagen sowie moderne Technologien, die Licht und Wärme im Gebäude steuern und damit auch noch die Nebenkosten als „zweite Miete“ drücken.

**Genauso wichtig ist die Klärung und Kommunikation der Grundsatzfrage, welche Prozesse für Logistik oder Produktion an dem Standort überhaupt abgebildet werden sollen.** Der Onlinehändler hat beispielsweise einen hohen Automatisierungsgrad, verschickt im B2C-Bereich nur kleine Stückzahlen und muss vor allem die kleinteilige Distribution auf der „letzten Meile“, sprich zum Kunden organisieren. Der B2B-Händler wiederum hat es mit großen Stückzahlen auf Paletten zu tun. Insgesamt entstehen also ganz unterschiedliche Anforderungen an Logistikflächen, Verkehrsanbindung aber auch an Kunden- und Mitarbeiterparkplätze sowie Flächen für Büros.

**Vergessen sollte man auch nicht, die Pläne der Bevölkerung am Ort transparent zu machen** und für ein gutes Image zu sorgen. Da hilft es einerseits, einen Ruf als guter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu haben, und sich andererseits an lokalen Events wie Dorffesten oder Sportturnieren zu beteiligen.

**NIKOLAI WINDHÄUSER**

Loginvest Stuttgart GmbH,  
Stuttgart  
www.loginvest.de

## UNTERSTÜTZUNG AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

Zentrum für  
Biointelligente Systeme



**Das Zentrum für Biointelligente Produktion (ZBP) am Fraunhofer IPA** ist eine industrienaher Einrichtung zur Erforschung und Entwicklung von Technologien, die sich durch das interdisziplinäre Zusammenspiel von Biologie, Technik und Informatik kennzeichnet – sogenannten Biologie-Technik-Schnittstellen.

**Biointelligente Systeme sollen wesentlich zur Entwicklung einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise beitragen** und lassen sich durch die tiefe Integration biologischer Komponenten als zentrales Konzept für eine fünfte Transformation der Industrie betrachten. Im ZBS sollen zukünftig Technologien erforscht werden, die an der Schnittstelle zwischen Biologie, Technik und Informatik entstehen.

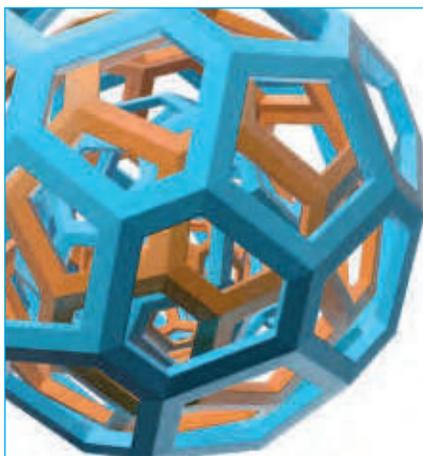
**Zu den Schwerpunkten gehören** die Integration von biologischen Prinzipien, Organismen und Komponenten in Produktionssysteme, die Überführung bestehender Pro-

duktionen in duktionssysteme nach für die Erzeugung biogenen Rest- dessen intelligen- ge Produktionssysteme oder zellbasierte Sensorsysteme für die hochaufgelöste Erfassung von Geruchs- und Geschmackspartikeln.

biointelligente Pro- me, aber auch die Su- innovativen Lösungen von Bio-Wasserstoff aus und Abfallstoffen und ter Einbindung in nachhalti-

Die Entwicklungen sind an den individuellen Bedürfnissen der Unternehmen orientiert. Hierzu werden die Anwender direkt miteinbezogen, um die Arbeiten an den zu lösenden Problemen der Industrie auszurichten und einen schnellen Transfer zu gewährleisten.

[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de) Nr. 4074182



## Machen Sie Ihr Unternehmen stark: durch Weiterbildung ihrer Mitarbeiter/innen!

- ✓ **Meister – College:** Meisterkurse Industrie Metall, Mechatronik oder Meisterkurse Chemie – Start Oktober 2023
- ✓ **AdA – Ausbildung der Ausbilder:** Start Oktober 2023
- ✓ **Überbetriebliche Ausbildung:** Metall- und Elektro, inklusive Prüfungsvorbereitung – Start: laufender Einstieg
- ✓ **Weiterbildung und Seminare** u.a. Robotik, Additive Fertigung – Start: laufender Einstieg
- ✓ **Modulare Qualifikation Metall und Elektro:** CNC-Kurse, Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Grundlagen Elektro usw. – Start: laufender Einstieg

**bfw**  
Unternehmen für Bildung

Informationen und Beratung unter:  
Telefon: 0175 190 7360 oder [stuttgart@bfw.de](mailto:stuttgart@bfw.de)  
Unser gesamtes Angebot unter: [www.bfw.de/stuttgart](http://www.bfw.de/stuttgart)



## MITTELSTANDS-NEWS

## Aktuelle Tipps und unternehmensrelevante Kurzmeldungen

**WARNUNG VOR ZWEI NEUEN MASCHEN ZUM DATENKLAU.** Von einer angeblichen „Bundeszahlstelle (BZSt)“ und im Zusammenhang mit der Energiepauschale werden Betriebe angeschrieben. Im BZSt-Fall werden sie per Mail aufgefordert, ihre Firmendaten über einen mitgeschickten Link weiterzugeben beziehungsweise „zu aktualisieren“. Die Daten würden dann bei der IHK „geprüft“. Angeblich wird danach eine „Steuerrückzahlung“ überwiesen.

**Vorsicht auch vor der zweiten Masche, in der vorgetäuscht wird, dass die IHK die Berechtigung für den Energiezuschlag prüft.** Tatsächlich nimmt die IHK keinerlei derartige Überprüfungen vor. Also auf keinen Fall die Links in solchen Mails anklicken oder gar Daten übermitteln. Es droht sonst der Missbrauch von Unternehmensdaten inklusive Kontoverbindungen oder sogar die Installation von Schadsoftware.

**SEIT DER NEUE FAHRPLAN DER DEUTSCHEN BAHN GILT,** sind Reisende aus Stuttgart dank der Schnellfahrstrecke Wendlingen-Ulm in drei der fünf Fernverkehrslinien eine Viertelstunde schneller in München. Auch verkehren auf der Strecke nun 90

Fernverkehrszüge, 20 mehr als bisher. Neu ist auch, dass man von Frankfurt kommend bereits um 7.20 in Stuttgart eintreffen kann. Ebenfalls neu ist der Zug um 20.38 Uhr, mit dem man Köln um 22:51 Uhr erreicht. Auch die Verbindung nach Zürich wird gestärkt, und wer um 20:29 Uhr den Nightjet besteigt, ist morgens in Venedig, Wien, Budapest oder Zagreb. Allerdings wird es auch 2023 wegen der Sanierung des Schienennetzes Umleitungen geben. Dies betrifft bis Ende März Fahrten von und nach Mannheim und ab April Reisen Richtung Berlin und Hamburg.



**SCHNELLER IN DEN SÜDEN** kommt man seit Dezember dank der neuen Strecke.

**UNTERNEHMEN KÖNNEN SICH AB SOFORT FÜR DEN ZWEITEN STUTTGARTER INNOVATIONSPREIS BEWERBEN.** Gesucht werden Lösungen, die eine deutliche Ver-

besserung gegenüber bisherigen Produkten oder Anwendungen zeigen, zur Förderung der Wirtschaftskraft beitragen und einen positiven Effekt für das Gemeinwohl haben.

**Bewerben können sich Stuttgarter Unternehmen und Start-ups.** Ausgezeichnet werden sowohl technische Innovationen als auch nicht-technische Lösungen, wie Organisations- und Marketingkonzepte oder Geschäftsmodelle, die innerhalb der letzten vier Jahre erfolgreich umgesetzt wurden. Jede Kategorie wird mit 25.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Bewerbungen können bis zum 28. Februar eingereicht werden.

[www.stuttgarter-innovationspreis.de](http://www.stuttgarter-innovationspreis.de)

**AUCH DIE AUSSCHREIBUNG FÜR DEN LEA-MITTELSTANDSPREIS IST ANGELAUFEN.** LEA ist der Preis für soziale Verantwortung von Landesregierung, Caritas und Diakonie. Alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten können sich kostenlos bewerben oder vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation: zum

Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

[www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



**INTEGRATION  
SCHAFFT  
INNOVATION**

Mit einer modernen  
Einwanderungspolitik stärken  
wir das Fachkräfteland:  
[bmas.de/fachkraefteland](http://bmas.de/fachkraefteland)



**IN DEN 1930ER JAHREN WURDEN DIE PARAFFINE IN GROSSEN BOTTICHEN GESCHMOLZEN.** Heute läuft die Produktion so weit wie möglich digital.

# DIE MIT DEM ORANGENEN BLUT

**ZEITSPRUNG** Michael Fischer über die Geschichte der Loba GmbH & Co. KG, Ditzingen.

Alles begann am 13. April 1922. Mein Vater, Dr. Max Fischer, gründete zusammen mit Wilhelm Hornung die Vereinigten Wachswarenfabriken AG hier in Ditzingen. Produziert wurden paraffinhaltige Produkte wie Kerzen, Bohnerwachs oder Schuhcreme. Am bekanntesten wurde unser Skiwachs „Holmenkol“. Mein Vater war nämlich ein großer Sportler und hatte festgestellt, dass Wachs Skispringer weiter springen lässt.

**Das Geschäft lief ganz passabel bis zum Krieg.** Zwar wurde unser Firmengelände nicht zerstört, mein Vater aber trotz Geburtsjahrgang 1886 noch eingezogen. 1945 musste er mit fast 60 Jahren noch einmal fast ganz von vorn beginnen. Ich finde das bis heute faszinierend, wie beharrlich er alles wieder hochgefahren hat. Das zahlte sich aus, denn immer neue Türen gingen auf. Neue Produkte wie Farben und Lacke wurden ins Programm aufgenommen.

**Ein Meilenstein war das weltweit erste Wärmedämmverbundsystem, das Loba in den 1950ern entwickelte.** Leider fehlte das nötige Kapital dafür, das System außerhalb von Deutschland zu vermarkten. So wurde die Lizenz in die USA verkauft, wo „DryVit“ bis heute Marktführer ist.

**Mein Vater und sein Kompagnon machten noch weitere Erfindungen.** Jedoch gelang es ihnen nicht, „die PS auf die Straße zu bringen“. Das Unternehmen war zu klein, zu kapitalschwach und die beiden Chefs Chemiker und keine Kaufleute. Sie dachten vom Produkt her, nicht vom Markt.

**Ich bin 1957 geboren.** Zu meinen frühesten Erinnerungen gehören die Eier, die Vater abends mit nach Hause brachte.

Lange dachte ich, dass sei seine Bezahlung, bis ich herausfand, dass es auf dem Firmengelände einen Hühnerstall gab.

**Vater führte das Unternehmen bis ungefähr zu seinem 80. Geburtstag.** Er starb bereits als ich 17 war. Aber dadurch, dass ich Loba weitergeführt habe, habe ich mich ihm immer nahe gefühlt. Dabei hatte ich eigentlich nach meinem BWL-Studium eine Karriere bei Unilever gestartet, wo ich Marketing, Vertrieb und das internationale Geschäft kennenlernte. Gerade als ich 1990 für Unilever nach Indonesien gehen sollte, bat mich die Familie, Loba zu übernehmen.

**Damals war die wirtschaftliche Lage sehr unbefriedigend.** Es gab ein Sammelsurium an Produktlinien ohne richtige Ausrichtung. Eine solide wirtschaftliche Basis fehlte völlig. Ich fühlte mich in der Verantwortung meinem Vater gegenüber und sagte zu – und war dann völlig überwältigt davon, was auf mich zukam. Rückblickend weiß ich: ein 15 Jahre langer Atem war nötig, um Loba so aufzustellen, wie ich mir das vorgenommen hatte.

**Relativ schnell war mir klar, dass wir alles umstrukturieren mussten.** Ich fokussierte mich auf den damals kleinsten Geschäftsbereich „Fußböden“. Der Grund war ganz einfach: die beiden größeren Bereiche zu veräußern brachte mehr Geld ein, und das brauchten wir dringend.

**Erste Früchte trug die Konzentrationsstrategie, als wir 1995 „WS 2K 51“ auf den Markt brachten,** das welterste wasserbasierte Zweikomponentensystem zur Parkettversiegelung. Damit setzten wir einen neuen, umweltfreundlicheren

Standard. Zweiter wichtiger Schritt war die Internationalisierung ab 1998. Damals wurde die Firma Wakol unser Partner. Zusammen eroberten wir den polnischen Markt. Größter Meilenstein war aber 2007 der Start in den USA, bis heute der größte Markt unter den 60 Ländern, die wir beliefern.

**Dritter wichtiger Schritt war, dem Unternehmen eine Identität zu geben, ein Wir-Gefühl einzuhauchen.** Wir nennen es das orangene Blut. Bei all dem war immer unsere Devise: „Wir bleiben am Boden“. Natürlich im übertragenen Sinne. Es meint aber auch die Konzentration auf die gesamte Bandbreite dessen, was benötigt wird, um Böden zu veredeln und zu pflegen. Das ist alles „easy to apply“, weil es in den meisten Ländern ja keine duale Ausbildung gibt. Deswegen bieten wir Schulungen und stellen ein Netzwerk an Technikern für Fragen zu Verfügung. Das bindet unsere Kunden.

**Zu einem geglückten Unternehmerleben gehört auch das rechtzeitige Loslassen.** Mein Sohn hat einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen. Das finde ich schade, aber zu einer Nachfolgeregelung gehört eben auch der Mut, sich eine Abfuhr einzuholen. Eine erzwungene Nachfolge nutzt schließlich niemandem.

**Mir schien es nicht vernünftig, nach meinem operativen Ausscheiden dieses Jahr, Gesellschafter zu bleiben.** Unser langjähriger Partner Wakol wird darum meine Anteile übernehmen. Auch wenn es dann nicht mehr Familie Fischer ist, so bleibt Loba auf diese Weise doch ein Familienunternehmen – mit orangenem Blut.

**NEUGIERIG  
WIE ES WEITERGEHT?**  
LESEN SIE HIER, WAS AUS  
UNSEREN STARTUPS 2020  
WURDE:  
[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de),  
Nr. 3614964

**JASSEN MIHAYLOV HAT VOM  
FERNSEHTURM** die Idee der  
Reduktion übernommen. Nun  
entwickelt er sie mit Photovoltaik-  
Dächern in Leichtbauweise weiter.



# WENIGER IST MEHR

**STARTUP** Die Park-Solar GmbH baut Photovoltaik-Parkplatzüberdachungen in Leichtbauweise.

Jassen Mihaylov liebt es, wenn sich Kreise schließen. Und manchmal kann so ein Kreis auch sehr vertikal sein. Der Fernsehturm zum Beispiel.

**Mihaylov war 1990 nach Stuttgart gekommen, um hier Bauingenieurwesen zu studieren.** Damals war die TH dank der Koryphäen-Dynastie Frei Otto - Fritz Leonhardt - Jörg Schlaich und Werner Sobek das Mekka der Branche. Leonhardt, der emeritierte Rektor und Erbauer des Stuttgarter Fernsehturms, hielt damals die Begrüßungsrede zu Semesterbeginn. „Von ihm habe ich die Idee der Reduktion gelernt, also dass man nicht Gürtel und Hosenträger braucht“, erklärt Mihaylov. Weniger ist eben manchmal mehr.

**Als er sich im April 2022 mit der Park-Solar GmbH selbstständig machte, entschied er sich darum für ein Büro mit Blick auf den Fernsehturm.** Die Reduktions-Idee ist nämlich die Grundlage des Produkts, das sein Startup anbietet: Photovoltaik-Parkplatzüberdachungen in Leichtbauweise.

„Früher hätte ich nie gedacht, dass ich mal selbst gründen würde“, erzählt der gebürtige Bulgare und man merkt ihm an, dass er immer noch über sich staunt. Es sei „die Summe vieler kleiner Schritte gewesen, die sich zum Kreis schließen, wenn man 50 ist, nicht früher“, greift er zur Erklärung sein Lieblingsbild auf.

**Einen entscheidenden Anstoß gab sicher die Corona-Krise,** die Mihaylov ins Grübeln

brachte, auch darüber, „wie es weitergeht mit dem Planeten und was ich gegen das globale Problem lokal am Schreibtisch tun kann“. Zusätzlichen Druck verspürte er durch die hartnäckigen Nachfragen seiner drei Kinder im Teenageralter: „Die fordern einen richtig heraus, gewohnte Denkmuster und Ansichten auf den Prüfstand zu stellen“, erzählt er, „gerade in Sachen Nachhaltigkeit“.

**Als dann die Energiepreise explodierten** und in Baden-Württemberg zum 1. Januar 2022 die Pflicht zur Überdachung neuer Parkplätze mit Solarpaneelen in Kraft trat, hatte Mihaylov seine Geschäftsidee.

**Auch hier schließt sich wieder ein Kreis:** Schon bei seiner Diplomarbeit und bei der Forschungstätigkeit am ILEK bei Werner Sobek beschäftigte sich Mihaylov mit Klebeverbindungen im Glasbau. „In den 90ern ein ganz neues und großes Thema“, wie sich Mihaylov erinnert. Eigentlich sei das Wissen damals im „Werkzeugkasten der Ingenieure“ längst vorhanden gewesen. Neu war aber der Transfer.

**Dieses Wissen transferiert er nun auf die Dächer, denn „PV-Module sind eigentlich nichts anderes als ein Glasdach.“** Von Gesetzes wegen müssen sie auf Stahl aufliegen, damit sie niemandem auf den Kopf fallen. Doch es gibt eine Alternative, nämlich Verbundsicherheitsglas. Wird das für die PV-Module benutzt, sinken Materialaufwand, Gewicht und Preis um circa ein Viertel, weil sozusagen die Hosenträger eingespart werden.

**Mihaylov blickt auf eine lange Karriere als Bauingenieur zurück.** Sie begann bei Züblin, führte über Drees und Sommer bis zu Pfeifer, dem Memminger Spezialisten für Seil- und Baulösungen. Dabei erwarb er Knowhow für alle Phasen des Bauens, was ihm nun sehr hilft, wo er für alles gleichzeitig zuständig ist. Gibt es auch etwas, was neu für ihn als Gründer ist? „Ja, ich muss die Mitarbeiter begeistern und dann auch loslassen können. Schließlich kann man nicht alles allein machen.“

**Sechs Mitarbeiter beschäftigt der Gründer schon im ersten Jahr in seinem Stuttgarter Büro.** Dazu kommen sechs weitere Mitarbeiter in Bulgarien, die für Bauzeichnung aber auch für die Montage der Stahlgerüste zuständig sind.

**Erste Kunden gibt es bereits: einen großen Mittelständler aus der Region,** die Stadtwerke Mainz und einen Biobauern. Agriphotovoltaik soll zukünftig neben dem Parkplatzthema eine entscheidende Rolle für Park-Solar spielen. Konkurrenz gibt es zwar, doch kein Problem für den Gründer, denn „der Markt ist riesig“.

**Mihaylov jedenfalls fühlt sich als Selbstständiger inzwischen wie „ein Fisch im Wasser.“** Und seine Kinder sind auch zufrieden mit dem nachhaltigen Papa.

**DR. ANNJA MAGA**

Redaktion Magazin Wirtschaft,  
[annja.maga@stuttgart.ihk.de](mailto:annja.maga@stuttgart.ihk.de)



# DRY JANUARY KANN KOMMEN

**JÖRG GEIGER** liegt der Erhalt schwäbischer Streuobstwiesen mit ihren alten Apfel- und Birnensorten sehr am Herzen.

**MADE IN THE LÄND** Jörg Geiger produziert Schaumweine, Seccos und Drinks – ein Großteil ohne Alkohol.

**Silvester ist der Tag der guten Vorsätze.** Viele nehmen sich zum Beispiel vor, ihren Alkoholkonsum zu reduzieren. Ein „Dry January“ ist da genau richtig. Doch was trinkt man, wenn man nichts trinkt?

**Die Frage hat sich Jörg Geiger schon 2003 gestellt – damals noch von vielen belächelt.** Doch der gelernte Koch, dessen Familie 350 Jahre lang das Schlater Gasthaus „Lamm“ führte, war das Problem wohl bekannt. In der kleinen Brennerei, die zum Familiengasthof gehörte, experimentierte er seit 1997 zum Thema. 2003 konnte er dann den ersten alkoholfreien „Prisecco“ abfüllen.

**Zwei Wege gibt es, alkoholfrei herzustellen:** entweder fruchtbasiert, indem herbe Mostbirnen und saure Früchte ein gutes Fundament geben oder man vergärt den Zucker zu Alkohol und entzieht diesen wiederum schonend bei 32 Grad in einer Vakuumdestillationsanlage. Kompositionen aus mittlerweile 200 Gewürzen, 70 Kräutern und 20 Blüten rundet den Geschmack danach ab.

**Das alles würde aber nicht funktionieren, wenn die Qualität des Rohstoffs nicht stimmen würde.** „20 bis 25 Jahre brauchen unsere Bäume, bis die Wurzeln tief und kräftig genug sind, um dem Obst die nötige Mineralität zu geben. So liefern sie Mikronährstoffe, die man nicht nur schmeckt, sondern die die Resilienz des Körpers fördern“, erklärt Geiger. Er selbst besitzt 20 Hektar mit Bäumen. Der Großteil seines Obstes kommt von privaten Streuobstwiesen – ein schwäbisches Phänomen, das Geiger am Herzen liegt.

**700 Familien liefern ihm ihre Ernte ab.** Damit es noch mehr werden, hat er einen Förderverein gegründet, der es Stücklesbesitzern attraktiv macht, alte Obstsorten anzupflanzen.

**Das Flugschiff-Getränk des Hauses entsteht aus der Champagner Bratbirne.** Bundesweite Bekanntheit erlangte sie durch den Rechtsstreit mit der französischen Justiz, die den Namen ausschließlich für Sekt aus der Region um Reims reklamiert. Geiger konnte jedoch beweisen, dass der Name seit 1797 nachgewiesen ist. So darf er sein Produkt zwar Champagner Bratbirne nennen, das aber nicht als Blickfang benutzen. Seine Lösung: Die ganze Geschichte in Kurzfassung auf der Flasche.

**Wie der Sekt gemacht wird, sieht man bei einer Führung durch die Manufaktur.** Gerade piept die Rüttelmaschine ohrenbetäubend: „1008 Flaschen werden gleichzeitig gedreht, das darf man nicht an den Kopf bekommen“, warnt Marketingmann Christopher Geringer. Mindestens 15 Monate bleibe der Wein auf der Hefe, bevor diese entfernt wird. Bei der Virgin-Version wird der Inhalt noch entalkoholisiert und wieder Kohlensäure zugesetzt. Mehr Arbeitsschritte also, was erklärt, warum beide Versionen fast gleich viel kosten.

**Inzwischen produziert die Manufaktur Jörg Geiger 100 verschiedene Getränke.** Zuletzt kamen ein alkoholfreier Gin mit Bitterkräutern und „stillere“ Wein dazu. Die Anregungen für neue Produkte kommen aus der Spitzengastronomie: „Der Kontakt dorthin ist extrem wichtig“, erklärt Geringer, „wegen der Strahlkraft gegenüber dem Endverbraucher und weil wir so erfahren, was

die Gastronomie braucht“. Circa ein Drittel des Absatzes läuft über diese Schiene, ein weiteres Drittel über den Handel und um die 30 Prozent werden online vertrieben.

**Geringer ist gelernter Hotelfachmann, der die Branche bestens kennt.** Das ist wichtig, denn einen Außendienst im eigentlichen Sinne gibt es nicht. Trotzdem werden die Produkte inzwischen in zahlreichen Ländern getrunken, selbst in Singapur, Hongkong und im arabischen Raum. Gerade dort gäbe es ein riesiges Potenzial, doch die Philosophie der Schwaben lässt nur ein begrenztes dafür aber stabiles und eigenfinanziertes Wachstum zu.

**Als Geiger begann, waren alkoholfreie Drinks ein „Blue Ocean“-Produkt, ein Hobby, das rote Zahlen schrieb.** „Ein bisschen verrückt muss man schon sein“, erklärt der Unternehmer, warum er nicht aufgegeben hat. Heute arbeiten 63 Menschen im Betrieb. Den Namen „Manufaktur“ hat er behalten, weil „es auf den Menschen ankommt“, wie der Chef erklärt. Zehn Millionen Euro beträgt der Jahresumsatz. 80 Prozent davon wird mit Alkoholfreiem umgesetzt.

**Sogar die Landesregierung serviert die Getränke aus Schlat** in ihren Vertretungen in Berlin und Brüssel. Die Pionierzeit ist also längst vorbei. Für den 53-jährigen Geiger Zeit, sein Unternehmen auf einen kooperativen Führungsstil umzustellen. Damit auch in Zukunft alle etwas Leckereres im Glas haben, die „nichts trinken“ wollen oder können.

**DR. ANJA MAGA,** Redaktion Magazin Wirtschaft  
anja.maga@stuttgart.ihk.de

# »RECHNUNGEN SIND IM SCHNITT ZEHN PROZENT ZU HOCH«

**IDEEN FÜR DEN HANDEL** Ein Stuttgarter Berater verwaltet Handelsimmobilien, prüft Miet- und Dienstleistungsabrechnungen für Einzelhändler und fordert zu viel geleistete Zahlungen zurück.

**Mieten und Nebenkosten schlagen mitunter arg ins Kontor**, das wissen Einzelhändler nicht erst seit dem Gaspreisschock. In einer Branche, in der die Marge im Durchschnitt zwei bis drei Prozent beträgt, können auch scheinbar unbedeutende Schwankungen schnell in die roten Zahlen führen.

**Man sollte meinen, dass die Unternehmen deshalb ganz genau hinsehen** und penibel darauf achten, keinen Euro zu viel an Vermieter, Reinigungsfirmen, Facility-Manager oder Energielieferanten zu bezahlen. Doch weit gefehlt, so die Erfahrung von Marcus Seybold: „70 bis 80 Prozent der Nebenkostenabrechnungen enthalten Fehler, im Durchschnitt sind sie etwa zehn Prozent zu hoch.“ Bei einer Ladenfläche von 500 Quadratmetern kann der Händler innerhalb von zehn Jahren durchaus 50.000 Euro zu viel bezahlen.

**Welches Potenzial in der Reklamation fehlerhafter Abrechnungen steckt**, hat Seybold während seiner Tätigkeit für den Handelsriesen Kaufland gelernt, wo es ihn nach seinem DH-Studium eher zufällig in den Immobilienbereich verschlug. Im Jahr 2006 beschloss er, sich mit dieser Geschäftsidee als Berater selbstständig zu machen – zunächst in seiner Heimatstadt Crailsheim, später dann in der Landeshauptstadt. Zu seinen Kunden zählen mittlerweile Unternehmen wie C&A, S’Olivier, Johny M oder Osiander. Für sie prüft er die Verträge und Abrechnungen und verhandelt mit den Partnern über die Rückzahlung der zu viel geleisteten Beträge.

„**Man braucht ein sehr gutes Verhandlungsgeschick und eine Menge Erfahrung**“, sagt Seybold. Denn natürlich stößt das Ansinnen bei Vermietern und Dienstleistern nicht gerade auf Gegenliebe. „Sie ziehen alle Register“, so der 46-Jährige. „Aber mittlerweile kennen wir buchstäblich jede Abwehrstrategie“. Letztlich gelinge es fast immer, einen Kompromiss zu schließen, denn beide Seiten wollen ja weiter miteinander Geschäfte machen. „Sonst müsste die Sache vor Gericht, und daran haben nur wenige ein Interesse.“



**IMMOBILIEN** sind ein großer Kostenfaktor. Marcus Seybold hilft Einzelhandelsketten, zu viel bezahltes Geld zurückzubekommen.

**Viel zu tun hatten Seybold und seine 20 Mitarbeiter während der Corona-Zeit.** Für viele seiner Kunden – zum Beispiel für 150 Filialen einer internationalen Bekleidungskette – galt es, angesichts der erzwungenen Schließungen Mieten neu zu verhandeln. „Das war hochspannend für uns“, erinnert sich Seybold.

**Mittlerweile hat sich der Unternehmensgründer ein weiteres Geschäftsfeld erschlossen.** Die Gelegenheit ergab sich, als die Bonita GmbH während der Corona-Welle in ein Insolvenzverfahren in Eigenregie ging. Um die Fixkosten zu reduzieren, schloss der Händler für Damenoberbekleidung seine Immobilienabteilung – und übertrug die Verantwortung an Seybold und seine Kollegen, der nun die Liegenschaften des Konzerns verwaltet. Weitere Kunden sind gefolgt. „Ich würde behaupten, wir machen die Arbeit zur Hälfte der Kosten für eine eigene Immobilienabteilung.“

„**Wir haben in den letzten Jahren einen enormen Datenschatz zusammenge-**

**tragen**“, schildert der Unternehmer einen gewichtigen Vorteil seines guten Kundennetzwerks. In einer IT-Plattform haben die Stuttgarter Informationen über 5000 Handelsfilialen gespeichert. „Das erleichtert es uns sehr, Immobilienstandorte zu optimieren und zu effektivieren.“ Zum Teil nutzt Seybold hierfür auch künstliche Intelligenz – etwa beim automatischen Auslesen von Daten aus Rechnungen, wie man es von Banküberweisungen kennt. „Das ist im Immobilienmanagement keineswegs Standard“, weiß Seybold.

**Bis vor kurzem kamen Seybolds Kunden praktisch vollständig aus dem deutschsprachigen Raum.** Doch für die kommenden Jahre hat er Osteuropa in den Blick genommen. Dort hat er in Österreich ansässiger Partner Kontakte in mehrere Länder geknüpft. Die Ideen gehen dem rührigen Hohenloher also nicht aus.

**WALTER BECK**

Redaktion Magazin Wirtschaft  
walter.beck@stuttgart.ihk.de

# WAHRHAFT OLYMPISCH

**KARRIERE MIT LEHRE** Elisabeth Brandau ist Kältetechnikmeisterin, Coach, Olympionikin und Heilpraktikerin.

„Pling“, „Pling“, „Pling“ – E-Mails im Sekundentakt gehen auf Elisabeth Brandaus Laptop ein. Und nichts könnte deutlicher zeigen wie umtriebig und vielseitig die junge Frau ist: Coach, Kälteanlagenbauerin mit Meisterbrief, Heilpraktikerin, Bürokauffrau, sie betreibt eine Fahrradwerkstatt, ist Olympiateilnehmerin, Sporttrainerin und Mutter von bald drei Kindern. Sie leitet eine Kinderturngruppe im Verein, trainiert Mountainbiker und nimmt mit ihrem 50-köpfigen Team an Radrennen teil. Ein wahrhaft olympisches Programm also.

**Brandau stammt aus einem Kältetechnikbetrieb.** Von klein auf faszinierte sie die Tatsache, dass ihre Eltern mit den Händen arbeiteten und am Ende auf ein fertiges Projekt zurückblicken konnten. Sie schmiss das Gymnasium und machte eine Ausbildung zur Kälteanlagenbauerin. Weil sie „immer auch etwas für den Kopf braucht“, setzte sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau drauf.

**Mehrere Jahre arbeitete sie in unterschiedlichen Bauunternehmen.** Doch auf Dauer war ihr das „zu viel Männerwelt“. Außerdem brauchte sie wieder etwas für den Kopf. Also machte sie ihren Meister in Kältetechnik mit dem Ziel, später zu studieren.

**Neben Arbeit und Meisterschule fand Brandau noch Zeit für ihr Hobby, das Mountainbike.** „Ich war viel unterwegs auf Baustellen. Um die Abende zu füllen, habe ich mein Rad mitgenommen.“ Sie wurde so gut, dass ein Profiteam sie einlud.

**Profi-Mountainbike** – das machte Brandau so viel Spaß, dass sie bald ihren eigenen Rennstall gründete – mit überwältigendem Erfolg. Der Lohn: Ein Start bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio.

**Doch der Kopf... Um dem das nötige Futter zu geben,** besuchte Brandau eine Fortbildung zur Gebäudeenergiemanagerin. „Ich habe schon sehr viel Geld in Weiterbildung investiert, aber das hat mir auch immer einen Mehrwert gebracht“, freut sie sich. Ach ja, hatten wir schon erwähnt, dass



**MULTI-UNTERNEHMERIN**  
**ELISABETH BRANDAU**  
liebt das Mountainbiken.

die 37-Jährige sich auch zur Heilpraktikerin ausbilden liess? „Wie wichtig Gesundheit und das richtige Mindset sind, habe ich ja im Leistungssport erfahren“, begründet sie.

**All ihre Kompetenzen und Erfahrungen fasste Elisabeth Brandau 2012 in ihrem „EB Performance-Zentrum“ zusammen.** EB Sport&Technik GmbH heißt das Unternehmen in Schönaich. Es bietet Training für Amateure und Leistungssportler aus verschiedensten Sportarten, aber auch Fahrradreparaturen. Den größten zeitlichen Anteil hat mit knapp 40 Prozent der Einbau von Wärmepumpen. Außerdem hilft sie als Heilpraktikerin chronisch Kranken, aktuell vor allem bei Long Covid und bei Burnout. Bis zu vier Patienten betreut sie parallel sehr intensiv und erzielt dabei „geile Erfolge“.

**Und es gibt EB-Erfolg.** Unter dem Motto „olympisches Konzept“ hat Brandau ein Coachingprogramm entwickelt, das auf all ihren Erfahrungen basiert. „Ich kennen kleine Unternehmen von der Chefseite und von der Mitarbeiterseite. Dabei habe ich erfahren, wie schwer es für viele Ältere ist, zu akzeptieren, dass die heutige Generation anders schwingt und auf einer anderen Ebene motiviert werden muss“, erzählt sie.

**Das Programm richtet sich an kleine Mittelständler** und ist so konzipiert, dass diese es in ihrem Alltag auch tatsächlich umsetzen können, um „mehr Flow, mehr coole Mitarbeiter und mehr Gewinn zu erwirtschaften“, wie Brandau erklärt. Es entstand auf Initiative von zwei ihrer Sponsorenfirmen als Olympionikin. Es beruht darauf, dass wirklich alle Mitarbeiter einbezogen

werden. Brandau sieht sich dabei als Mediatorin in einer Vertrauensposition: „Viele trauen sich ja nicht, Probleme beim Chef direkt anzusprechen.“

**Für jeden Mitarbeiter wird ein eigenes Programm erarbeitet, damit er den Kopf freibekommt,** um wieder mit Freude arbeiten zu können. „Man muss je nach Aufgabe das Spielfeld wechseln, zum Beispiel von privat zu beruflich. Das geht aber nur, wenn die Probleme auf dem jeweils anderen Spielfeld im Griff sind“, erklärt Brandau. Sechs Monate veranschlagt sie für solch ein Coaching. „damit die Verhaltensänderung von innen heraus geschieht.“

**Zu ihren Methoden gehören Fragebögen, (Online-)Gespräche, aber auch Sport, Ernährungsberatung, Zeitmanagement bis hin zu Konfliktmanagement.** „Dabei geht es darum, was jeder bei sich verändern kann, damit er dahin kommt, wo er hinwill“, beschreibt Brandau.

**Die Ideen gehen der 37-Jährigen nicht aus.** „Jetzt kommt erst mal das Kind, aber danach plane ich mit einer Kinderphysiotherapeutin und einer Heilpraktikerin eine Gemeinschaftspraxis“, freut sie sich schon. Selbstverständlich will sie auch die anderen Firmen weiter ausbauen und dabei das anzuwenden, was sie als Mentorin vermittelt. Und die Familie soll auch nicht zu kurz kommen. Bedenken hat sie keine: „Als Leistungssportlerin bin ich es gewöhnt, immer die maximale Leistung zu bringen.“

**DR. ANNJA MAGA,** Redaktion Magazin Wirtschaft  
annja.maga@stuttgart.ihk.de

# GUTER ABSCHLUSS, BESTE CHANCEN

IHK EHRT BESTE AZUBIS des Jahres 2022 – Leichtes Plus bei neuen Ausbildungsverträgen.



**PREISGEKRÖNTE AZUBIS** wurden Ende November im Stuttgarter IHK-Haus geehrt – der größte Teil ist hier zu sehen.

**Lernen lohnt sich – das zeigte sich einmal mehr bei der Preisträgerfeier der IHK Region Stuttgart.** 157 preisgekrönte Azubis aus dem Stadtgebiet, 29 landesweit Beste in ihrem Beruf aus der Region, 22 Beste aus der Weiterbildung und vier Stipendiaten der Jubiläumstiftung wurden bei der Feier Ende November im IHK-Haus in Stuttgart geehrt. „Wir gratulieren den jungen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung und den herausragenden Noten. Unser Dank gilt aber auch den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen, die sich in besonderem Maße für junge Menschen engagieren und solche Leistungen erst möglich machen“, freut sich IHK-Präsidentin Marjoke Breuning. „Dieser Abend zeigt einmal mehr, mit wie viel Elan, Ehrgeiz und Begeisterungsfähigkeit sich viele junge Menschen in ihre Ausbildung engagieren und welche tolle Ergebnisse sie erzielen. Damit bieten sich ihnen für ihren weiteren beruflichen Werdegang hervorragende Chancen, die denen eines Studienabgängers gleichkommen. Solche Feste wie heute können wir deshalb nicht genug feiern, denn sie helfen, die Aus- und Weiterbildung in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und das Image weiter zu verbessern.“

**Zuletzt verzeichnete die IHK eine leichte Zunahme bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen.** Zum 31. Oktober 2022 wurden 8828 neue Verträge registriert, ein leichtes Plus von 2,5 Prozent zum Oktober 2021 als die Zahl bei 8610 neuen Ausbildungsverträgen lag. „Das ist ein erfreuliches Signal“, sagt Breuning. „Angesichts des massiven Fachkräftemangels bei den Betrieben gibt es allerdings noch deutlich Luft nach oben.“ In der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage geben 61 Prozent der Unternehmen fehlende Fachkräfte als Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung an. „Das zeigt, wie wichtig die berufliche Bildung für unsere heimische Wirtschaft ist“, so Breuning.

Rund 800 Auszubildende aus dem Landkreis **Göppingen** haben 2022 an den IHK-Abschlussprüfungen teilgenommen, 161 davon sogar mit Auszeichnung. Die IHK-Bezirksschammer Göppingen hat nun Absolventen öffentlich geehrt. Sie erhielten Urkunden für herausragende Ausbildungsleistungen. Geehrt wurden zudem elf Ausbildungsbotschafter für ihr Engagement im Zuge der Berufsorientierung an Schulen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Verleihung des Manfred-Gebauer-Preises



**FEIER FÜR DEN SPITZENNACHWUCHS** auch in Schorndorf: Die IHK-Bezirksschammer Rems-Murr zeichnete hier 51 Absolventinnen und Absolventen aus.

**FÜNF LANDES-BESTE** stellt die IHK-Bezirksskammer Böblingen. Rechts im Bild Präsident Andreas Hadler und Geschäftsführerin Marion Oker.



2022, eine Art Oskar für herausragende Prüfungsergebnisse trotz zusätzlicher Belastungen während der Ausbildung. Eine Ausbildung unter Corona-Bedingungen zu absolvieren und diese dann noch mit Auszeichnung abzuschließen, verdiene großen Respekt, betonte Bezirkskammerpräsidentin Edith Strassacker. Wichtiger sei in der heutigen Zeit jedoch, überhaupt mit einer Ausbildung ins Berufsleben zu starten. „Deshalb tragen Sie Ihre positiven Erfahrungen in Ihren Verwandten- und Bekanntenkreis und nutzen Sie auch soziale Medien dazu“, appellierte Strassacker.



Den Manfred-Gebauer-Preis für gemeinnütziges Engagement neben der Ausbildung überreichte Präsidentin Edith Strassacker an drei junge Leute in Göppingen.

Auch die IHK-Bezirksskammer **Esslingen-Nürtingen** zeichnete bei ihrer Preisfeier die besten Absolventen der Aus- und Weiterbildungsprüfungen sowie deren Ausbildungsbetriebe aus. Im festlichen Rahmen der Württembergischen Landesbühne gratulierte IHK-Präsidentin Heike Kauderer allen Ausgezeichneten. „Sie sind unsere Hoffnungsträger. Mit Ihrem Engagement, Mut und Weitblick machen Sie unseren Wirtschaftsstandort stabil und fit für die Zukunft“, sagte Kauderer. Geehrt wurden die 87 Besten der 1952 Prüflinge, die an den

IHK-Prüfungen im Landkreis Esslingen teilgenommen haben. Auch neun Weiterbildungsabsolventen, die eine IHK-Zertifikatsprüfung absolviert hatten, wurden für ihre guten Leistungen ausgezeichnet. Gekommen waren über 200 Gäste, Familienmitglieder und Vertreter der Ausbildungsfirmen, Berufsschulen sowie der Politik und Verwaltung. Erstmals gab es auch eine Ehrung für die 57 Ausbildungsunternehmen der Preisträger. Sie erhielten eine IHK-Urkunde – laut Kauderer eine gute Werbung im Wettbewerb um die künftigen Auszubildenden.

67 Azubis durften sich aufgrund ihrer guten Leistungen bei der Ehrung der Bezirkskammer **Böblingen** über einen Preis freuen. Fünf von ihnen sind in ihrem Ausbildungsberuf in Baden-Württemberg die Jahrgangsbesten. Insgesamt nahmen im vergangenen Jahr 1314 Absolventen an den IHK-Prüfungen im Landkreis teil, 230 von ihnen erhielten einen Preis oder eine Belobigung. Die Auszeichnungen wurden den Azubis von Bezirkskammerpräsident Andreas Hadler und der leitenden Geschäftsführerin Marion Oker überreicht. Hadler ermutigte die Preisträger: „Blicken Sie mit Optimismus in die Zukunft – Sie haben trotz der aktuellen Lage allen Grund dazu.“

Im **Rems-Murr-Kreis** haben im vergangenen Jahr 1538 Auszubildende an den IHK-Abschlussprüfungen teilgenommen. 51 davon haben die Ausbildung mit der Bestnote „sehr gut“ abgeschlossen. Für ihre herausragenden Prüfungsleistungen wurden sie von der IHK-Bezirksskammer Rems-Murr in der Barbara-Künkelin-Halle in Schorndorf mit einem Preis ausgezeichnet. Bezirkskammerpräsident Claus Paal gratulierte den Preisträgern vor rund 250 geladenen Gästen und appellierte an sie: „Bleibt immer in Bewegung und hört nie auf zu lernen!“ Paal dankte auch allen Betrieben, Ausbildern, Prüfern und Lehrern der Berufsschulen. Für die Preisträger gab es Urkunden und kleine Geschen-



Die Landesbesten aus dem Kreis Esslingen: Lukas Löwe (2.v.l.) und Anne Reissmüller (3.v.l.) mit Präsidentin Heike Kauderer (l.) und Referatsleiter Dieter Pross (r.).

ke. Die besten von ihnen erhielten zudem einen Geldpreis der Friedrich-Kelch-Stiftung Schorndorf. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die besten Weiterbildungsabsolventen des Jahres 2022. Markus Beier, leitender Geschäftsführer der Bezirkskammer, würdigte die mit Beendigung der Ausbildung ausscheidenden Ausbildungsbotschafter für ihr Engagement.

## IHK-INFO

### Auslandsstipendien für Azubis

Sie haben ihre Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen, jetzt wollen sie die Arbeitswelt im Ausland erobern:

- **Kim Gall** (Eberhard AG, Schlierbach)
- **Nils Hereth** (Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG, Backnang)
- **Steven Hirschfeld** (Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen)
- **Gina Stelzer** (Mövenpick Hotel Stuttgart Airport)

haben in diesem Jahr das Auslandsstipendium der IHK Region Stuttgart erhalten. Die Jubiläumsstiftung der IHK unterstützt sie für einen zwei- bis sechsmonatigen Auslandsaufenthalt mit einem Preisgeld von je 6000 Euro.

## IHK-TERMINE

11. oder 25. Januar (Uhrzeit nach telefonischer Anmeldung)

**RKW-Sprechtage Göppingen**

Berater des RKW Baden-Württemberg beantworten Fragen zu Gründung und Existenzsicherung, zu Unternehmensführung sowie Unternehmensstrategie, Marketing und Vertrieb. Ferner besteht die Möglichkeit mit einem Gründungsgutschein über das RKW geförderte Beratungsleistungen zu erhalten. Voraussetzung für eine Teilnahme an diesen kostenlosen Einzelgesprächen sind konkrete Fragen und aussagefähige Unterlagen.

Ort: IHK-Bezirksskammer in

Göppingen, Jahnstr. 36

Info/Anmeldung: Nr. 175157657

12. Januar, 9:00 bis 13:00 Uhr

**Änderung im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

Statistik und Zollrecht, Warenursprung und Präferenzen, Lieferantenerklärungen, Exportkontrolle sowie ausgewählte Vorschriften wichtiger Handelspartner: in diesem Seminar erfahren Sie, welche Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel anstehen und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen umsetzen. Themenwünsche und Fragen können bei der Anmeldung angegeben werden. Das Seminar wird mehrfach inhaltsgleich angeboten und zwar online oder im IHK-Haus.

Alternativtermine: 12.1., 14:00 bis

18:00 Uhr; 20.1., 9:00 bis 13:00 Uhr;

24.1., 9:00 bis 13:00 Uhr; 9.2., 9:00

bis 13:00 Uhr (online)

Ort: IHK-Haus

**ODER** virtuell

16.1., 9:00 bis 13:00 Uhr; 6.2., 9:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 80 Euro

Info/Anmeldung: Nr. 175142223

2. Februar 14:00 bis 17:00 Uhr

**Wer haftet in der Lieferkette?**

Auch kleinere Unternehmen sollten sich frühzeitig mit ihren Haftungsrisiken aus der EU-Lieferketten-Richtlinie beschäftigen. Ihnen geben Fachanwälte in diesem Webinar einen Überblick über die öffentlich-rechtlichen Durchsetzungsmechanismen, die zivilrechtlichen Haftungsrisiken, aber auch über den Umgang mit Verpflichtungs- und Weitergabe-Klauseln.

Kosten: 90 Euro, Ort: virtuell

Info/Anmeldung: Nr. 175166535

15. Februar, 9:00 bis 12:00 Uhr

**Erfolgreich an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen**

Wenn das Vergabeverfahren mit der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung startet, beginnt die Frist zur Abgabe von Angebot oder Teilnahmeantrag zu laufen. Gut beraten ist, wer weiß, was dann passiert und worauf es in den meist zahllosen, Dokumenten ankommt. Das Webinar erklärt, wie Bieter sich vorbereiten können, ohne kostbare Zeit für die Angebotserstellung zu verlieren.

Ort: virtuell, Kosten: 90 Euro

Info/Anmeldung: Nr. 175165287

## VERANSTALTUNGS-TIPP

14. Dezember, 11. Januar oder 17. Januar jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

**Webinar: Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

Statistik und Zollrecht, Warenursprung und Präferenzen, Lieferantenerklärungen, Exportkontrolle sowie ausgewählte Vorschriften wichtiger Handelspartner – hier erfahren Sie, welche Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel anstehen und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen umsetzen.

Kosten: 40 Euro, Info und Anmeldung: Nr. 175142223

Bitte vergewissern Sie sich, ob es sich um ein Präsenzseminar handelt.

Ist als **ORT** das IHK-Haus angegeben, so findet die Veranstaltung in der Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart statt.

**INFO UND ANMELDUNG** [www.ihk.st/event](http://www.ihk.st/event) und die angegebene Nummer oder

Telefon 0711 2005 1306 oder [zvm@stuttgart.ihk.de](mailto:zvm@stuttgart.ihk.de)

**ANMELDESCHLUSS** Zwei Tage vor der Veranstaltung

FÖRDERUNG FÜR  
IHK-BILDUNGSHAUS

PROJEKT „Fit for Future@skills.BW“ erhält mehr als 300.000 Euro aus Landesmitteln.

Das Land fördert sieben innovative Weiterbildungsprojekte zu Zukunftskompetenzen mit insgesamt zwei Millionen Euro. Ziel ist es, mit zeitgemäßen und kurzen Weiterbildungsformaten eine flexible und bedarfsgerechte Qualifizierung im beruflichen Tagesgeschäft zu ermöglichen. Unter den ausgewählten Projekten ist auch „Fit for Future@skills.BW“ des IHK-Bildungshauses, das mit 310.993 Euro gefördert wird. Die Projektlaufzeit dauert vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024.

Mit Projektpartnern aus kleinen und mittleren Unternehmen der Automobil(zulieferer)branche wird das Bildungshaus ermitteln, welche Kenntnisse und Fähigkeiten diese zukünftig brauchen. Grundlage ist eine Studie des Landes, die nun auf die Region Stuttgart heruntergebrochen werden soll. Der Bedarf wird zusammen mit Führungskräften, aber auch mit Ausbildern, Personalverantwortlichen und Produktionsmitarbeitern ermittelt. Aus den Ergebnissen werden dann Weiterbildungs-



**WIRTSCHAFTSMINISTERIN** Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (M.) übergab den Zuwendungsbescheid an Bildungshaus-Leiterin Adelhajda Bahonjic-Hölscher (l.) und Andrea Bosch (r.), IHK-Geschäftsführerin Berufliche Bildung und Fachkräfte.

module für verschiedene Branchen und Zielgruppe entwickelt. Diese werden dann im Rahmen des Projektes erprobt und evaluiert.

Bei den sogenannten Future Skills geht es konkret um technologische Fähigkeiten wie Data Management, Data Science & KI, Sensortechnik & IoT, aber auch um Industriefähigkeiten wie alternative Antriebstechnologien, Electrical und Industrial Engineering sowie um digitale Schlüsselqualifikationen wie IT- und Programmierfähigkeiten.

**MEHR INFO** Adelhajda Bahonjic-Hölscher, IHK-Bildungshaus in Grunbach, Tel. 07151 7095-8830  
[adelhajda.bahonjic-hoelscher@stuttgart.ihk.de](mailto:adelhajda.bahonjic-hoelscher@stuttgart.ihk.de)

# STABÜBERGABE AN DER IHK-SPITZE

NACH FÜNF JAHREN als Hauptgeschäftsführer übergab Johannes Schmalzl an Dr. Susanne Herre.



**Aus Anlass des Stabwechsels waren mehr als 250 Gäste ins IHK-Haus gekommen**, darunter Vertreter aus Bundes- und Landespolitik, von Behörden und langjährige Weggefährten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zwei Podiumsrunden. Zunächst diskutierten Staatssekretär Dr. Florian Toncar aus dem Bundesfinanzministerium mit dem Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper, IHK-Präsidentin Marjoke Breuning und IHK-Vizepräsident Claus Paal über aktuelle Herausforderungen für ein erfolgreiches Wirtschaften. Schnell wurde deutlich, dass dies angesichts der vielfältigen Krisen so schwer wie lange nicht ist. Für die Unternehmen sei es in dieser Situation das Wichtigste, dass die Politik Planungssicherheit biete, indem sie zeitnah entscheide, so Paal: „Es eilt, deswegen bedarf es schneller Hilfen!“ Er zeigte sich optimistisch, dass der Winter zu meistern sei, wenn es eine Energiepreisbremse gebe und wenn die Banken für die nötige Liquidität sorgten.

**GEORDNETER WECHSEL** Seit November ist Dr. Susanne Herre neue IHK-Hauptgeschäftsführerin (l., mit Gernot Imgart, M., und ihrem Vorgänger Johannes Schmalzl, r.).

Staatssekretär Toncar versprach alles zu tun, um die Energiepreise zu stabilisieren. Er kündigte aber auch an, dass das nicht umsonst sei, dass die Kosten aber aufgeteilt würden. Auf den Vorwurf, die Politik handle zu langsam, erklärte er, er kenne kein Land, das schneller handle als Deutschland. Einig waren sich alle Diskutanten hinsichtlich der Forderung von OB Nopper, der einen Bürokratieabbau forderte: „Die Regeln müssen einfacher werden.“ IHK-Präsidentin Breuning warb dafür, den Begriff „Krise“ nicht überstrapazieren: „Immer wieder auf aktuelle Situationen zu reagieren, gehöre zur DNA des Unternehmertums.“

**In einer zweiten Runde stellte Gernot Imgart, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer, die scheidende und die neue Hausspitze vor.** Dazu mussten zunächst Schmalzl, dann Herre pointierte Fragen kurz und knackig beantworten. Zum Beispiel erklärte Schmalzl auf die Frage nach seinen größten Erfolgen, dass er stolz sei, die IHK weiblicher, jünger und digitaler gemacht zu haben. Stolz sei er auch auf die vielen Corona-Hilfsprogramme, die die IHK für ihre Mitglieder durchgesetzt und unbürokratisch durchgeführt habe.

**Herre sollte beantworten, was sie tun würde, wenn sie einen Tag lang Finanzministerin wäre:** Die Antwort: „Die vielen Ausnahmen streichen und dafür die Steuern für alle senken.“ Als wichtigste Anliegen, um die sie sich in ihrer neuen Position kümmern werde, nannte sie die Sicherstellung von Gewerbeflächen, die inhaltliche und imagemäßige Erneuerung der dualen Ausbildung, den Ausbau der Infrastruktur, insbesondere in Sachen Breitband, die Förderung erneuerbarer Energie und einen wettbewerbsfähigen Energiepreis auch außerhalb von Krisenzeiten. Als gebürtige Stuttgarterin liegen ihr zudem die Innenstadtsituation in der Landeshauptstadt am Herzen, insbesondere die Sicherheit, die Bekämpfung von Leerständen und die Parkplatzsituation.

## IHK-BERUFSPARCOURS IN NÜRTINGEN UND DENKENDORF

Was hilft jungen Leuten den passenden Beruf zu finden? Das Ausprobieren und der Kontakt zu Ausbildungsverantwortlichen. Beides bot der IHK-Berufsparcours, zu dem die IHK-Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen im November in Nürtingen und Denkendorf einlud. Mit dabei waren die Kommunen sowie sieben Schulen – darunter jedes Mal auch Gymnasien –, 35 Unternehmen und Institutionen sowie hunderte von Schülern. „Beim IHK-Berufsparcours werden grundlegende Fähigkeiten für einen Beruf spielerisch abgefragt“, so Christoph Nold, leitender Geschäftsführer der Bezirkskammer. „Und diese bleiben gleich, egal ob man den Weg über Studium oder Ausbildung wählt.“



**IHK-BERUFSPARCOURS** in Nürtingen: an 19 Stationen gab es kleine Aufgaben zu lösen.

# ENERGIEKRISE BEREITET FIRMEN GRO

IHK-BEZIRKSVERSAMMLUNGEN standen zum Jahresende ganz im Zeichen der hohen Energiepreise.



**WASSERSTOFF** soll Erdgas als klimaneutrale Alternative ablösen. Das Thema beschäftigt unter anderem die EnBW, in Weilheim soll eine große Produktionsanlage für Brennstoffzellen entstehen.

Bei der Herbstsitzung der IHK-Bezirksversammlung **Rems-Murr** in der Andreas Stihl AG & Co. KG in Waiblingen hatten die Gremienmitglieder die Gelegenheit, das Werk 2 zu besichtigen und Einblicke in die Produktion einer Kettensäge zu nehmen. Bezirkskammerpräsident Claus Paal stellte den neuesten Konjunkturbericht vor. Angesichts der tiefgreifenden Energiekrise weise die Geschäftserwartung im Kreis trotz aktuell noch stabiler Geschäftslage stark nach unten. Paal ging auch auf die Herausforderungen des Fachkräftemangels und die zahlreichen Aktionen und Initiativen der Bezirkskammer in der Aus- und Weiterbildung ein. Einen Überblick über die Ergebnisse der Standortumfrage unter Betrieben in Rems-Murr gab der leitende Geschäftsführer Markus Beier. Während die Unternehmen sich sehr zufrieden äußern zum Netzwerk mit Kunden und Geschäftspartnern, zur Kaufkraft und Kundentreue in der Region, sorgen Bürokratie bei Planungs- und Genehmigungsprozessen, die hohen Immobilienpreise sowie die stark gestiegenen Energiepreise für Verdross. Beier informierte auch über die erste CO<sub>2</sub>-Bilanz der Bezirkskammer und die geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität. IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Susanne Herre erläuterte den Erfolgs- und Finanz-

plan 2023 mit Blick auf die Bezirkskammer. Danach gab es zwei Impulsvorträge zum Thema „Aktuelle Situation der Betriebe im Zeichen der Energiekrise und unsicherer geopolitischer Rahmenbedingungen“. Stihl-Vorstand Martin Schwarz gab einen Einblick in die Strategie des Waiblinger Unternehmens angesichts der unsicheren Marktlage. Gastredner Lars Grunder von der EnBW-Tochter Netze BW gab ein Update zur Lage am Energiemarkt und einen Ausblick auf die Wintermonate. Die Umstellung auf klimaneutrale Gase, insbesondere Wasserstoff, sei unerlässlich.

Auch in der IHK-Bezirksversammlung **Böblingen** standen die Energiekrise und die damit verbundenen Herausforderungen für die Betriebe im Mittelpunkt. Unternehmensvertreter aus dem Landkreis aus unterschiedlichen Branchen diskutierten über die konjunkturelle Lage und aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Das Schwerpunktthema der Sitzung waren die gestiegenen Energiepreise und die Versorgungssicherheit, mit welchen die Unternehmen vor dem Hintergrund des Ukrainekriegs und der Sanktionen gegen Russland umzugehen haben. Dazu gaben die Bezirksmitglieder Dr. Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke

Sindelfingen, und Dr. Schrägle, geschäftsführender Gesellschafter der Technologica GmbH, Einblicke in die aktuelle Energiesituation. Vor allem die Industrie hat aufgrund der Energiekrise das Problem, dass die Produktion in Deutschland immer schwieriger wird und die Gefahr von Abwanderung besteht. Der Bezirksversammlung Böblingen gehören 42 Unternehmen aus dem gesamten Landkreis Böblingen aus der Industrie, dem Handel, der Logistik, der Gastronomie und dem Dienstleistungsbereich an.

Schwerpunkte der Bezirksversammlung **Ludwigsburg** waren die IHK-Finzen mit der Wirtschaftsplan für 2023, die Leistungsbilanz 2022 und der Austausch zur Energieversorgungs- und Wirtschaftslage. Unter der Leitung von Bezirkskammerpräsident Julian Pflugfelder war das IHK-Gremium Gast der Wüstenrot Bausparkasse AG, deren Vorstandsvorsitzender und Bezirksversammlungsmitglied Bernd Hertweck das Unternehmen und den neu gebauten W&W-Campus mit rund 4000 Arbeitsplätzen vorstellte. Nach der Präsentation und Diskussion der IHK-Finzen durch Hauptgeschäftsführerin Dr. Susanne Herre wurden die bezirklichen Haushaltsansätze einstimmig ohne Enthaltungen der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Im gemeinsamen Bericht des Präsidenten und der leitenden Geschäftsführerin Sigrid Zimmerling wurden Updates zu Aktivitäten im Bereich Bürokratieabbau und Gewerbesteuer geliefert, sowie eine ausführliche Jahres-Leistungsbilanz des Ludwigsburger IHK-Teams. Im Jahr 2022 wurden 102 Veranstaltungen mit 4700 Teilnehmern durchgeführt. Lebhaft diskutiert wurde der Vortrag von Christian Schneider, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim. Er berichtete detailliert über die Entwicklung der Großhandelspreise für Gas und Strom, den Erzeugermarkt, die Versorgungslage und das Entlastungspaket der Bundesregierung. In der Diskussion kam klar zum Ausdruck, dass bei den Themen Ausbau der erneuerbaren Energien, Energiemix der Zukunft und Steigerung der Energieeffizienz noch viel Arbeit bevorsteht.

Im beeindruckenden Neubau der Firma Fischer Weilheim GmbH & Co. KG traf sich die Bezirksversammlung **Esslingen-Nürtingen**. Nach der Begehung des Betriebs-

# SSE SORGE

geländes wurden auch hier die bezirklichen Ansätze der Wirtschaftsplanung 2023 vorgestellt und beschlossen. Die Vorsitzende des Industrieausschusses, Vanessa Bachhofer, gab einen Einblick in den IHK-ERFA CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion. Passend zur Örtlichkeit diskutierten die Mitglieder dann intensiv über das Gewerbegebiet „Rosenloh“. Prof. Christian Mohrdieck, CCO der Cellcentric GmbH & Co. KG gab spannende Einblicke in das Vorhaben, eine der größten Fertigungsstraßen für Brennstoffzellenaggregate in Weilheim aufzubauen. Weilheims Bürgermeister Johannes Züfle beleuchtete die Entstehung des Gewerbegebiets aus kommunaler Sicht. Zu den Herausforderungen gehören bei solch einem Vorhaben die Bürgerbeteiligung, der Grunderwerb und die Bauleitplanung. Das Gros der Bezirksversammlungsmitglieder ist sich einig: Neue Gewerbeflächen sind enorm wichtig für die Transformation und Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Vor den Unterehmerinnen und Unternehmern der Bezirksversammlung **Göppingen** berichtete Regierungspräsidentin Susanne Bay als Gast in der IHK-Bezirksversammlung Göppingen bei der WMF GmbH in Geislingen über den Stand des Weiterbaus der B10. Im Gespräch mit der Regierungspräsidentin betonten die Versammlungsmitglieder nochmals die immense Wichtigkeit eines raschen Verfahrensfortgangs für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts. Jetzt müsse mit Hochdruck weitergeplant werden. Einen näheren Blick auf die Bedeutung einer besseren Verkehrsanbindung gerade für den Raum Geislingen warf Frank Dehmer, Oberbürgermeister der Stadt Geislingen. „Die Wirtschaft und die IHK machen sich seit Jahrzehnten stark für das obere Filstal und für Geislingen. Der Einsatz unserer IHK-Innenstadtberater in Geislingen ist nur das jüngste Beispiel“, betonte Göppingens IHK-Bezirkskammerpräsidentin Edith Strassacker. Die andauernde Diskussion um eine mögliche Auskreusung einzelner Gemeinden wäre da kontraproduktiv. Außerdem beschäftigten sich die Unternehmen mit dem Haushalt, dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie mit der Energiekrise.

## INDUSTRIE-4.0-TAG GIBT TIEFEN EINBLICK

200 BESUCHER informierten sich im IHK-Haus über die Einsatzmöglichkeiten.



Mit Industrie 4.0 ermöglicht die Digitalisierung eine vierte industrielle Revolution auch in kleinen und mittleren Unternehmen. Gemeint ist damit eine neue Stufe der Organisation und Steuerung der gesamten Wertschöpfung der Unternehmen, mit dem Ziel, starre Wertschöpfungsketten in hochflexible, unternehmensübergreifende Wertschöpfungsnetzwerke zu verwandeln. Knapp 200 Teilnehmer erhielten beim Industrie-4.0-Tag Baden-Württemberg im Stuttgarter IHK-Haus Einblicke in bereits umgesetzte Lösungen und zukünftige Themenschwerpunkte. Sie diskutierten auch mit Mitgliedern des Forschungsbeirats der Plattform Industrie 4.0 sowie weiteren Experten aus Industrie und Forschung. Als Referenten sprachen Prof. Gisela Lanza vom KIT zum Thema „Nachhaltige und resiliente Wertschöpfungsnetzwerke durch Digitalisierung“, Prof. Thomas Bauernhansl vom IPA zu „Cyber-physischen Fabriksystemen“ sowie Klaus Bauer von der Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH über „Smarte Maschinen für die Smart Factory-Optimierung der Produktion durch künstliche Intelligenz.“ Sie beantworteten Fragen und diskutierten mit den Gästen. Getragen wurde der Industrie-4.0-Tag von der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg, microTEC Südwest e.V., der Transferplattform BW Industrie 4.0 sowie der Plattform Industrie 4.0. Das Schlusswort sprach Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

**MEHR INFO** Technologietransfermanagerin  
Luise Götz, 0711 2005-1549, luise.goetz@stuttgart.ihk.de

## PILGRIM NEUER IHK-VIZEPRÄSIDENT

Die IHK-Vollversammlung hat Dr. Thorsten Pilgrim, Geschäftsführer der ViaMed GmbH zum neuen Vizepräsidenten der IHK und damit auch zum ordentlichen Präsidiumsmitglied für den Stadtbezirk Stuttgart gewählt. Pilgrim folgt damit auf Dr. Susanne Pauser, die ihre Funktion im Vorstand der Württembergischen Versicherung zum 30. September 2022 beendet und damit ihre Ämter als stellvertretende Präsidentin und ordentliches Präsidiumsmitglied bei der IHK niedergelegt hat. „Wir freuen uns, mit Dr. Thorsten Pilgrim einen erfahrenen Unternehmer und engagierten Mitstreiter für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Stuttgart zu gewinnen. Mit seinen Erfahrungen, seinen Ideen und seiner Einsatzbereitschaft wird er uns bei wirtschaftspolitischen Entscheidungen ein wichtiger Ratgeber, aber auch den vielen Betrieben ein wertvoller



**NEU** im IHK-Stellvertreterteam: Dr. Thorsten Pilgrim.

Unterstützer sein“, sagte IHK-Präsidentin Marjoke Breuning nach der Wahl. Als künftiger Vizepräsident will sich Pilgrim ganz besonders dem zunehmenden Fachkräftemangel widmen.

# VERGABERECHT WIRD NACHHALTIGER

SYMPOSIUM zum Vergaberecht stellt Beschaffung nach ökologischen und sozialen Kriterien in den Mittelpunkt.



VON LINKS Jörg Schneider, Michael Kleiner (Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium), Brigitte Füllsack (Referatsleiterin im Wirtschaftsministerium), Dr. Susanne Herre.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand das etablierte und beliebte Symposium für Vergaberecht der IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg Anfang Dezember wieder statt – erstmals mit tatkräftiger Unterstützung des

überfordert und abgeschreckt werden.

Insgesamt rund 150 vergaberechtsinteressierte Unternehmer sowie Vertreter öffentlicher Auftraggeber lauschten den spannenden Vorträgen, die das Fachpu-

blikum auf den neuesten Stand hinsichtlich einer zukunftsorientierten nachhaltigen Beschaffung brachten. Den Auftakt machten Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, und Dr. Susanne Herre, Hauptgeschäftsführerin der IHK Region Stuttgart. Sie setzte in ihrer Begrüßung gleichzeitig auch einen Impuls in Richtung Reformbedarf mit dem Ziel der Vereinfachung des Vergaberechts und kritisierte, dass das geltende Vergaberecht für viele Unternehmen und öffentliche Auftraggeber zu komplex und zu wenig praxisorientiert sei.

Über schon bestehende Regelungen bei der nachhaltigen Beschaffung

klärte unter anderem Ilse Beneke vom Beschaffungssamt des Bundesinnenministeriums auf. Im Anschluss gab Brigitte Füllsack, Leiterin des Rechtsreferats des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, einen Ausblick auf die zu erwartenden Änderungen bei der VwV Beschaffung, die auf Basis des Koalitionsvertrags der Regierungsparteien in Baden-Württemberg stark auf Nachhaltigkeit bei der öffentlichen Beschaffung setzt.

Über schon bestehende Regelungen bei der nachhaltigen Beschaffung klärte unter anderem Ilse Beneke vom Beschaffungssamt des Bundesinnenministeriums auf. Im Anschluss gab Brigitte Füllsack, Leiterin des Rechtsreferats des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, einen Ausblick auf die zu erwartenden Änderungen bei der VwV Beschaffung, die auf Basis des Koalitionsvertrags der Regierungsparteien in Baden-Württemberg stark auf Nachhaltigkeit bei der öffentlichen Beschaffung setzt.

## DURCH DAS DICKICHT DER KONTROLLEN

BEFÖRDERUNG von Gütern und Personen: Kontrolltag bei der IHK sorgt für Durchblick bei den Unternehmen.

Die Vorschriften rund um die Beförderung von Personen oder Gütern auf der Straße werden immer komplexer. Zuletzt wurden durch das „EU-Mobilitätspaket I“ zahlreiche Neuerungen eingeführt. Diese betreffen die Lenk- und Ruhezeitvorschriften; aber auch rund um die Kabotageregeln oder im Entsenderecht sind einige Anpassungen in Kraft getreten. Logistiker und Busunternehmen müssen unzählige Vorschriften und Regelungen einhalten, während sie die Wirtschaft am Laufen halten. Dies stellt die Unternehmen in der Praxis regelmäßig vor große Herausforderungen. Wenn dann auch noch Bußgelder drohen, ist die Verunsicherung groß. Dann gehen bei der IHK viele Fragen ein, etwa zum richtigen Verhalten in Straßen- und Betriebskontrollen und deren Ablauf.

Um betroffene Unternehmen zu unter-

stützen und ihnen Informationen aus erster Hand zu liefern, haben die IHKs Region Stuttgart, Reutlingen und Schwarzwald-Baar-Heuberg vergangenen Herbst den IHK-Kontrolltag in Stuttgart veranstaltet. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Gabriele Schwarz, Bevollmächtigte der L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH und Mitglied der IHK-Vollversammlung. Wie in Deutschland und der Schweiz Kontrollen durchgeführt werden, welches Equipment dabei zum Einsatz kommt und welche künftigen Entwicklungen bereits absehbar sind, erläuterten Michael Schäfer von der Stuttgarter Außenstelle des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) und Rolf Waldburger von der Züricher Kantonspolizei. Rechtsanwalt Philippe Rabenschlag gab zudem wertvolle Tipps, wie man sich in Kontrollen auf der Straße und im Betrieb richtig verhält und was zu



EIN MAUTKONTROLLFAHRZEUG des BAG war in der Pause der Blickfang.

tun ist, um sich bestmöglich gegen Vorwürfe der Ahndungsbehörden verteidigen zu können. In der Pause konnten die Teilnehmer die aktuelle Ausbaustufe der Straßen- und Mautkontrollfahrzeuge des BAG in Augenschein nehmen.

INFO Um auf dem Laufenden zu bleiben, können Unternehmen den IHK-Newsletter abonnieren: [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de), Such-Nummer 4519192, Rubrik Gütertransport

## »Gute Unterstützung durch die Innenstadtberater«



### ANNEGRET SKUBSKI

Die Geschäftsführerin der Kaufmann Spielen & Schenken GmbH in Renningen erklärt, wie sie vom Team der Innenstadtberater betreut wurde.

#### Wie beurteilen Sie die derzeitige Lage für den innerstädtischen Einzelhandel?

Die Situation für inhabergeführte stationäre Einzelhändler ist sehr schwierig. Wir spüren die Kaufzurückhaltung unserer Kunden. Die hohen Energiekosten und höhere Preise treffen aber nicht nur unsere Kundschaft, sondern auch uns als Unternehmerinnen und Unternehmer. Umso wichtiger ist es für mich als Händlerin, dass wir eine funktionierende Innenstadt mit Flair haben, die für Einheimische und Gäste zum Verweilen und Einkaufen einlädt.

**Wann und wie haben Sie vom Projekt erfahren?** Die Rathauspitze in Renningen hat gleich nach der Vorankündigung zum Projekt ihr Interesse gegenüber der IHK

an einer Teilnahme am Projekt geäußert. Die Stadt Renningen wurde im Sommer 2022 angesprochen. Das Team der Innenstadtberater ist dann unter anderem auf mich zugekommen, und wir haben uns in einem persönlichen Gespräch über meinen Standort Renningen unterhalten. Wichtig war mir dabei, dass ich meine Punkte – seien es Herausforderungen für mein Unternehmen in Renningen oder den Standort und positive Aspekte – im Gespräch einbringen konnte.

#### Wie geht es jetzt in Renningen weiter?

Die Innenstadtberater haben aus einer Vielzahl an Gesprächen, aus einer Passantenbefragung und weiteren Informationsquellen die Situation in Renningen aufbereitet, zusammengefasst und einen Maßnahmenkatalog erarbeitet. Für mich als stationäre Einzelhändlerin gab es darüber hinaus ein Angebot an Sofortmaßnahmen. Ich habe mich für eine Schaufensterberatung entschieden. Kurze Zeit später erhielt ich Besuch von einer Schaufensterexpertin, mit der wir gemeinsam unsere Schaufenstergestaltung analysiert haben. Erste Verbesserungsvorschläge haben wir gleich im Anschluss umgesetzt. Die weiteren Angebote für eine Nachfolgeberatung oder zur Digitalisierung standen bei mir im Unternehmen gerade nicht im Fokus.

#### Was sind Ihre Wünsche an die Politik und Ihre Kommune?

Für unsere Kommune wünsche ich mir einen regen Austausch aller innenstadtrelevanten Partner und neue kreative Ideen, um die Stadt Renningen lebens- und liebenswert zu erhalten. Von der Politik wünsche ich mir weniger Bürokratie und dass auch die Anliegen des Handels bei Entscheidungen mehr berücksichtigt werden.

### IHK-INFO

#### Projekt Innenstadtberatung in der Region Stuttgart

Das Projekt unterstützt Kommunen mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern dabei, ihren innerstädtischen Einzelhandel und die Attraktivität ihrer Innenstädte zu stärken und langfristig zu sichern und wird vom Wirtschaftsministerium des Landes gefördert. Die erste Phase ist von den Projektpartnern IHK Region Stuttgart und Verband Region Stuttgart Ende 2022 erfolgreich abgeschlossen worden. Insgesamt wurden fünfzehn Kommunen von den IHK-Innenstadtberatern betreut. Mit Stadtverwaltungen, Handels- und Gewerbevereinen, Einzelhändlern und Gastronomen wurden Gespräche geführt und daraus, ergänzt durch Passantenbefragungen und Analysen der digitalen Sichtbarkeit, Stärken-Schwächen-Analysen erstellt. Daraus wurden dann Vorschläge für ortsspezifische, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen abgeleitet. Das Projekt wurde jetzt um zwei weitere Jahre verlängert.

## IMPRESSUM

Magazin Wirtschaft ISSN1610-6695

#### Herausgeber

Die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart mit ihren Bezirkskammern in Böblingen, Esslingen-Nürtingen, Göppingen, Ludwigsburg und im Rems-Murr-Kreis

Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart  
Postfach 102444, 70020 Stuttgart  
Telefon 0711 2005-0  
info@stuttgart.ihk.de, www.stuttgart.ihk.de

#### Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt

Dr. Susanne Herre

#### Redaktion

Walter Beck, Telefon 0711 2005-1347  
walter.beck@stuttgart.ihk.de  
Dr. Annja Maga, Telefon 0711 2005-1373  
annja.maga@stuttgart.ihk.de,

#### Verlag

Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH  
Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen

#### Anzeigenmarketing

Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH  
Monika Frank, Telefon 0711 31058-388 oder -389,  
Mobil 0172 7412189, m.frank@dhw.de

#### Gesamtherstellung

Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH

#### Erscheinungsdatum: 30.12.2022

#### Bezug und Abonnement

Magazin Wirtschaft ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart. Kammerzugehörige erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühren.

#### Jahresabonnement

Magazin Wirtschaft kann auch beim Verlag bestellt werden. 25 Euro inkl. Porto, Einzelheft: 2,56 Euro

#### Haftung und Urheberrecht

Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

#### Bildnachweis

Firmen-/Privatfoto: 4(2), 6(1), 7, 16(1), 22, 23, 30-33, 41, 43(2), 45-55, 66(1)  
Fotolia Auremar: 66(1)  
Getty Images: 4(1), 17, 18, 20, 24, 26, 28, 38, 44, 66(1)  
Hoffmann Fotografie Natascha Mayer: 4(1), 34(1)  
IHK: 3, 5, 34(1), 35-37, 39, 40  
Werner Kuhnle: 42(1)  
Landesmesse Stuttgart: 42(1)  
Dirk Meissner: 66(1)  
Jan Reich: Titel, 4(1), 8-10, 12, 14, 16(1), 43(1)  
Stuttgart Marketing, Alwin Maigler: 6(1)



WISSEN, WAS ZÄHLT

Geprüfte Auflage  
Klare Basis für den Werbemarkt



# AUF DER SUCHE NACH NEUEN GESCHÄFTSPARTNERN

**AUSSENWIRTSCHAFT** Nach der „zwangsverordneten“ Corona-Pause war es Mitte November soweit: Die GlobalConnect öffnete zum ersten Mal seit 2018 wieder in Stuttgart ihre Pforten.



**800 BESUCHER** haben sich auf der ersten GlobalConnect seit 2018 informiert.

**Aus zwei mach eins:** waren früher zwei Tage für die GlobalConnect, das Fachforum für Export und Internationalisierung angesetzt, so schafften es diesmal die Veranstalter, die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Handwerk International, Baden-Württemberg International und Enterprise Europe Network, das ambitionierte Programm auf einen Tag zu komprimieren. Die über 800 Teilnehmer hatten die Qual der Wahl: Konferenzen, Internationaler Beratungstag oder Kongressbesuch – ein breites Angebot an Expertenwissen und Austauschmöglichkeiten.

## International tätige Unternehmen spüren im weltweiten Geschäft ständig neue Herausforderungen.

Gerade in kritischen Zeiten kann es schwierig sein, strategische Entscheidungen zu treffen oder neue Märkte zu erschließen. Wer könnte besser Auskunft über Perspektiven und Chancen geben, als die Länderprofis der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs)? Zum

Internationalen Beratungstag (IBT) im Rahmen der GlobalConnect kamen sie aus aller Welt und standen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Fragen zu Branchenthemen, gesetzlichen Bestimmungen für Produkte oder Einreiseregeln in über 30 Ländern, sei es in Frankreich, Italien, Kanada oder Brasilien konnten so abgeklärt werden.

**Wer neben der Beratung durch die AHKs auf der Suche nach neuen Geschäftspartnern war,** konnte in B2B-Gesprächen neue Kontakte knüpfen und sich mit interessanten Unternehmen und Akteuren aus dem Außenwirtschaftsbereich vernetzen. Insgesamt wurden rund 600 Gespräche geführt – was nach der pandemiebedingten Pause die hohe Bedeutung von Netzwerk-möglichkeiten gezeigt hat.

**Das war allerdings nur ein Teil der GlobalConnect.** Fakten und Einschätzungen von Marktexpertinnen und -experten zu den großen aktuellen Herausforderungen auf den Auslandsmärkten lieferten gantztägig zahlreiche Konferenzen, Fachvorträge und Workshops.

## IHK-NEWS

**Neue Kümmerer in Rems-Murr** Svitlana Samarova und Inken Jagusch bilden ab sofort das neue Integrationsteam bei der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr. Im Rahmen des vom Wirtschaftsministerium geförderten Programms „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“ (kurz: Kümmerer-Programm) unterstützen sie neu zugewanderte Menschen bei der Berufswahl, vermitteln in Praktika, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung und begleiten sie während der ersten sechs Monate in Ausbildung. Das Kümmerer-Programm läuft seit 2016 und wurde kürzlich bis 2024 verlängert.

**KONTAKT** svitlana.samarova@stuttgart.ihk.de  
inken.jagusch@stuttgart.ihk.de

**Digitalisierungsoffensive für kleine Unternehmen** Die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr ist Projektpartner bei einem vom Verband Region Stuttgart geförderten Projekt der Städte Fellbach, Waiblingen, Winnenden und Weinstadt sowie des Rems-Murr-Kreises. Bei dieser „Digitalisierungsoffensive“ geht es um die Unterstützung kleiner Betriebe im Einzelhandel, von Dienstleistern und Gastronomiebetrieben im Hinblick auf die Verbesserung ihrer digitalen Präsenz. Weitere Projektpartner sind der Handelsverband sowie der Waiblinger Onlinemarketing-Dienstleister ZVW Digital.

<https://digitaloffensive-rmk.de>

**Wechsel beim Haus der Kleinen Forscher** Seit 2009 war die IHK Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die mit spielerischen Experimenten das naturwissenschaftliche Verständnis bei Vorschulkindern fördert. Seither wurden mehr als 2400 Mitarbeiterinnen aus Kitas und Kindergärten geschult, 200 Einrichtungen zertifiziert und mindestens 62.000 Kinder erreicht. Zum Jahreswechsel beendet die IHK nun ihre Netzwerkpartnerschaft; in den Kreisen Ludwigsburg und Rems-Murr geht die Verantwortung an die Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM) in Heilbronn über.



**DIE IHK** gibt die Netzwerkpartnerschaft mit dem Haus der kleinen Forscher an die Heilbronner AIM ab.

## DER NEUJAHRSWUNSCH

Ein neues Jahr bricht an, und wie immer haben die Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region Stuttgart viele Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen. Zum Beispiel dass...

»...2023 insgesamt ein stressfreieres, gesünderes Jahr wird«



**CORINNA BORUCKI**

Gründerin Fair Fashion Label  
Coco Malou Textil UG  
Stuttgart

Ich wünsche mir, dass der Krieg in der Ukraine aufhört, die Inflation zurückgeht und 2023 insgesamt ein stressfreieres, gesünderes Jahr wird.

Wir hatten ein hartes Jahr 2022 mit einigen Rückschlägen und haben die Weichen gestellt, damit es im neuen Jahr entspannter zugeht: Wir ziehen unser Lager um und ich hoffe auf einen reibungslosen Übergang zu unserem neuen Fulfillment-Dienstleister.

Zusätzlich haben wir bei Coco Malou tolle neue Designs für unsere Dessous und Bademoden „for those who care“ geplant, auf die ich mich schon sehr freue. Natürlich hoffe ich auch auf ein verkaufstarkes Jahr, in dem sich die Wirtschaft erholt, und sich die Kundinnen wieder mit Freude nachhaltig und fair produzierte Textilien leisten können.

»...die Kultur in der Krise nicht unter die Räder kommt«



**CHRISTIN ZSCHIESCHE**

Gründerin  
Art Walk Stuttgart

Die wirtschaftliche Lage ist für viele Betriebe zurzeit schwierig. Deshalb habe ich den großen Wunsch, dass die Unternehmen auch in dieser Situation an kulturelle Veranstaltungen denken, die auf Sponsoren dringend angewiesen sind. Ein reiches kulturelles Angebot ist in der Krise nämlich nicht weniger wichtig als in normalen Zeiten.

Persönlich freue ich mich sehr darauf, den ArtWalk wieder wachsen zu sehen. Beim Start im November 2019 verwandelten sich die Geschäfte in der Tübinger Straße erstmals in Galerien. Die neue Aktion hat viel Aufmerksamkeit für Künstlerinnen und Künstler wie auch für die Geschäftsleute gebracht. Wir haben es dann geschafft, die Veranstaltungsreihe auf kleiner Flamme selbst während Corona aufrecht zu erhalten – für mich ein Beweis, dass es immer irgendwie weiter geht.

»...die Leute wieder Spaß am Arbeiten finden«



**ROBERT KUDIN**

Inhaber des Restaurants  
„Die Vorratskammer“  
Waiblingen

Eigentlich bin ich wunschlos glücklich – das Geschäft läuft gut, unsere Gäste sind nett und wir fühlen uns sehr wohl in unserer Umgebung mit dem was wir machen. Dabei hilft es, wenn man keine überzogenen Erwartungen an das Leben hat. Ich renne zum Beispiel keiner Rolex hinterher und muss auch nicht sechsmal im Jahr in Urlaub fliegen.

Aber wenn ich einen Wunsch frei hätte: dass die Leute wieder Spaß am Arbeiten finden und nicht mehr jede Gelegenheit nutzen, darum herumzukommen. Die Medien jammern dauernd über angeblich unzumutbare Arbeitsbedingungen in der Gastronomie, da muss man sich nicht wundern, wenn sich die Menschen in der empfundenen Perspektivlosigkeit suhlen. Für mich ist klar: Arbeit macht Spaß, bringt Geld ein und macht das Leben leichter. Gemammert wird schon mehr als genug.

**Im Krankenhaus soll's ganz oft Spaghetti geben.**

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Bethel

© Bethel - Kinderzentrum

## FLÄCHEN FÜR DIE TRANSFORMATION DER INDUSTRIE

STADT STUTT GART und IHK ergründen den Bedarf.

**Wie und wo kann sich die Industrie in Stuttgart weiterentwickeln?** Welchen Flächenbedarf hat das produzierende Gewerbe? Wie wird aus der Industrie des vergangenen Jahrhunderts zukunftsfähiges Unternehmertum? Antworten suchen die Wirtschaftsförderung der Stadt sowie die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart. Dazu befragen sie etwa 30 Unternehmen, darunter die größten Industrieunternehmen oder auch potenzielle Neugründer mit industriellem Flächenbedarf.

„Stuttgart ist nach wie vor auch eine Industriestadt“, sagte Bernhard Grieb, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, bei einem Pressetermin im Dezember. „Aber der Wandel ist mit Händen zu greifen. Wer produziert, braucht Flächen und Grundstücke. Doch diese sind in Stuttgart ein knappes Gut.“ Mit der Abfrage gehe es darum, den Bedarf und die Möglichkeiten der bestehenden Industrie Flächen besser in Einklang zu bringen.

„Diese Initiative ist ein wichtiges Signal der Stadt an die Betriebe, dass die Probleme gesehen werden und an Lösungen gearbeitet wird“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Susanne Herre. „Wir wollen die Entwicklung unserer Region zur Leitregion für Technologien der klimaneutralen Mobilität fortsetzen, nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln und noch mehr dafür tun, damit wir ein attraktiver Lebensraum für Fachkräfte und Familien bleiben“, so Herre. „Die Unternehmen können wir dabei nur mitnehmen, wenn die Standorte gesichert und Entwicklungsperspektiven geschaffen werden.“

Als beispielhaft für die industrielle Transformation in Stuttgart gilt das ein Hektar große AkzoNobel-Produktionsgelände in Feuerbach. Bis 2020 wurden hier Lacke und Farben hergestellt. Nur ein Drittel der Flächen wird weiterhin von AkzoNobel genutzt, der Rest liegt brach. Für die Weiterentwicklung zeichnet der Projektentwickler Wöhr + Bauer verantwortlich.

## WIE KANN EU-„TAXONOMIE“ FUNKTIONIEREN?

IHK-ORGANISATION entwickelt Leitlinien für eine Regulierung.



**NACHHALTIGKEIT** Welche Unternehmen dürfen dies für sich in Anspruch nehmen?

Um die ambitionierten Klimaziele Deutschlands und der EU umzusetzen, müssen die Unternehmen – unter aktuell enorm erschwerten Bedingungen – im-

mense Investitionen stemmen. Beispielsweise gilt es, die betriebliche Energieversorgung und die Logistik umzustellen, neue Produkte und Services zu entwickeln und Betriebsanlagen zu modernisieren. Das lässt sich nur mit externem Kapital bewerkstelligen.

Dazu passt das Ziel der EU, Finanzierung mithilfe der sogenannten Taxonomie in klima- und umweltfreundliche Investitionen zu lenken. Dabei werden Wirtschaftstätigkeiten anhand von sehr kleinteilig ausformulierten Kriterien hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit klassifiziert. Dies soll Unternehmen, Investoren und politischen Entscheidungsträgern geeignete Informationen darüber verschaffen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten können.

In einem Vorstandspapier hat die IHK-Organisation jetzt Leitlinien definiert, wie eine solche Regulierung aussehen kann, damit sie die Transformation der Wirtschaft auch tatsächlich unterstützt: Hierfür muss sie in der Praxis umsetzbar sein, sie darf die Unternehmen nicht überfordern, und sie sollte globale Standards unterstützen.

**MEHR INFO** unter: <https://t1p.de/tpfua>

## DIHK MIT NEUER RECHTSFORM

**UMWANDLUNG** vom Verein in Körperschaft des öffentlichen Rechts – Alle deutschen IHKs als Mitglieder.

Der DIHK e.V. ist zum 1. Januar 2023 per Gesetz in die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) umgewandelt worden. Dabei hat sich die Rechtsform geändert: vom privatrechtlich organisierten eingetragenen Verein (e.V.) in eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihre gesetzlichen Mitglieder sind die 79 IHKs. Die DIHK hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse der den IHKs zugehörigen Gewerbetreibenden auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken und dabei stets die

wirtschaftlichen Interessen der einzelnen Regionen, Gewerbezweige oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen – und zwar gegenüber Entscheidung der Bundespolitik und den europäischen Institutionen. Die DIHK koordiniert und fördert das weltweite Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern, Delegiertenbüros und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft als Instrument der Außenwirtschaftsförderung der Bundesrepublik Deutschland. Sitz der DIHK ist im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin.



**MAL WAS ANDERES:** Den symbolischen Schlüssel an die Geschäftsführung übergab Roboterhund Spot – normalerweise zuständig für digitale Baustellendokumentationen.

## ROBOTERHUND SPOT BRINGT DEN SCHLÜSSEL

Nach rund zwei Jahren Bauzeit konnte das sechsgeschossige Innovation-Center am Campus der **ED. ZÜBLIN AG** in Stuttgart-Möhringen feierlich eigeweiht werden. Die Geschäftsleitung war auch deshalb stolz auf den 10.000 Quadratmeter großen Neubau, weil noch unmittelbar vor dem Baustart 2020 komplett umgeplant worden war: aus angedachten 400 Einzelbüros wurde so ein New-Work-Ort, der

ganz auf kollaboratives Arbeiten ausgerichtet ist. Die Homeoffice-Erfahrung aus Corona hatten deutlich gemacht, wie wichtig die reale Zusammenarbeit ist. Deswegen „wollen wir die Präsenzkultur stärken. Dafür muss der Arbeitsplatz attraktiver sein als der heimische Küchentisch“, erklärte Vorstandsmitglied Stephan von der Heyde bei der Eröffnung. Für attraktives Arbeiten sorgen nun unter

anderem Rückzugsorte, Think Tanks und Besprechungsräume sowie ein von der Belegschaft selbst konzipierter „Staff Room“. Herzstück ist das dritte Geschoss mit einem Bereich für AR-/VR-Anwendungen sowie Projektgaragen, die von interdisziplinären Projektteams längerfristig genutzt werden können. Viel Wert gelegt wurde auch auf klimaschonende Baustoffe und Technologien.

## REKORDJAHR ZUM 100. GEBURTSTAG

Die **TRUMPF SE+CO.KG** blickt auf das umsatzstärkste Geschäftsjahr (2021/22) ihrer 99-jährigen Geschichte zurück. Mit 4,2 Milliarden Euro (+20,5 Prozent) wurde erstmals die Vier-Milliarden-Marke geknackt. Der Auftragseingang stieg sogar um 42,1 Prozent auf 5,6 Milliarden Euro.

Corona und die Lieferkettenprobleme bremsten aber die Abarbeitung der Aufträge insbesondere bei den Werkzeugmaschinen. Ausgeglichen wurde das durch ein fast 22-prozentiges Wachstum bei den Lasern, weil diese immer öfter bei der Produktion von Solarmodulen und beim

Schweißen von Batteriezellen zum Einsatz kommen.

Der Umsatz mit EUV-Hochleistungslasern für den niederländischen Hochleistungschip-Hersteller ASML stieg sogar um 81,6 Prozent auf 795 Millionen Euro. Dadurch wurden die Niederlande erstmals umsatzstärkster Einzelmarkt, während der deutsche Markt nur noch auf Platz drei hinter den USA (35 Prozent Wachstum) aber vor China (+9,6 Prozent) liegt. Trotzdem beschäftigt Trumpf weiterhin die Hälfte seiner 16.550 Mitarbeiter (+12,1 Prozent) in Deutschland.

Das EBIT lag mit 468 Millionen Euro um rund 100 Millionen über dem Vorjahr, die EBIT-Rendite stieg von 10,5 auf 11,1 Prozent. Sorgen bereitet die weltpolitische Entwicklung, wobei Dr. Nicola Leibinger-Kammüller in der Jahrespressekonferenz deutlich machte, dass die deutsche Wirtschaft Abhängigkeiten reduzieren und resilienter werden müsse. Die Vorstandsvorsitzende glaubt aber weiter an den weltweiten Handel und gibt zu bedenken: „Wir können nicht nur mit den sechs Prozent echten Demokratien Handel treiben, die es auf der Welt leider nur noch gibt.“

## ES WIMMELT WIEDER



ECHT WAS LOS IN BIETIGHEIM, wie man im neuen Wimmelbuch sieht.

Nach Ludwigsburg bekommt nun auch Bietigheim-Bissingen sein eigenes Wimmelbuch. Der Verlag **HALLO LUDWIGSBURG** der **LERCH & SCHULZE-CLAUSSNITZER MEDIEN GBR** hat dazu wieder ein großes Pappbilderbuch produziert, das bekannte Orte und vielfältiges Stadtleben zeigt. Auf 16 Seiten können Kleine und

Große zum Beispiel sehen, wie im Ellental viele Fans ein Handball- und Eishockeyspiel im Stadion erleben wollen oder wie am Viadukt fröhliche Menschen den Pferdemarkt mit Buden und bunten Luftballons feiern. Das Wimmelbuch entstand im Auftrag der **BIETIGHEIMER WOHNBAU GMBH**.



## MODENSCHAU IM KINO

Über 200 Zuschauer sahen die erste Modenschau mit Produkten der **CHRISTOPHER HERRMANN E.K.** unter dem Label „Thxmate“ im Ludwigsburger Kino „Scala“. Die Kollektion bietet Upcycling-Kleidungsstücke für Frauen und Männer sowie Maßanfertigung

und den Duft „Dynamic“. Drei Schneiderinnen und eine Siebdruckerin arbeiten dafür mit dem Gründer in Ludwigsburg zusammen. Seit 2022 gibt es zusätzlich zum Onlineshop ein Ladengeschäft in der Ludwigsburger Eberhardstraße.

## WOHNEN AM BACH

Die **PFLUGFELDER GMBH GRUPPE** realisiert ein Neubauprojekt am Bachhof in Kornwestheim. Auf einem rund 6.400 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Wiesengrund und Mühlhäuser Straße entstehen neun Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 67 Wohneinheiten. Ziel ist es laut Unternehmensangaben, „urbane Architekturelemente mit dörflichem Charme zu verknüpfen“. Insbesondere in den begrünten Innenhöfen mit Spielplätzen und Ruhemöglichkeiten soll ein idyllisches Zusammenleben im Einklang

mit der Natur gefördert werden. Dazu wurde der Holzbach im Auftrag der Stadt freigelegt, sodass er zukünftig für die Bewohner zugänglich sein wird. Das Richtfest ist für Februar 2023 geplant.

Gleichzeitig realisiert Pflugfelder auch das zirkulär gedachte Neubauprojekt Seeber Gärten in Remseck-Aldingen. Auf dem rund 2.500 Quadratmeter großen ehemaligen Firmengelände des Ingenieurbüros Seeber + Partner entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 42 Eigentumswohnungen.



SO SOLL DAS Wohngebiet Seeber Gärten aussehen.

## NEUE NIEDERLASSUNG IN CHINA

Der Sensorhersteller **DI-SORIC GMBH & CO. KG** eröffnete eine Niederlassung für Vertrieb, Marketing und technischen Support in der chinesischen Provinz Jiangsu. Damit will das Familienunternehmen aus Urbach Produkte und Lösungen exakt am dortigen Bedarf ausrichten und die Kooperation mit Anlagenherstellern wie Vertriebspartner intensiver

und nachhaltiger gestalten. Außerdem soll der Bekanntheitsgrad in China gesteigert werden. Strategische Zielbranchen sind Automotive, aber auch Food & Beverage, Pharma & Cosmetic, sowie Electronics respektive die Anwendungsbereiche Assembly & Handling, Robotics, Packaging, Machine Tools und Measurement & Testing.



**DAS DISORIC-TEAM** in Jiangsu will die Marke Di-soric in China bekannter machen.



**UNIQUE-GESCHÄFTSFÜHRER** Mattias Mußler mit Samplistic-Gründerin Daniela Mündler mit ihrer nachhaltigeren Neuerfindung des klassischen „Pröbchens“.

## PRÖBCHEN WIRD NACHHALTIG

Die Parfümerie **UNIQUE BY BASLERBEAUTY GMBH & CO. KG** aus Bietigheim-Bissingen hat den Ideenwettbewerb „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ des Wirtschaftsministeriums gewonnen. Als Preis erhält die Parfümerie eine Förderung von bis zu 48.000 Euro für die Umsetzung des innovativen Einkaufserlebniskonzepts. Ausgezeichnet wurde Samplistic, eine nachhaltigere und persön-

lichere Neuerfindung des klassischen „Pröbchens“. Es wurde zusammen mit dem Startup Samplistic entwickelt. In einem Stick aus recyceltem Plastik bekommt jeder Kunde seine persönliche Wunschprobe. Zudem wurde das Unternehmen zum zweiten Mal in Folge als einer von „Deutschlands Beste(n) Online-Shops“ in der Kategorie „Haarpflege“ ausgezeichnet. Diesen Preis vergab der Nachrichtensender NTV

## DIE QUEEN DANKT

Das **EPPLI AM MARKT AUKTIONSHAUS – JUWELIER E.K.** aus Stuttgart konnte eine besondere Rarität versteigern: einen handgeschriebenen zweiseitigen Brief von Königin Elisabeth II. Die Queen schrieb ihn 1966 an die gebürtige Deutsche Maria Gräfin von Wurmbbrand-Stuppach. Sie bedankt sich darin für ein Bild, das sie von der passionierten Reiterin zu Weihnachten erhalten hatte. Als eines der größten Auktionshäuser und Händler von Vintage-Luxusobjekten verkauft Eppli sowohl online als auch an neun Standorten jährlich über 25.000 „Pre-owned Stücke mit Echtheitsgarantie“. Um die Bewertung transparen-

ter und effizienter zu machen, setzt Eppli zukünftig auf eine KI-basierte Lösung.



Das handschriftliche Dankeschreiben von Queen Elizabeth

## UNTERNEHMENS-NEWS

### Nachrichten von unseren Mitgliedern

Die **S&P COMPUTERSYSTEME GMBH (S&P)**, Lösungsanbieter für komplexe Anforderungen im Bereich der Intralogistik-IT aus Leinfelden-Echterdingen, wird Teil der Element Logic mit Hauptsitz in Norwegen.

Die **B&B EVENTTECHNIK GMBH** ist weiter auf Wachstumskurs und hat deshalb die MLC Group übernommen. Die B&b Eventtechnik GmbH ist ein Fullservice-Eventdienstleister für Planung, Beratung, Veranstaltungstechnik, Messeservice und Mietmobiliar.

Die **FRIEDRICH SCHARR KG** aus Stuttgart und die BioLPG LLC aus Washington DC haben eine Kooperationsvereinbarung zur Forschungs- und Entwicklungsfinanzierung unterzeichnet. Diese soll die „Cool LPG-Technologie“ für grünes Flüssiggas (BioLPG) aus erneuerbaren Energien zur Marktreife führen. Das Verfahren wandelt biogene Abfallstoffe oder herkömmliches Biogas in BioLPG, einen zu 100 Prozent erneuerbaren Brennstoff um. Er kann zum Kochen, Heizen und als Treibstoff verwendet werden.

Die international tätige Managementberatung **HORVÁTH AG** und das auf den Bau- und Immobiliensektor spezialisierte Beratungsunternehmen **DREES & SOMMER SE** vereinbaren eine Partnerschaft auf dem Gebiet der Wasserstoffwirtschaft. Gemeinsam beraten sie bei der Umsetzung von Wasserstoffprojekten und bei der Integration von Wasserstoffanwendungen in Unternehmensprozesse.

Nach der Deutschland-Premiere 2021 macht der Werkzeughersteller **ARNO WERKZEUGE KARL-ARNOLD GMBH** seinen Onlineshop Cellarno jetzt auch in Italien zugänglich, einem wichtigen Markt für produktive Zerspanung. Italienische Kunden können Zerspanungswerkzeuge und Verbrauchsmaterialien nun auch online rund um die Uhr bestellen und dabei aus mehr als 25.000 Artikeln auswählen. Zukünftig soll der Onlineshop in weiteren europäischen Ländern eingerichtet werden.

Die **FACT GMBH WERBEAGENTUR** ist 2022 für herausragende Agenturleistungen bei der Entwicklung und Umsetzung markenrelevanter Maßnahmen in der Automotive-Branche sieben Mal ausgezeichnet worden. So erhielt die Agentur aus Kirchheim/Teck einen Red Dot Award: Brand & Communication Design, drei ABC Awards 2022 und drei German Brand Awards. Seit über 20 Jahren unterstützt Fact als Werbeagentur und „Agency of the year 2021“ die Kommunikation von Automobilherstellern und Unternehmen der Zuliefererindustrie.



## PREIS FÜR OLDTIMERRENNEN

Das von der **SOLITUDE GMBH** aus Renningen organisierte Rennen „Kilomètre Lancé“ mit Oldtimern (Foto) wurde zum weltweit besten Motor-Event des Jahres gekürt und mit dem Historic Motoring Award 2022 ausgezeichnet. Das Kilomètre Lancé ist die Auftaktveranstaltung der Internationalen St. Moritzer Automobilwoche.

## BECHERORAKEL FÜR DIE EM

**MICHAEL SCHELL UND FLORIAN PITSCHEL** gewannen den „Hackathon der Uefa Euro 2024 Host City Stuttgart“. Ausgezeichnet wurde ihre Idee zur nachhaltigen Müllentsorgung und einem damit verbundenen Recyclingsystem. Ihr „Becherorakel“ ermöglicht dank klarer

Farbcodes eine sortenreine Mülltrennung. 116 Unternehmen hatten ihre Visionen aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Medientechnologie und Entertainment in Zusammenhang mit der Fußball-EM 2024 in Stuttgart eingereicht.



(V.L.) **MICHAEL SCHELL** vom Fan-Team „Becherorakel“ freut sich über die Auszeichnung aus den Händen von VfB-Markenschafter Cacau.



**BEI DER VERTRAGSUNTERZEICHNUNG:** (v.r.) MPS-Geschäftsführer Winfried Mayer und Roger Schulz von Archonik.

## GEMEINSAM IN DIE WELT

Die **MPS BAUPLANUNG GMBH**, Spezialistin für Architekten- und Ingenieurleistungen für Industrie- und Unternehmensimmobilien aus Stuttgart, bündeln ihr Knowhow mit der **ARCHONIC GMBH** aus Bietigheim-Bissingen. Auslöser hierfür war die Suche von MPS-Gründer und Hauptgesellschafter Winfried Mayer nach einer Weiterentwicklung der Firma und einer zukunftsorientierten Nachfolgelösung. MPS ist spezialisiert

auf den Aufbau neuer Produktionsstandorte für deutsche Unternehmen in aller Welt. Mit weltweiten Projektbüros und eigenen Tochtergesellschaften in Shanghai und Pune werden die Projekte ortsnahe betreut und überwacht.

Archonik bietet Architekturplanung und Entwicklung von modernen Arbeitswelten und verfügt darüber hinaus über eine schlagkräftige Prozessberatung in der Fabrikplanung.



**DER KFZ-PRÜFSTAND** befindet sich schon seit 2018 im Stauferpark. Nun zieht Racechip-Geschäftsführer Dirk Bongardt mit der Verwaltung nach.

## UMZUG IN DEN STAUFERPARK

18 Service- und Verwaltungsmitarbeiter der **RACECHIP GMBH** sind in den Göppinger Stauferpark umgezogen. Dort mietet der Anbieter von Zusatzsteuergeräten zur Motorensteuerung bereits seit 2018 eine Halle mit Kfz-Prüfstand für Konfektionierung und Versand seiner Bo-

xen. Weltweit sind mittlerweile gut 800.000 dieser Steuerungen bei Turbo-Benzinern und -Dieseln im Einsatz und jährlich kommen rund 60.000 neue hinzu. Diese sollen die Effizienz von Euro-V-Motoren und älteren Fabrikaten um 15 bis 30 Prozent steigern.

# FIRMEN-JUBILÄEN



## 200 JAHRE

1823 gründete Karl Gottfried Dinkelacker, Biersieder und Stadtrat, die heutige **Schönbuch Braumanufaktur GmbH & Co. KG** auf dem Böblinger Marktplatz. Als 1829 der Platz zu eng wurde, zog die Brauerei an den bis heute aktuellen Standort am Postplatz. In nunmehr sechster Generation braut die Familie dort mit Bodenseewasser und regionalen Zutaten. Über 15 Biersorten werden angeboten – in der Flasche, für die Gastronomie und in den drei Brauhäusern in Böblingen, Stuttgart und Calw. In den vergangenen 200 Jahren konnte sich das Team um die Familien Dinkelacker und Habisreitering über zahllose Auszeichnungen freuen, zuletzt über den Bundessehrenpreis in Silber und acht DLG-Goldmedaillen (Foto).

### 100 JAHRE

**Wilhelm Schetter GmbH**  
Haustechnik  
Kernen  
(1. Januar)

### 90 JAHRE

**Wilhelm Kächele GmbH**  
Weilheim  
an der Teck

### 75 JAHRE

**Hertlein Mode GmbH**  
Plüderhausen  
(1. Januar)

### 50 JAHRE

**Autohaus Weeber GmbH**  
Weil der Stadt,  
(1. Januar)

**Willi Fent GmbH & Co. KG**  
Birenbach

### 40 JAHRE

**Christof Rommel**  
gewerbl. Tätigkeit  
Schlierbach (1. Oktober)

### 25 JAHRE

**TerraGrün GmbH & Co. KG**  
Kornthal-Münchingen  
(1. Januar)

**Peter Schmidt ProTronik Industrie-Vertretung**  
Bönnigheim (1. Januar)

**Lothar Klopfer Verkauf von Bodenbelägen**  
Weinstadt (1. Januar)

**Stiefele Direktmarketing GmbH + Co. KG**  
Winnenden (1. Januar)

**Frank Eberwein Elektrotechnikverkauf**  
Stuttgart (1. Januar)

**Monika Pahlke, Siegfried Pahlke GbR**  
Bauschutt Recycling,  
Gartenbaubedarf, Baustoffe, Mietpark  
Backnang  
(1. Januar)

**Timo Boris Strangfeld**  
Versicherungsmakler  
Korb  
(14. Januar)

**Jack Ciemala Esso-Tankstelle**  
Sindelfingen  
(22. Januar)

**Jürgen Fechner**  
Verkauf von Wurstwaren  
Magstadt  
(27. Januar)

**Calogero Salpietro Gaststätte Grüner Baum**  
Göppingen  
(5. Februar)

**Object Carpet GmbH**  
Denkendorf  
(9. Februar)

**Gerhard Schäfer GmbH**  
Dettingen unter Teck  
(13. Februar)

**Frank Mohacsi kopie & mehr**  
Bönnigheim  
(16. Februar)

**Manfred Tonn Tonn An- und Verkauf**  
Göppingen  
(16. Februar)

**AVL Finanzvermittlung GmbH**  
Weinstadt

**ASPA Bauträgergesellschaft mbH**  
Aspach

**HS Fertigungstechnik GmbH**  
Neidlingen

**Cathleen Laskus Bodypiercing**  
Stuttgart

# DIENST-JUBILÄEN

### 25 JAHRE

**Udo Jirmann**  
Geschäftsführer der Georg Fischer GmbH  
Albershausen  
(1. Januar)

**Frank-M. Wohlhaupter**  
Geschäftsführender Gesellschafter der Wohlhaupter GmbH  
An Allied Machine & Engineering Company  
Frickenhäuser  
(1. Januar)

## LENA, DIE FEUERFESTE STELE

Die **WERKSTATION GMBH** aus Besigheim hat eine neue Gehäuseserie entwickelt, die die Brandgefahr reduziert. Erreicht wurde dies bei der Stele Lena FP Pro durch ein A1-Brandschutzgehäuse plus intern verbauter Lösch- und Rauchmeldeeinheit und durch eine spezielle Mechanik, die im Notfall den Strom abschaltet. Zusätzlich kann die Stele in ein bestehendes Brandmeldesystem integriert werden. Somit ist „Lena“ besonders geeignet für den Einsatz in Rettungs- und Fluchtwegen.



Die Stele „Lena“ ist besonders sicher in Sachen Feuerschutz.

## OSCAR DER GRÜNEN BRANCHE

Die **MM-LAB GMBH** aus Kornwestheim erhielt den Taspö-Award, den „Oscar der grünen Branche“. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für das Stadtgrünbewässerungssystem „smart Kompakt“. Die vollintegrierte Telematiklösung bietet ein modular aufgebautes Rundum-Paket, das den individuellen Wasserbedarf der Bäume identifiziert und dafür sorgt, dass sie passgenau und ressourcenschonend gegossen werden. In Kornwestheim wird das System bereits eingesetzt.



Große Freude beim MM-Lab-Team bei der Preisverleihung.

HYBRIDE ARBEITSWELTEN

# WIE SEHEN DIE BÜRORÄUME DER ZUKUNFT AUS?



Wie sich das Büro im Wandel der Zeit verändert hat, ist vielen bekannt. Die Pandemie hat die Welt des Arbeitens aber erneut auf den Kopf gestellt: Anfang 2020 tauschten Millionen Arbeitnehmer ihren Büroarbeitsplatz mit dem Homeoffice. Viele Unternehmen erwarteten bereits damals, dass das Büro nach Corona durch die digitalen Arbeitswelten, virtuelle Teams und Homeoffice komplett ersetzt werden würde. Diese Annahme war jedoch verfrüht, denn auch wenn Mitarbeiter erfolgreich und gesund im Homeoffice arbeiten, sind Büroflächen heutzutage keineswegs obsolet geworden:

„Wir brauchen die Büros als moderne Lagerfeuer – für den persönlichen Kontakt, für Karrieretipps und sonstigen Austausch“, sagt Cawa Younosi, Deutschlands SAP Personalchef im Gespräch mit der Tagesschau. Neue Arbeitswelten sind hybride Arbeitswelten. Die Definition für hybride Arbeitswelten ist eine zeit- und

## ARBEITEN UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH VON ÜBERALL.

Was bedeutet dies für Büroräumlichkeiten?

Foto: Pexels.com, Fauxels

ortsunabhängige Form des Arbeitens, ein flexibler Arbeitsplatz, bei dem Arbeitnehmer nicht nur im Büro, sondern von überall aus Arbeiten können. Für rund 71 Prozent der Unternehmen ist ein hybrider Arbeitsplatz laut einer aktuellen Studie des Büroeinrichtungsherstellers Steelcase bereits gelebte Realität und viele Führungskräfte setzten komplett auf hybrides Arbeiten. Auch wenn kollegialer Austausch sehr geschätzt wird, ziehen nur 21 Prozent der Mitarbeiter das Arbeiten im Büro dem Arbeiten von zu Hause aus vor. Die Studie zu hybriden Arbeitswelten hat Antworten hierauf: 70 Prozent der Menschen haben zu Hause einen Bereich der ausschließlich zum Arbeiten genutzt wird, welchen sie sich so gestaltet haben, dass er ideal zu ihren individuellen Arbeitsbedürfnissen passt. Darüber hinaus sind 50 Prozent der Menschen in Büroräumlichkeiten einer offenen Arbeitsumgebung mit vielen Störfaktoren ausgesetzt. Das erschwert ein konzentriertes und produktives Arbeiten. Des Wei-



**NEBEN EINER ZONE FÜR KONZENTRIERTES ARBEITEN** hat das Team von büroform eine flexible Fläche für sozialen Austausch geplant. Quelle: büroform



**FLEXIBEL POSITIONIERBARE MÖBEL** bieten Raum für Kommunikation und Rückzug. Quelle: büroform

teren setzten mehr Unternehmen auf geteilte Arbeitsplätze zwischen Mitarbeitern, um ihre Flächen trotz Homeoffice rentabel zu halten. So Kosten zu senken ist bereits ein großer Trend. Leider werden durch solche Maßnahmen aber oft unbewusst genau die Dinge in Büroräumlichkeiten entfernt, welche den Mitarbeitern Komfort bieten.

**„Menschen möchten mit anderen zusammenarbeiten und gleichzeitig konzentriert arbeiten“.**

So das Kernergebnis der Studie. Diese Präferenz zeigt sich, indem rund die Hälfte der Mitarbeiter seltener das Homeoffice nutzen würden, wenn sie einen eigenen Bereich im Büro hätten, welcher besser auf die eigenen Arbeitsbedürfnisse eingerichtet werden kann. Wie wichtig es für Unternehmen ist, das angestellte gerne im Büro arbeiten, ist vielen nicht klar: Mitarbeiter, die gerne im Büro arbeiten, sind um 33 Prozent engagierter, um 9 Prozent produktiver und wechseln 20 Prozent seltener den Arbeitgeber. Das sollte für

**9%**

**MEHR PRODUKTIVITÄT,** stellt man bei Mitarbeitern fest, die gerne im Büro arbeiten.

jedes Unternehmen ein dringender Anreiz sein, Büroräumlichkeiten so einzurichten, dass sich Mitarbeiter wohlfühlen und gerne „zurück“ ins Büro kommen. Was aber können Unternehmen konkret tun, damit Mitarbeiter in einer von der Pandemie ins Wanken geratenen Welt gerne wieder im Büro arbeiten und sich dort auch sicher und wohl fühlen? Im Zusammenhang mit der Forschung um neue hybride Arbeitswelten haben sich drei verschiedene „hybride Mitarbeiter Personas“ herauskristallisiert, welche alle unterschiedliche Bedürfnisse haben: Den „örtlich ungebundenen Angestellten“, der keinen Arbeitsplatz braucht, den „nach Bedarf anwesenden Angestellten“, der bei Bedarf einen Arbeitsplatz benötigt, sowie den „örtlich gebundenen Angestellten“, der einen zugewiesenen Arbeitsplatz will. All diesen Personas müssen Büroflächen gerecht werden, sodass Unternehmen langfristig Mitarbeiter überzeugen können. Das Büro muss von einem Ort, den man aufsuchen muss, zu einem Ort werden, den Menschen interessant finden und der sie inspiriert:



# Metzger+Zimmermann

## Büroorganisation GmbH

Arbeitsräume für Menschen



Reinsburgstrasse 97 | 70197 Stuttgart | [info@m-z.de](mailto:info@m-z.de) | [www.m-z.de](http://www.m-z.de)

BERATEN | PLANEN | REALISIEREN

Wilkhahn

- |   |   |
|---|---|
| • Von: Obligatorischer Büroarbeit         | Zu: Bessere Office Experience               |
| • Von: Design, das Performance ermöglicht | Zu: Design mit Fokus auf Weiterentwicklung  |
| • Von: Homogen                            | Zu: Divers und inklusiv                     |
| • Von: offenen Bereichen                  | Zu: größerer Raumvielfalt                   |
| • Von: fest verbauten Technologien        | Zu: Allgemein guter technischer Ausstattung |



Damit die hybride Arbeitswelt nachhaltig für alle unterschiedlichen Arbeitstypen funktioniert, muss der Arbeitsplatz räumliche Inspiration aus neuen Quellen ziehen. Urbane Stadtlandschaften bieten diese Inspiration: „Der Mensch blüht dann auf, wenn er in einer vielfältigen Nachbarschaft lebt, in der Wohnhäuser, geschäftige Straßen, Läden, Parks und öffentliche Räume in ‚außerordentlicher Vielfalt‘ zu finden sind“, schreibt Jane Jacobs in ihrem Buch „The Death and Life of Great American Cities“. Wie eine Stadt müssen hybride Arbeitswelten lebendig und dynamisch, aber allem voran eine gut funktionierende Gemein-



**IM INNOVATION SPACE IN DER PAULINE 51** kann je nach Bedarf an Raumsituation an verschiedene Bedürfnisse angepasst werden.

Quelle: büroform

# büroform

Räume neu denken.

## Wir entwickeln moderne Arbeitswelten

- indem wir
- Flächen effizient, flexibel und gesund gestalten
- Zusammenarbeit und Innovation fördern
- Homeoffice und Büropräsenz erfolgreich verknüpfen
- Mitarbeitermotivation steigern
- Unternehmenskultur stärken

**Wir sind Ihr Innovationsbegleiter in sich wandelnden Arbeitswelten**

büroform GmbH, Stuttgart Paulinenstr. 51, 70178 Stuttgart +49 (0) 711 674184-17	büroform GmbH, Ludwigsburg Gottlieb-Daimler-Str. 50, 71711 Murr +49 (0) 7144 897278-0
---	---

[www.bueroform.de](http://www.bueroform.de)



**EINE HYBRIDE ARBEITSUMGEBUNG**  
die sich aus verschiedenen Zonen zusammensetzt.

Quelle: Steelcase

schaft sein, der sich Mitarbeiter zugehörig fühlen. Unternehmen müssen hybride Arbeitswelten daher nachhaltig für alle unterschiedlichen Arbeitstypen gestalten. Es muss zugeordnete Basisbereiche, nicht zugewiesene Teambereiche, offene Flächen zur Zusammenarbeit, Fokusbereiche und sozialen Interaktionsräume geben. Die Möblierung darf nicht mehr starr ihren festen Platz haben, sondern muss flexibel und multifunktional sein und gleichzeitig verschiedene Arbeitsformen ermöglichen. Wo Zusammenarbeit in einer offenen Arbeitsumgebung Transparenz und Vertrauen steigert, sind geschlossene Arbeitsbereiche gut geeignet für fokussiertes Arbeiten und unterstützt das Bedürfnis nach Rückzug - es braucht beides! Hybride Arbeitswelten müssen durch moderne Technologie, Akustik und Beleuchtung auch gewährleisten, dass Teams auf Distanz produktiv gemeinsam arbeiten können. Eine einfache Nutzbarkeit virtuell wie analog muss ermöglichen, dass Mitarbeiter sich gezielt einbringen und engagieren können. Eine hybride Büroumgebung muss also die gleichberechtigte und gemeinschaftliche Teilhabe aller Mitarbeiter ortsunabhängig ermöglichen, denn nur dann kommen Mitarbeiter auch gerne wieder ins Büro.

# Im Homeoffice verbunden

Das Softwareunternehmen aptus IT aus Backnang hat in über 20 Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben. Als Experte in ERP und CRM-Systemen sowie mobilen Lösungen ist aptus selbstverständlich auch mobil unterwegs. Ein großer Vorteil zur Homeoffice-Pflicht in Zeiten der Corona-Pandemie: Dank der Digitalisierung war das keine Hürde. Denn das CRM, das aptus vertreibt, wird auch im Hause selbst verwendet. So war das Team mit dem gemeinsamen Kalender, Projektmanagement und dem Ticketsystem stets verbunden. Auch die neue Software aService entwickelten die Mitarbeitenden zum Großteil zu Hause. Nach der Aufhebung der Homeoffice-Pflicht konnte die mobile App für Servicetechniker endlich dem gesamten Team im modernen Firmensitz, der 2020 fertig gestellt wurde, persönlich vorgestellt werden. Für die Zukunft macht es die Mischung: Homeoffice, Mobilität und die Arbeit vor Ort sorgen für Flexibilität und Kreativität. Denn das sind die Grundbausteine für ein gesundes und glückliches Betriebsklima.



**Reinhard Mayer**  
Geschäftsführer der aptus IT GmbH  
Manfred-von-Ardenne-Allee 42  
71522 Backnang  
**Telefon** 07191 9020-0  
**Mail** info@aptus.de





# Bringen Sie Bewegung in Ihr Büro!

DELTA-V startet unter dem Label „ProActiv“ eine deutschlandweite Initiative für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz



**Schreibtisch auf niedriger Sitzhöhe:**  
Ergonomische Drehstühle und bewegtes Sitzen entlasten die Rückenmuskulatur.

2/3  
sitzen  
Fachärzte empfehlen  
1/3  
stehen



**Schreibtisch auf halber Höhe:**  
Bewegliche Hocker und Stehhilfen stützen Sie und stärken den Rücken.



**Schreibtisch auf hoher Stufe:**  
Im Stehen wird Ihr Kreislauf angeregt. Durch die bessere Durchblutung wird die Produktivität gesteigert.

**V**iele von uns kennen Sie: **Langwierige und quälende Beschwerden im Rücken.** Sie sind inzwischen die häufigste Ursache für Arbeitsausfälle in Deutschland. Heutzutage ist fast jeder vierte Fehltag im Job auf Probleme mit dem Muskel-Skelett-System zurückzuführen. Dies geht aus dem DAK Gesundheitsreport 2022 hervor. Mit 93 Fehltagen je 100 Versicherte war Rückenschmerz für so viele Fehltag verantwortlich wie seit Jahren nicht mehr – und die kosten den Arbeitgeber im Schnitt 340 € pro Ausfalltag.

**Nicht selten sind der Arbeitsplatz und seine Gestaltung Grund für Rückenschmerzen.** Unpassende Stühle oder Tische, das falsche Verhältnis zum Monitor oder generell zu viel sitzende Tätigkeiten und zu wenig Bewegung wirken sich negativ auf den gesamten Bewegungsapparat, besonders aber den Rücken, aus.

**Und genau hier setzt DELTA-V mit seiner Initiative „ProActiv“ an:** „Wir haben es uns als einer der führenden, deutschlandweit agierenden Fachhändler zur Aufgabe gemacht mit unserer Kompetenz proaktive Einrichtungslösungen für Büro und Betrieb zu attraktiven Preisen zu entwickeln.“ erklärt Geschäftsführer Guido Hensel.

**Dazu gliedert DELTA-V sein besonderes Konzept für gesundes arbeiten in vier individuelle Bausteine:**

**1.** Da wäre zunächst das **aktive Sitzen.** Drehstühle, Stehhilfen und Sitzmöbel fördern das dynamische und bewegte Sitzen. Sie werden nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und entsprechend höchsten Qualitätsanforderungen entwickelt.



**2.** Der zweite Baustein fördert die **Bewegung.** So raten Arbeitsmediziner vielfach dazu einen Ausgleich von Sitzen zu Stehen zu wahren. DELTA-V bietet eine vielseitige Auswahl an modernsten elektromotorisch höhenverstellbaren Sitz-/Stehschreibtischen, die im wahrsten Sinnen des Wortes Bewegung in Ihren Büroalltag bringen.

**3.** **Konzentriertes Arbeiten** bildet den dritten Baustein des gesunden Arbeitens, denn in der Ruhe liegt die Kraft. DELTA-V bietet hier ein umfassendes Sortiment an Trennwänden und Beleuchtungslösungen für ermüdungsfreies und konzentriertes Arbeiten durch die Reduzierung von akustischen oder visuellen Reizen.

**4.** Last but not least wäre dann noch das **bessere Organisieren.** Hierzu bietet Ihnen DELTA-V eine Vielzahl an Büromöbelsystemen mit variabel gestalteten Stauraumlösungen für bequemen und leichten Zugriff auf alle Unterlagen. Schränke und Container wurden dabei nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen entwickelt. ■

„In Summe steigert unser Konzept gesunder Arbeit die Produktivität im Unternehmen und somit Ihren wirtschaftlichen Erfolg.“

Guido Hensel, Geschäftsführer der DELTA-V-Gruppe

## DELTA-V GmbH

Büro- und Betriebseinrichtungen  
Eichenhofer Weg 71 • 42279 Wuppertal  
Telefon: 02339 909-850 • Telefax: 02339 909-501  
info@delta-v.de • **Online-Shop: delta-v.de**



**Investieren Sie in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter – es lohnt sich! Zahlen, Fakten und ein Rechenbeispiel:**

- 23,2%** Platz 1 der Krankheitsarten an Ausfalltagen: Muskel-Skelett-Erkrankungen\*
- 17,1 Tage** durchschnittliche Arbeitsunfähigkeit je Arbeitnehmer\*\*
- 340 €** kostet ungefähr ein Ausfalltag eines kranken Mitarbeiters im Büro\*\*

**Bis zu 50% weniger Krankentage!**

**Rechenbeispiel:** Ein ergonomisch hochwertiger Bürodrehstuhl und ein höhenverstellbarer Sitz-/Stehschreibtisch fördern die Gesundheit und sind bereits ab 500 € erhältlich. Die Investition zahlt sich somit schon bei der Einsparung von unter 2 Ausfalltagen aus. **Da lohnt sich die Anschaffung!**

## TIPP Kostenerstattung:

Profitieren Sie von einer möglichen Kostenerstattung durch die Rentenversicherung, Krankenkasse oder sonstige Institutionen.

### Weitere Infos:

im Online-Shop unter [delta-v.de/Ratgeber](https://delta-v.de/Ratgeber) oder per Smartphone den abgebildeten QR-Code einscannen.



2021  
RHEIN-WUPPER  
MANAGER  
STARKER  
PARTNER  
2021

DIE  
GRÖSSTEN  
BÜROEIN-  
RICHTER

RANG  
1  
RHEIN-WUPPER

Kostenloser  
professioneller Liefer-  
und Aufstellservice



problemlos überall  
in Deutschland!

### Besser organisieren

Schränke, Regale  
und Container

ab € 89,-

### Aktiver sitzen

ergonomische  
Bürostühle

ab € 89,90

### Mehr bewegen

elektromotorisch  
höhenverstellbare  
Schreibtische

ab € 439,-



Nur für Industrie, Handel, Gewerbe und vergleichbare Institutionen bestimmt.

- Mehr bewegen
- Aktiver „sitzen“
- Besser organisieren
- Konzentrierter arbeiten

*Für gesunde und  
motiviertere Mitarbeiter*

ERGONOMIE

TOP



EINZIGARTIGES SORTIMENT



SERVICE PUR



ATTRAKTIVE PREISE



Entdecken Sie hier viele ergonomische Einrichtungslösungen  
für mehr Gesundheit und Erfolg in Büro und Betrieb  
im Online-Shop unter [delta-v.de](https://delta-v.de)

**DELTA-V**  
Büro- und Betriebseinrichtungen

DELTA-V GmbH  
Büro- und Betriebseinrichtungen

Hauptverwaltung und Zentrallager  
Eichenhofer Weg 71 • 42279 Wuppertal

Montage- und Servicecenter  
Region Südwest: Tel. 0711 / 90 65 00 60

Online-Shop:  
[delta-v.de](https://delta-v.de)

# JAHRESABSCHLUSS 2021 UND ERFOLGSPLAN 2023 DER IHK REGION STUTTGART

Die IHK-Vollversammlung hat mit Beschluss am 7. 12. 2022 den Jahresabschluss 2021 sowie die Wirtschaftssatzung 2023 verabschiedet.

Pos.	Haupthaushalt	Ist 2020 (in Euro)	Ist 2021 (in Euro)	Plan 2022 (in Euro)	Plan 2023 (in Euro)
1.	Erträge aus IHK-Beiträgen	33.968.632	33.487.478	42.720.000	36.560.000
2.	Erträge aus Gebühren	8.182.446	8.568.596	8.208.700	8.440.000
3.	Erträge aus Entgelten	383.857	418.149	672.900	519.600
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	0
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	10.657.507	6.891.151	6.383.000	6.134.200
	davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	1.409.866	1.628.312	1.717.700	2.220.700
	davon: Erträge aus Erstattungen	2.761.710	1.947.160	3.128.500	2.444.200
	<b>Betriebsbeiträge</b>	<b>53.192.443</b>	<b>49.365.374</b>	<b>57.984.600</b>	<b>51.653.800</b>
7.	Materialaufwand	5.342.189	5.883.099	6.645.100	5.986.300
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.175.623	1.290.814	1.330.600	1.277.600
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.166.565	4.592.285	5.314.500	4.708.700
8.	Personalaufwand	28.305.366	29.333.396	31.953.900	31.194.300
	Gehälter	21.821.472	21.675.273	23.326.400	24.838.300
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.483.895	7.658.124	8.627.500	6.356.000
9.	Abschreibungen	1.789.895	1.813.342	2.100.000	1.730.100
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.430.247	11.669.706	14.659.500	15.576.300
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>49.867.697</b>	<b>48.699.543</b>	<b>55.358.500</b>	<b>54.487.000</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.324.746</b>	<b>665.831</b>	<b>2.626.100</b>	<b>-2.833.200</b>
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.326.722	84.637	90.000	85.000
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	364	3.233	0	0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.640.172	9.121.153	6.476.100	1.335.000
	davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	8.639.821	8.818.840	6.476.100	1.335.000
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.313.085</b>	<b>-9.033.283</b>	<b>-6.386.100</b>	<b>-1.250.000</b>
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-988.339</b>	<b>-8.367.452</b>	<b>-3.760.000</b>	<b>-4.083.200</b>
16.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0
17.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.902	82.151	65.000	65.000
19.	Sonstige Steuern	134.185	130.260	133.800	130.000
20.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.173.427	-8.579.863	-3.958.800	-4.278.200
21.	Ergebnisvortrag	0	0	0	13.337.192
22.	Entnahmen aus Rücklagen	1.173.427	8.579.863	3.958.800	0
23.	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	9.058.992
24.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0

## AUFLÖSUNG DES IHK-VERBANDES ZUR FÖRDERUNG DER AUSSENWIRTSCHAFT DURCH DAS AHK-NETZ

Die Industrie- und Handelskammern (mit Ausnahme der drei IHKs in Schleswig-Holstein) sind Mitglied im öffentlichen-rechtlichen Zusammenschluss „IHK-Verband zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz“ (IHK-Verband), der zum 1. Januar 2002 gegründet wurde.

Mit der Umwandlung des DIHK e. V. in die Deutsche Industrie- und Handelskammer und der nunmehr gesetzlich verankerten Aufgabe der DIHK, das AHK-Netzwerk zu koordinieren und zu fördern, hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen geschaffen, die Aufgaben des Verbandes von der DIHK als Körperschaft des öffentlichen Rechts übernehmen zu lassen. Der bisherige IHK-Verband wird abgewickelt. Die Satzung des bisherigen IHK-Verbandes zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz sieht insoweit in § 9 vor, dass die jeweilige Vollversammlung einer IHK, die im IHK-Verband Mitglied ist, dem Austritt dieser IHK zustimmen muss.

Die Vollversammlung der IHK Region Stuttgart hat vor diesem Hintergrund am 7. 12. 2022 beschlossen, der von der Verbandsversammlung am 23. Juni 2022 beschlossenen Auflösung des IHK-Verbands zur Förderung der Außenwirtschaft durch das AHK-Netz mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2023 zuzustimmen.

Der vorstehende Beschluss wurde am 8. 12. 2022 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg genehmigt, Aktenzeichen: WM42-42-366/112.

Ausgefertigt: Stuttgart, den 9. 12. 2022

Marjoke Breuning  
Präsidentin

Dr. Susanne Herre  
Hauptgeschäftsführerin

## ÄNDERUNG DER IHK-BEITRAGSORDNUNG

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart hat am 7. Dezember 2022 gemäß den §§ 3 und 4 Absatz 2 Nr. 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Art. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des IHKG vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, sowie gemäß § 4 Absatz 2 lit. b) der am 27. 5. 2022 beschlossenen und am 1. 10. 2022 in Kraft getretenen Satzung der IHK Region Stuttgart folgende Änderung der Beitragsordnung der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart vom 19. Dezember 2007, zuletzt geändert am 28. November 2019, beschlossen:

### Artikel 1

§ 15 Absatz 1 der Beitragsordnung wird wie folgt neugefasst:  
„Die Beitragsveranlagung erfolgt durch Beitragsbescheid. Erfolgt der Beitragsbescheid elektronisch, so ist er auf einem sicheren Übertragungsweg zu übersenden. Erfolgt der Beitragsbescheid schriftlich, so ist er in einem verschlossenen Umschlag zu übersenden. Eine elektronische Übersendung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Mitgliedsunternehmens möglich.“

### Artikel 2

Die Neufassung von § 15 Absatz 1 der Beitragsordnung (Artikel 1) tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

### Artikel 3

Mit Inkrafttreten der Neufassung von § 15 Absatz 1 der Beitragsordnung am 1. Januar 2023 (Artikel 2), ersetzt diese Fassung ab diesem Zeitpunkt die damit außer Kraft tretende Fassung von § 15 Absatz 1 der zuletzt am 28. November 2019 geänderten Beitragsordnung.

Die Rechtsvorschrift wurde am 8. 12. 2022 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg genehmigt, Aktenzeichen: WM42-42-366/111.

Ausgefertigt: Stuttgart, den 9. 12. 2022

Marjoke Breuning  
Präsidentin

Dr. Susanne Herre  
Hauptgeschäftsführerin

## GEFAHRGUTFAHRER

### Verwaltungsvorschrift zur Ausbildung der Gefahrgutfahrer/innen

Die IHK Region Stuttgart hat am 22. November 2022 entsprechend § 3 der Satzung betreffend die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/innen vom 6. Juli 2018 mit Wirkung zum 1. Januar 2023 neue Kurspläne als Verwaltungsvorschrift erlassen.

Die Kurspläne sind unter [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de), Dok-Nr. 76001 abrufbar. Auf Wunsch werden die Kurspläne auch zugesandt.

## SITZUNGSTERMINE DER IHK-VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung der IHK Region Stuttgart tagt 2023 am

- Donnerstag, den 11. Mai, 17:00 bis 20:00 Uhr und am
- Donnerstag, den 7. Dezember, 17:00 bis 20:00 Uhr.

Sitzungsort ist die Jägerstrasse 30 in 70174 Stuttgart.  
Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte Webseite der IHK beachten.

Weitere Informationen 0711 2005-1594

# WIRTSCHAFTSSATZUNG DER IHK REGION STUTTGART GESCHÄFTSJAHR 2023

Die Vollversammlung der IHK Region Stuttgart hat am 07.12.2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, sowie gemäß § 4 Abs. 2 lit. b) bis d) der Satzung der IHK Region Stuttgart in der Fassung vom 27. Mai 2022, und der Beitragsordnung der IHK Region Stuttgart vom 28.11.2019, sowie des Finanzstatuts der IHK Region Stuttgart vom 01.01.2021 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.2023 bis 31.12.2023) beschlossen:

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für den Haupthaushalt (ohne gesonderten Wirtschaftsplan PAL und ohne gesonderten Wirtschaftsplan IHK-Bildungshaus) wird

### 1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge in Höhe von	51.738.800	Euro
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	56.017.000	Euro
mit einem geplanten Rückgriff auf den Vortrag in Höhe von	13.337.192	Euro
mit einem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	-9.058.992	Euro

### 2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0	Euro
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	4.859.800	Euro

festgestellt.

Der gesonderte Wirtschaftsplan für die Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelenwicklungsstelle (PAL) wird

### 1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge in Höhe von	12.749.200	Euro
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	13.485.500	Euro
mit einem geplanten Rückgriff auf den Vortrag in Höhe von	736.300	Euro
mit einem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	0	Euro

### 2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0	Euro
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	179.500	Euro

festgestellt.

Der gesonderte Wirtschaftsplan für das IHK-Bildungshaus wird

### 1. im Erfolgsplan

mit der Summe der Erträge in Höhe von	3.583.400	Euro
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	3.910.500	Euro
mit einem geplanten Rückgriff auf den Vortrag in Höhe von	838.748	Euro
mit einem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	-511.648	Euro

### 2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0	Euro
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	155.200	Euro

## II. Beitrag für Mitglieder der IHK Region Stuttgart

1.1 Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, wenn deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 Euro nicht übersteigt

1.2 Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr einer Industrie- und Handelskammer, in dem die Betriebsöffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 Euro nicht übersteigt.

2. Als **Grundbeiträge** sind zu erheben von

2.1 Nicht im Handelsregister eingetragenen natürlichen Personen und Personengesellschaften und eingetragenen Vereinen, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist,

a) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über **5.200,00 Euro bis 24.500,00 Euro** **45,00 Euro**

b) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über **24.500,00 Euro** **90,00 Euro**

2.2 Sonstigen juristischen Personen, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist **45,00 Euro**

2.3 Kammerzugehörigen, die im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

- in der Rechtsform einer Personengesellschaft oder eines Einzelunternehmens, mit positivem Gewerbebeitrag **200,00 Euro**
- in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft oder einer sonstigen juristischen Person, mit positivem Gewerbebeitrag **290,00 Euro**
- unabhängig von der Rechtsform, wenn kein Gewerbebeitrag erzielt wird **150,00 Euro**

2.4 IHK-Zugehörigen, die im IHK-Bezirk zwei von nachstehenden drei Kriterien erfüllen, auch wenn sie sonst nach Ziffer 2.1 bis 2.3 zu veranlagten wären:

- mehr als 500 Mio. Euro Bilanzsumme
- mehr als 100 Mio. Euro Umsatz
- mehr als 1.000 Beschäftigte **10.000,00 Euro**

Die Bilanzsumme, der Umsatz und die Beschäftigtenzahl sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 IHKG in Verbindung mit § 10 BeitragsO zu ermitteln.

3. Für Kapitalgesellschaften, deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer Personenhandelsgesellschaft erschöpft und die der IHK Region Stuttgart ebenfalls angehört, wird auf Antrag – ab dem Jahr der Antragstellung – der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 % ermäßigt. Diese Ermäßigung betrifft nur solche Komplementärgesellschaften, deren Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 Euro nicht übersteigt. Sollten sich die in Satz 1 genannten Voraussetzungen ändern, ist der Antragsteller verpflichtet, dies unverzüglich der IHK schriftlich mitzuteilen.

4. Als **Umlagen** sind zu erheben 0,16 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340,00 Euro für das Gesamtunternehmen zu kürzen.

5. **Bemessungsjahr** für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2023.

6. Es wird eine **Vorauszahlung** des Grundbeitrags und der Umlage auf der Grundlage des jüngsten, vorliegenden Gewerbebeitrags, Zerlegungsanteils oder Gewinns aus Gewerbebetrieb **vorläufig** erhoben. Sofern diese Grundlage für das Bemessungsjahr noch nicht bekannt ist, kann der IHK-Zugehörige aufgrund einer Schätzung in entsprechender Anwendung des § 162 AO veranlagt werden. Dies gilt entsprechend für die Bilanzsumme, Umsatz und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag relevant sind. Der Bescheid regelt die grundsätzliche Beitragspflicht insoweit bereits abschließend und nur die Höhe des Beitrags vorläufig. Sobald der Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das relevante Bemessungsjahr vorliegt, wird ein berechtigter Bescheid erlassen. Entsprechend werden Beitragsanteile nachgefordert oder erstattet. Der berechtigte Bescheid regelt nur diesen Differenzbetrag.

## III. Kredite

1. **Investitionskredite** sind nicht vorgesehen.

### 2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 5.200.000,00 Euro aufgenommen werden.

Ausgefertigt: Stuttgart, den 9.12.2022

gez. Marjoke Breuning  
Präsidentin

gez. Dr. Susanne Herre  
Hauptgeschäftsführerin

# HANDELSREGISTER

## LANDKREIS

### BÖBLINGEN

#### LÖSCHUNGEN SEPTEMBER

HRB 727741 **MIPS Consulting GmbH**, Nürtinger Straße 59, 71032 Böblingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 738693 **ANWIGRO Komplementär GmbH**, Schwabstraße 86, 71032 Böblingen.

HRB 761617 **German Bau GmbH**, Lauchstraße 1, 71032 Böblingen.

HRB 728307 **Compant AG**, Ottilienthal-Str. 38, 71034 Böblingen.

HRB 768886 **GERMAN DENTAL GmbH**, Ottilienthal-Straße 25, 71034 Böblingen.

HRB 765799 **Aksoy GmbH**, Vaihinger Straße 24, 71063 Sindelfingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 748972 **KIMO RHVAC Controls GmbH**, Peter-Schaufler-Platz 1, 71065 Sindelfingen.

HRB 757831 **IFAlliance Germany UG (haftungsbeschränkt)**, Sommerhofenstraße 48, 71067 Sindelfingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 242427 **Lackierung Hämmerling e.K.**, Otto-Hahn-Str. 15, 71083 Herrenberg. Die Firma ist erloschen.

HRA 242546 **NEOPOLIS Immobilien KG**, Hildrighauser Str. 6, 71083 Herrenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRB 762290 **MSZ Automobil design UG (haftungsbeschränkt)**, Aichtalsstraße 15, 71088 Holzgerlingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 726213 **Josip Cerovec Transporte e.K.**, Weilerbergstraße 44, 71111 Waldenbuch.

HRB 736426 **RS Beratungs- und Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Römerstraße 18, 71116 Gärtringen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Bestell als Liquidator: René Stareczek. Nicht mehr Geschäftsführer: René Stareczek.

HRB 777407 **Adari-Care UG (haftungsbeschränkt)**, Gutenbergstraße 20, 71120 Grafenau. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Mihaela-Cătălina Stoica.

HRB 242896 **Meister feines Fleisch – feine Würst GmbH**, Siedlerstr. 1, 71126 Gäufelden.

HRB 765622 **Think outside of the box UG (haftungsbeschränkt)**, Landlinger Str. 3, 71126 Gäufelden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 725249 **Markus Hetzel e.K.**, Gmünder Straße 8, 71229 Leonberg.

HRA 730248 **SteriKlima KG**, Mollenbachstr. 14, 71229 Leonberg. Die Firma ist erloschen.



HRA 738107 **Tom Millinger Finanzberatung e.K.**, Paul-Ehlich-Straße 7, 71229 Leonberg. Die Firma ist erloschen.

HRB 205827 **Reschke GmbH**, Hertichstraße 80, 71229 Leonberg.

HRB 750988 **Yaiser & Ritzer Consulting UG (haftungsbeschränkt)**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 762452 **Brikmann Holding GmbH**, Hertichstraße 80, 71229 Leonberg.

HRB 767954 **Utiliter GmbH**, Neuköllnerstraße 7, 71229 Leonberg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 728710 **City-Wohnen-Stuttgart W36 Investoren GmbH & Co. KG**, Ringweg 1, 71287 Weissach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

# BILANZ 2021 DER IHK REGION STUTTGART

Aktiva	31.12.2021 (in Euro)	31.12.2020 (in Euro)
Anlagevermögen	67.070.172,43	72.210.375,56
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>202.176,00</b>	<b>179.426,00</b>
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165.286,00	179.426,00
3. Geleistete Anzahlungen	36.890,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>56.731.712,81</b>	<b>58.095.891,60</b>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	54.422.224,60	55.556.392,60
2. Technische Anlagen und Maschinen	456.529,00	434.566,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.836.943,00	2.104.933,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.016,21	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>10.136.283,62</b>	<b>13.935.057,96</b>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.037.961,15	4.087.961,15
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	9.098.322,47	9.847.096,81
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>66.121.252,93</b>	<b>66.321.386,42</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>159.093,57</b>	<b>142.763,14</b>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.484,51	36.236,90
2. Unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. Fertige Leistungen	3.599,16	4.498,88
4. Geleistete Anzahlungen	106.009,90	102.027,36
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.048.899,30</b>	<b>10.802.678,29</b>
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	5.598.815,29	7.790.155,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.038,85	64.553,41
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	132.502,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.403.045,16	2.815.466,52
<b>III. Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>56.913.260,06</b>	<b>55.375.944,99</b>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	65.431,33	96.822,34
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0,00	0,00
	<b>133.256.856,69</b>	<b>138.628.584,32</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	20.764.325,27	31.580.412,45
<b>I. Nettoposition</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>
<b>II. Ausgleichsrücklage</b>	<b>1,00</b>	<b>6.329.563,61</b>
davon: Haupthaushalt	1,00	6.329.563,61
davon: PAL	0,00	0,00
<b>III. Andere Rücklagen</b>	<b>5.829.329,27</b>	<b>8.357.508,09</b>
davon: Instandhaltungsrücklage	660.322,27	1.064.781,97
davon: Projektrücklage Digitalisierung	0,00	0,00
davon: Rücklage Preiskalkulation PAL	0,00	0,00
davon: Rücklage zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos aus Pensionsrückstellungen Haupthaushalt	4.683.292,00	6.529.133,12
davon: Rücklage zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos aus Pensionsrückstellungen PAL	485.715,00	763.593,00
<b>IV. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>2.934.995,00</b>	<b>4.893.340,75</b>
C. Rückstellungen	103.460.364,45	98.271.164,77
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	92.445.448,60	88.896.792,40
2. Steuerrückstellungen	29.398,95	3.906,37
3. Sonstige Rückstellungen	10.985.516,90	9.370.466,00
D. Verbindlichkeiten	5.143.763,08	4.602.157,64
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.488,84	27.986,41
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.209.956,47	711.409,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.931,88	4.423,32
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.929.385,89	3.858.338,19
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.888.403,89	4.174.849,46
	<b>133.256.856,69</b>	<b>138.628.584,32</b>

## LÖSCHUNGEN OKTOBER

HRB 752475 **Topalak Gastro Konzept UG (haftungsbeschränkt)**, Stuttgarter Str. 9, 71032 Böblingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 720190 **K-Games GmbH**, Stuttgarter Straße 9, 71032 Böblingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 761285 **diqui UG (haftungsbeschränkt)**, Mozartstraße 16, 71032 Böblingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Malte Christian Spannmacher. Nicht mehr Geschäftsführer: Malte Christian Spannmacher.

HRB 778284 **Limpieza Facility GmbH**, Otto-Lilienthal-Straße 25, 71034 Böblingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 778687 **TrainingXperience GmbH**, Ziegelstraße 11, 71063 Sindelfingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 751673 **Röblier Hertkorn GmbH**, Bahnhofstraße 11, 71083 Herrenberg.

HRA 728700 **Marquardt + Bitzer Projektentwicklungs GmbH & Co. KG**, Spitalgasse 4, 71083 Herrenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 755492 **Curetis N.V. Niederlassung Deutschland**, Max-Eyth-Straße 42, 71088 Holzgerlingen. Die Gesellschaft ist von Amts wegen gelöscht.

HRB 727621 **LogEk Unternehmensberatung GmbH**, Kapellenbergstr. 581, 71120 Grafenau.

HRB 735462 **MR Fahrservice GmbH**, Brunnenhof 3, 71120 Grafenau. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 244576 **IceCalc GmbH**, Bergweg 50, 71134 Aildingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 244013 **Rolf Nothacker GmbH**, Eschenweg 12, 71155 Altdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 778691 **Portfolio-i GmbH**, Paul-Ehrlich-Straße 7, 71229 Leonberg.

HRB 738631 **Storming GmbH**, Robert-Bosch-Straße 9, 71229 Leonberg. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Prokura erloschen: Tobias Prasser.

HRB 251006 **Diebold Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Mittlere Straße 6, 71263 Weil der Stadt. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht als Geschäftsführer: Pamela Coffari.

HRB 253161 **turista IT-Service GmbH**, Drescherstraße 40, 71277 Rutesheim.

HRB 252559 **KLW Vision Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft mbH**, Scheibßer Straße 74, 71277 Rutesheim.

## LÖSCHUNGEN NOVEMBER

HRB 783726 **KM Management GmbH**, Lauchstraße 38, 71032 Böblingen.

HRB 750596 **KS Bodyfit GmbH**, Otto-Lilienthal-Straße 19, 71034 Böblingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 722857 **SchuMacher Dienstleistungen e.K.**, Heinrich-Schütz-Str. 14, 71065 Sindelfingen.

HRB 734055 **MTM GmbH**, Batschkaerstraße 41, 71067 Sindelfingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 784804 **SA Invest GmbH**, Pfadstraße 10, 71069 Sindelfingen.

HRA 242013 **Schreineri Bayer Helmut Bayer vormals Gaiser + Söhne**, Im Schießtäle 8, 71083 Herrenberg.

HRB 767041 **eW Europe UG (haftungsbeschränkt)**, Lerchenweg 101, 71083 Herrenberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 11863 **Müssig KG**, Robert-Bosch-Straße 10, 71116 Gärtringen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 738969 **Fensterwerker OHG**, Fasanenweg 4, 71139 Ehningen.

HRA 720561 **PEX Holding GmbH & Co. KG**, Ferdinand-Porsche-Str. 10, 71154 Nufringen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 773540 **LumberLex GmbH**, Karlsbader Straße 7, 71229 Leonberg.

HRB 727886 **SüdLeasing Repräsentanz Leonberg GmbH**, Unterer Schützenrain 6, 71229 Leonberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 760839 **Renz Geschäftsführungs-GmbH**, Eugen-Hegele-Weg 7, 71229 Leonberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 252644 **SPORTSMEN Gesellschaft für Sportmarketing und Textilien mbH**, Mollenbachstraße 25, 71229 Leonberg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 727190 **RadSport Röckle e.K.**, Parkstraße 13, 71229 Leonberg. Die Firma ist erloschen.

HRB 252019 **Mayer + Partner Immobilien GmbH**, Heckenweg 7, 71229 Leonberg.

HRB 726155 **Treffpunkt Schindele e. K.**, Hauptstraße 64, 71263 Weil der Stadt.

HRB 724468 **Weinbrenner Maschinenbau GmbH**, Schwarzwaldstr. 1, 71263 Weil der Stadt.

HRB 763317 **Orgatech GmbH Messe- und Eventausstatter**, Schuckertstr. 1, 71277 Rutesheim.

HRB 727735 **Lars Otto e.K.**, Schillerstraße 70, 71277 Rutesheim.

HRB 729597 **S64-1 GEWERBE-AREAL-STUTTGART GmbH & Co. KG**, Ringweg 1, 71287 Weissach. Persönlich haftender Gesellschafter: 1A Beteiligung GmbH. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 729595 **S64-2 GEWERBE-AREAL-STUTTGART GmbH & Co. KG**, Ringweg 1, 71287 Weissach. Persönlich haftender Gesellschafter: 1A Beteiligung GmbH. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 729596 **S64-3 GEWERBE-AREAL-STUTTGART GmbH & Co. KG**, Ringweg 1, 71287 Weissach. Persönlich haftender Gesellschafter: 1A Beteiligung GmbH. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 729598 **S64-4 GEWERBE-AREAL-STUTTGART GmbH & Co. KG**, Ringweg 1, 71287 Weissach. Persönlich haftender Gesellschafter: 1A Beteiligung GmbH. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 754380 **GobaX Bikes Verwaltungen GmbH**, Im Bühl 12, 71287 Weissach. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

## LANDKREIS

## ESSLINGEN

### LÖSCHUNGEN SEPTEMBER

HRB 729407 **Bella-Cuisine Ltd & Co. KG**, Kronenstraße 44, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 206320 **Klaus Schober Direct Media Beteiligungs GmbH**, Meisenweg 37, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

HRB 224877 **CTI Automation GmbH**, Uhlbergstraße 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

HRB 733921 **Bergland Alpin – Sport GmbH**, Bernhäuser Str. 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

HRB 741554 **TAJCO A/S Zweigniederlassung Leinfelden-Echterdingen**, Business Park, Leinfelder Straße 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HRB 751914 **Profit Parkhaus Entenfang GmbH**, Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 732413 **bohn-finanz Finanz- & Versicherungsmakler Thorsten Bohn e.K.**, Pulsstraße 32, 70794 Filderstadt.

HRB 744879 **hallimash GmbH**, Karl-Benz-Straße 19, 70794 Filderstadt. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 762043 **Ausbauexperten Stuttgart GmbH**, Gottlieb-Daimler-Straße 1, 70794 Filderstadt.

HRB 766288 **AIRAES Systems GmbH**, Galgenbergstraße 9, 72622 Nürtingen.

HRB 726245 **ESSCOP GmbH & Co. KG**, Gutenbergstraße 4, 72631 Aichtal. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 736721 **ESSCOP Verwaltungen GmbH**, Gutenbergstraße 4, 72631 Aichtal.

HRB 730355 **Protect Brandschutz GmbH & Co. KG**, Kirchheimer Straße 14, 72639 Neuffen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 361168 **Spielwelt GmbH**, Nürtinger Straße 58, 72639 Neuffen.

HRB 778010 **Wernauer Innovativ Bau GmbH**, Max-Eyth-Straße 15, 72644 Oberboihingen.

HRB 222789 **Othmar Springer Industriebuchbinderei GmbH**, Römerstr. 6, 72654 Neckartenzlingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 751893 **Argon Strategy GmbH**, Melchiorstraße 22, 72654 Neckartenzlingen.

HRB 212614 **Bauunternehmen Merkle GmbH**, Amselweg 24, 73207 Plochingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 732296 **Axcora GmbH**, Schlesienweg 11, 73207 Plochingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 739647 **Beck Softwaretechnik GmbH**, Geschwister-Scholl-Straße 12, 73207 Plochingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 764538 **CeramTec BondCo GmbH**, CeramTec-Platz 1-9, 73207 Plochingen.



**Laserteile4you**  
Individuelle Blechteile sekundenschnell online bestellen

HRB 764651 **CeramTec TopCo GmbH**, CeramTec-Platz 1 - 9, 73207 Plochingen.

HRB 231985 **CMB Verwaltungen GmbH**, Hans-Böckler-Str. 3, 73230 Kirchheim unter Teck. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 232054 **Brazel Technology GmbH**, Otto-Hahn-Str. 17, 73230 Kirchheim unter Teck.

HRB 774012 **Centro Automotive Europe GmbH**, Dettinger Straße 157159, 73230 Kirchheim unter Teck.

HRB 721011 **Plastics Beratung und Handels GmbH**, c/o Axel Schüle, Blumenstraße 5, 73257 Köngen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 220989 **Dietz-metall GmbH & Co. KG**, Eisenbahnstraße 67, 73265 Dettingen unter Teck. Ausgeschieden als. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 721839 **Dorit Höß Vermögensverwaltungs-GmbH**, Eduard-Mörke-Str. 82, 73266 Bissingen an der Teck. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 721924 **Dr. Hans Günter Höß Vermögensverwaltungs-GmbH**, Eduard-Mörke-Str. 82, 73266 Bissingen an der Teck. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 212593 **Gebr. Auer GmbH**, Silberstr. 66, 73666 Baltmannsweiler. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 214244 **AnaSa Verwaltungen GmbH**, Ulmer Straße 40, 73728 Esslingen am Neckar. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 739783 **Wolfgang Kern GmbH**, Steinbeisstraße 40, 73730 Esslingen am Neckar.

HRB 772466 **Eberspächer Finanz GmbH**, Eberspächerstraße 24, 73730 Esslingen am Neckar.

HRB 214112 **PROJECT Management GmbH**, Rüter Str. 1, 73734 Esslingen am Neckar.

HRB 739206 **Frech Creative e.K.**, Zeppelinstraße 30 A, 73760 Ostfildern.

HRB 727057 **Raisch Verwaltungen GmbH**, Breslauer Straße 1, 73760 Ostfildern. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 761086 **LAB132 GmbH**, Brunnenstraße 30, 73760 Ostfildern.

HRB 210741 **Ruf Medienservice GmbH**, Hegaustr. 12, 73765 Neuhausen auf den Fildern.

HRB 720033 **mm1 Consulting & Management**, Lindenua Scholz Hofmann und Partner, beratende Ingenieure Betriebswirte. Im Morgenrain 19, 73773 Aichwald. Der Name ist erloschen.

HRB 743743 **AZV Aufbereitungs-Zentrum Vogel GmbH**, Plochingen Straße 61 a, 73779 Deizisau. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 754863 **MSN Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt)**, Uhländstraße 39, 73779 Deizisau.

### LÖSCHUNGEN OKTOBER

HRB 784973 **Olimpos OAM GmbH**, Fasanenweg 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

HRB 744286 **Juventus Sportmarketing GmbH**, Hornbergstraße 35, 70794 Filderstadt. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 771221 **onlinefreunde UG (haftungsbeschränkt)**, Schönbuchstraße 471, 70794 Filderstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 743229 **Dörfler UG (haftungsbeschränkt)**, Sigmaringer Straße 37, 72622 Nürtingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 728702 **Dörfler Consulting UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Sigmaringer Straße 37, 72622 Nürtingen. Die Firma ist erloschen.

HRB 746162 **CSSC GmbH**, Sulzwiesenstraße 30, 72622 Nürtingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 742034 **Objektgemeinschaft AH Verwaltungen-GmbH**, Höhenweg 261, 72631 Aichtal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 750599 **Protect Verwaltungen GmbH**, Kirchheimer Straße 14, 72639 Neuffen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 725439 **Maier Wärmetechnik GmbH**, Max-Eyth-Str. 15, 72649 Wolfschlugen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 763122 **Future Trend Marketing GmbH**, Mühweg 3, 72657 Altenriet.

HRB 743021 **Bowada GmbH**, Am Filswehr 10, 73207 Plochingen.

HRB 724582 **Anja Photovoltaik OHG**, Richard-Wagner-Str. 57, 73207 Plochingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter Günther Wagner, Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter Ingrid Wagner.

HRB 766922 **AP Advertising in the Air GmbH**, Bulkesweg 14, 73230 Kirchheim unter Teck.

HRB 230950 **WaMa Walter Martin Lebensmittel-Verpackungen und Hygieneprodukte**, Egelsbergstr. 5, 73230 Kirchheim unter Teck.

HRB 766866 **LYM-SmartHome UG (haftungsbeschränkt)**, Frankenweg 8, 73252 Lenningen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 230717 **Dietz – Motoren GmbH & Co. KG**, Eisenbahnstraße 67, 73265 Dettingen unter Teck. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 741502 **SNP Semper Naturalis Products Germany GmbH**, Finkenweg 37, 73269 Hochdorf. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 725866 **Deutsche SSC GmbH**, Finkenweg 37, 73269 Hochdorf. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 230674 **Karl Braun**, Metallwaren GmbH & Co. KG, Ohmdener Str. 2, 73271 Holzmaden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 780262 **Exquisite Moments UG (haftungsbeschränkt)**, Ringstraße 69, 73666 Baltmannsweiler. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht. Eine Liquidation findet nicht statt. Nummehr bestellt als Liquidator: Timo Ferlein.

HRB 730581 **Grundstücksgesellschaft Kernen Rommelshausen Mozartstraße 35 GmbH & Co. KG**, Blumenstrasse 33, 73728 Esslingen am Neckar. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 771947 **SO GmbH**, Martinstraße 42, 73728 Esslingen am Neckar. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 726039 **Schlienz Omnibus GmbH & Co.KG**, Stettener Straße 133135, 73732 Esslingen am Neckar. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 211037 **G Abwicklungs Verwaltungen GmbH**, Friedrich-List-Str. 15, 73760 Ostfildern. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 735434 **WPM Digital Service KG**, Bahnhofstraße 64, 73765 Neuhausen auf den Fildern. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Liquidator: Thomas Maier.

HRB 213180 **Optikservice Kämmer GmbH**, Hintere Gasse 441, 73770 Denkendorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

### LÖSCHUNGEN NOVEMBER

HRB 759495 **AMS Accounting Management Services GmbH**, Wichernstraße 4, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 243361 **JANUS Communication GmbH**, Marktstraße 6, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 20476 **Norbert Heller GmbH**, Felsenstraße 18, 70794 Filderstadt. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 771002 **freunde Holding GmbH**, Schönbuchstraße 471, 70794 Filderstadt.

HRB 220803 **KÖRNER-„MARIUS“ GmbH**, Heinrich-Hertz-Str. 15, 70794 Filderstadt.

HRB 775438 **DIGINOS UG (haftungsbeschränkt)**, Überlinger Str. 1, 72622 Nürtingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Nicht mehr Geschäftsführer: Geiselhart, Maximilian. Bestellt als Liquidator: Geiselhart, Maximilian.

HRB 785299 **Dittus Beteiligungs GmbH**, Adalbert-Stifter-Straße 15, 72631 Aichtal.

HRB 782378 **Dittus Holding GmbH**, Adalbert-Stifter-Straße 15, 72631 Aichtal.

HRB 785080 **Dittus Consulting GmbH**, Adalbert-Stifter-Straße 15, 72631 Aichtal.

HRB 220770 **Metall- und Dachtechnik GmbH**, Nürtinger Str. 68, 72644 Oberboihingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 737528 **Draht- und Metallwa-  
rengesellschaft mit beschränkter  
Haftung**, Linsenhof Str. 5963,  
72660 Beuren. Die Gesellschaft ist  
wegen Vermögenslosigkeit von Amts  
wegen gelöscht.

HRB 206964 **FraBa GmbH**, Alte Plo-  
chinger Steige 111, 73230 Kirchheim  
unter Teck. Die Liquidation ist been-  
det. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 736584 **Freiraumplan  
Schnizler GmbH**, Im Heges 181,  
73230 Kirchheim unter Teck. Die Li-  
quidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRB 231072 **sfu schwäbische  
finanz- und unternehmensbera-  
tungsges. mbH**, Mühlstr. 182,  
73252 Lenningen. Die Liquidation ist  
beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 766962 **Quadrige Aviation  
Recruitment UG (haftungsbe-  
schränkt)**, Kehlstraße 31, 73257  
Köngen. Die Liquidation ist beendet.  
Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 752776 **KroWo GmbH**, Wasen-  
weg 8, 73277 Owen.

HRB 780471 **KroWo Immobilien  
GmbH**, Wasenweg 8, 73277 Owen.

HRB 759231 **Scones GmbH**, Markt-  
str. 24, 73277 Owen.

HRB 231657 **Klett Konstruktionen  
GmbH**, Schießhüttenstraße 56, 73277  
Owen. Die Liquidation ist beendet. Die  
Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 743141 **8mountains GmbH**,  
Blumenstraße 171, 73669 Lichten-  
wald. Die Liquidation ist beendet. Die  
Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 212519 **Kaiser Tanzschulbar  
GmbH**, Kollwitzstr. 1, 73728 Esslin-  
gen am Neckar. Die Liquidation ist be-  
endet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 720845 **Mader GmbH & Co.  
KG**, Alleestr. 35, 73730 Esslingen am  
Neckar. Die Liquidation ist beendet.  
Die Firma ist erloschen.

HRB 760808 **EFFEKT Management  
Aktiengesellschaft**, Hohenackerstr.  
15, 73733 Esslingen am Neckar.

HRB 746404 **GV Verwaltungen  
GmbH**, Hindenburgstraße 51, 73760  
Ostfildern. Die Gesellschaft ist wegen  
Vermögenslosigkeit von Amts wegen  
gelöscht.

HRB 737295 **Social Touchpoint  
GmbH**, Beethovenstraße 14, 73770  
Denkendorf. Die Liquidation ist been-  
det. Die Gesellschaft ist gelöscht. Pro-  
kura erloschen: Soyev, Jan.

HRB 740471 **Schachwerkstatt Un-  
ternehmergesellschaft (haftungs-  
beschränkt)**, Wilhelmstraße 1,  
73779 Zeitzisau.

LANDKREIS

GÖPPINGEN

LÖSCHUNGEN  
SEPTEMBER

HRA 531774 **Herwig Grundstücks-  
verwaltung GmbH & Co. KG**,  
Lutherstraße 11, 73033 Göppingen.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die  
Firma ist erloschen.

HRA 531987 **MOHR SOLUTIONS  
INGENIEURE GMBH & CO.KG**,  
Stuttgarter Straße 50, 73033 Göppin-  
gen.

HRB 736660 **Herwig II GmbH**,  
Lutherstraße 11, 73033 Göppingen.  
Die Liquidation ist beendet. Die Ge-  
sellschaft ist gelöscht.

HRB 731259 **SinGerLe GmbH**,  
Buchenstraße 52, 73035 Göppingen.  
Die Liquidation ist beendet. Die Ge-  
sellschaft ist gelöscht.

HRA 726491 **Wellness- und Frei-  
zeitzentrum Matthias Haamann  
e.K.**, Daimlerstraße 15, 73037 Göp-  
pingen.

HRB 732158 **Lasersports Göppin-  
gen GmbH**, Carl-Benz-Straße 32,  
73037 Göppingen. Die Liquidation ist  
beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 741954 **CLOP Vending UG  
(haftungsbeschränkt)**, Bismarck-  
straße 25, 73084 Salach.

HRB 531812 **Steinmetz Mohring  
GmbH**, Hauffstraße 17, 73092 Hei-  
ningen. Die Liquidation ist beendet.  
Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 727832 **Vasilije Lekic e.K.**,  
Robert-Bosch-Straße 6, 73098 Rech-  
berghausen.

HRA 728222 **BKR Transporte e.K.**,  
Im Nol 16, 73312 Geislingen an der  
Steige.

HRB 722398 **Sihler GmbH Omni-  
busverkehr**, Grube-Karl-Straße 18,  
73312 Geislingen an der Steige.

HRB 731037 **Dialog Diagnostik  
GmbH**, Stuttgarter Straße 130,  
73312 Geislingen an der Steige. Die  
Liquidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRA 728192 **Nijaz Umeri e.K.**, Im  
Gewerbepark 20, 73329 Kuchen.

LÖSCHUNGEN  
OKTOBER

HRB 530995 **S + S Grundstücks-  
verwaltungsgesellschaft mit be-  
schränkter Haftung**, Gartenstr. 28,  
73033 Göppingen. Die Gesellschaft  
ist wegen Vermögenslosigkeit von  
Amts wegen gelöscht.

HRB 723451 **RAMA Dienstleistun-  
gen UG (haftungsbeschränkt)**,  
Speerstraße 4, 73035 Göppingen. Die  
Liquidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRB 737465 **Bavaria Exclusive  
Cars GmbH**, Robert-Bosch-Straße 8,  
73037 Göppingen. Die Gesellschaft  
ist wegen Vermögenslosigkeit von  
Amts wegen gelöscht.

HRB 738897 **WM Marketing Sola-  
tion UG (haftungsbeschränkt)**,  
Wielandstraße 18, 73037 Göppingen.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Ohne  
Liquidation beendet. Die Gesellschaft  
ist gelöscht. Nicht mehr Geschäfts-  
führer; nun bestellt als Liquidator:  
Mattias Wiesner.

HRB 725240 **Auto Esen GmbH**,  
Dieselstraße 1, 73037 Göppingen.

HRA 726868 **Dieter Kallinger Ver-  
mietungs GmbH Co. KG**, Bleicherei-  
straße 55, 73066 Uthingen. Die Gesell-  
schaft ist aufgelöst. Die Firma ist  
erloschen. Eine Liquidation findet  
nicht statt.

HRB 728732 **J. Müller Haustechnik  
GmbH**, Jahnstraße 11, 73326 Deg-  
gingen. Die Liquidation ist beendet.  
Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRG 540007 **Volksbank-Raiffeisen-  
bank Deggingen eingetragene  
Genossenschaft**, Hauptstraße 1,  
73326 Deggingen.

HRB 727586 **Lang Verwaltun-  
gs-GmbH**, Roggentalstraße 62, 89558  
Bömmenkirch. Die Liquidation ist be-  
endet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN  
NOVEMBER

HRB 741568 **Datinex GmbH**, Gar-  
tenstraße 40, 73033 Göppingen.

HRA 531955 **LSB Objekt Nr. 9  
GmbH & Co. KG**, Zillenhardtstraße  
22, 73037 Göppingen.

HRA 724201 **GRIMATEC GmbH &  
Co. KG**, Daimlerstraße 35, 73037  
Göppingen. Die Liquidation ist be-  
endet. Die Firma ist erloschen.

HRB 723561 **MVM GmbH**, Heining-  
er Straße 38, 73037 Göppingen. Die Li-  
quidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRB 733446 **WOW24 UG (haf-  
tungsbeschränkt)**, Gentenriedweg  
30, 73061 Ebersbach an der Fils.

HRB 743941 **FloFra GmbH**, Hopfen-  
gärten 8, 73098 Rechberghausen.

HRB 264777 **BREOS GmbH**, Schloss-  
halde 15, 73312 Geislingen an der  
Steige.

HRB 540972 **SSK Komplettbau  
GmbH**, Keplerstr. 38, 73312 Geislin-  
gen an der Steige. Die Gesellschaft ist  
wegen Vermögenslosigkeit von Amts  
wegen gelöscht.

HRB 728197 **fpc plancon UG (haf-  
tungsbeschränkt)**, Im Grund 3,  
73337 Bad Überkingen. Die Gesell-  
schaft ist wegen Vermögenslosigkeit  
von Amts wegen gelöscht.

Ihr Partner für Montage und Verpackung



Montage von Ihren Baugruppen  
Verpackung und Kennzeichnung  
Maschinelle Kleinteileverpackung

79312 Emmendingen – Denzlinger Str. 43  
Tel. 07641/9627180  
stefan.rosier@rosier-industriemontage.de  
www.rosier-industriemontage.de

LANDKREIS

LUDWIGSBURG

LÖSCHUNGEN  
SEPTEMBER

HRB 764619 **n-one GmbH**, Goerde-  
lerstraße 14, 70806 Kornwestheim.  
Nicht mehr Geschäftsführer: Katja  
Eiselein, Liquidator Roland Eiselein.

HRA 202946 **Nuntius Marketing  
Logistik e.K.**, Kornwestheimer Str.  
228, 70825 Korntal-Münchingen.

HRB 202556 **Bauunternehmung  
Bohm GmbH**, Hauptstr. 66, 70825  
Korntal-Münchingen. Die Liquidation  
ist beendet. Die Gesellschaft ist ge-  
löscht.

HRB 310416 **Ott GmbH Versiche-  
rungs- und Immobilienmakler**,  
Marktstraße 2, 70825 Korntal-Mün-  
chingen.

HRB 731191 **Prinz Ökologische  
Dienstleistungen UG (haftungs-  
beschränkt)**, Neuhaltenstraße 181,  
70825 Korntal-Münchingen.

HRA 722672 **Heck Service GmbH  
& Co. KG**, Carl-Zeiss-Straße 9,  
70839 Gerlingen.

HRB 204257 **PKW Peter Krämer  
Werbeagentur GmbH**, Weilmorfer  
Str. 742, 70839 Gerlingen. Die Li-  
quidation ist beendet. Die Gesellschaft  
ist gelöscht.

HRB 726026 **Heck Service Verwal-  
tungs-GmbH**, Carl-Zeiss-Straße 9,  
70839 Gerlingen.

HRA 738812 **Kompressor Zentrale  
Süd Michael Sindram e.K.**, Max-  
Eyth-Straße 411, 71254 Ditzingen.

HRA 738600 **Jan Hofbauer e.K.**,  
Saarstraße 68, 71282 Hemmingen.

HRA 203162 **CaRo Süd GmbH &  
Co. KG**, Teinacherstraße 34, 71634  
Ludwigsburg. Die Firma ist erloschen.  
Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 734373 **ABACCO'S STEAK-  
HOUSE Köln Betriebs GmbH & Co.  
KG**, Arsenalplatz 1, 71638 Ludwigs-  
burg.

HRA 739363 **Uwe Blankenhorn Be-  
sitzunternehmen e.K.**, Wieselweg  
34, 71638 Ludwigsburg.

HRB 204736 **Muhr Immobilien Ver-  
waltungs GmbH**, Arsenalplatz 1,  
71638 Ludwigsburg.

HRA 724226 **Metzger Technik  
GmbH & Co. KG**, Bertha-Benz-Str. 1,  
71665 Vaihingen an der Enz. Die Ge-  
sellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist  
erloschen. Eine Liquidation findet  
nicht statt.

HRB 290935 **Trass GmbH**, Schul-  
straße 53, 71665 Vaihingen an der  
Enz. Die Liquidation ist beendet. Die  
Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 737877 **TheraVent bewegt  
e.K.**, Panoramastr. 91, 71672 Mar-  
bach am Neckar.

HRB 203668 **Neuffer GmbH, Gar-  
ten u. Landschaftsbau**, Gartenstr.  
22, 71679 Asperg. Die Liquidation ist  
beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 311124 **Entenmann GmbH**,  
Rainwiesen 10, 71686 Remseck am  
Neckar. Die Gesellschaft ist wegen  
Vermögenslosigkeit von Amts wegen  
gelöscht.

HRB 779823 **Parmentola UG (haf-  
tungsbeschränkt)**, Hofener Weg 33,  
71686 Remseck am Neckar.

HRB 779844 **Pannier UG (haf-  
tungsbeschränkt)**, Hofener Weg 33,  
71686 Remseck am Neckar.

HRB 773051 **Protect IT-Systeme &  
Datensicherheit UG (haftungsbe-  
schränkt)**, Ludwigsburger Stra. 852,  
71696 Möglingen.

HRA 738884 **STARKBAU Stucka-  
teurmeisterbetrieb e.K.**, Hermann-  
Essig-Straße 1, 71701 Schwieberding-  
en.

HRA 738625 **Friseursalon Koch  
e.K.**, Wettegasse 2, 71706 Markgrö-  
ningen.

HRA 739306 **Zimmerei Holzbau  
Bürker e.K.**, Mühlweg 17, 71711  
Murr.

HRB 746501 **EX.BAUELEMENTE UG  
(haftungsbeschränkt)**, Kleinspa-  
cher Straße 15, 71723 Großbottwar.

HRA 739288 **Sunrise Solartechnik  
Thomas Lischke e.K.**, Calwer Straße  
68, 71732 Tamm.

HRB 206050 **Zweite TechnoStart  
Ventures Verwaltungs GmbH**,  
Kernackerstr. 5, 71732 Tamm.

HRB 302426 **Rommelmühle Gas-  
tronomie GmbH**, Flößstr. 60,  
74321 Bietigheim-Bissingen. Die Ge-  
sellschaft ist wegen Vermögenslosig-  
keit von Amts wegen gelöscht.

HRB 753828 **Zewko Digital UG  
(haftungsbeschränkt)**, Bismarck-  
straße 53, 74321 Bietigheim-Bissin-  
gen.

HRB 770116 **Matratzendirektver-  
sand GmbH**, Laiernstraße 30, 74321  
Bietigheim-Bissingen. Die Liquidation  
ist beendet. Die Gesellschaft ist ge-  
löscht.

HRB 253135 **GOLDWAY Wirt-  
schafts- und Unternehmensbera-  
tungsgesellschaft mbH**, Bachweg  
8, 74343 Sachsenheim. Die Gesell-  
schaft ist wegen Vermögenslosigkeit  
von Amts wegen gelöscht.

HRB 290485 **Kapun GmbH**, Roß-  
äcker 41, 74343 Sachsenheim. Die  
Gesellschaft ist wegen Vermögenslosig-  
keit von Amts wegen gelöscht.

HRB 290981 **Harald Lange GmbH**,  
Frühlingstr. 2, 74343 Sachsen-  
heim.

HRA 738209 **d-performance  
Pfitzenmaier OHG**, Daimlerstr. 10,  
74369 Löchgau.

HRB 301717 **Dual Mineralölhandel  
GmbH**, In der Eichhölde 15, 74399  
Walheim.

LÖSCHUNGEN  
OKTOBER

HRB 17991 **esta Bau- und Haus-  
verwaltungsgesellschaft mbH**,  
Fichtestraße 211, 70825 Korntal-  
Münchingen. Die Liquidation ist been-  
det. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 759713 **AS Abwicklung und  
Solar-Service Deutschland GmbH**,  
Robert-Bosch-Platz 1, 70839 Ger-  
lingen.

HRB 775990 **iCapital Holding UG  
(haftungsbeschränkt)**, Schloßstraße  
15, 71254 Ditzingen.

HRB 742283 **Ho-X GmbH**, Königs-  
allee 43, 71638 Ludwigsburg. Die Li-  
quidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRA 723974 **Digital Druck Straub  
GmbH & Co. KG**, Philipp-Reis-Straße  
6, 71642 Ludwigsburg.

HRB 753819 **Pool 4 Art Manufac-  
ture GmbH**, Tafingerstraße 14,  
71665 Vaihingen an der Enz. Die Li-  
quidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRB 744900 **Ernst Moock Indust-  
riemotoren GmbH**, Am Remsufer  
20, 71686 Remseck am Neckar. Die  
Liquidation ist beendet. Die Gesell-  
schaft ist gelöscht.

HRB 765665 **compavia Smart  
Capital GmbH**, Leharstraße 41,  
71691 Freiberg am Neckar.

HRB 205792 **TechniData TCC Pro-  
ducts GmbH**, Benzstr. 3, 71696  
Möglingen.

HRB 742498 **VIP-Polymers GmbH**,  
Am Teerhaus 10, 71720 Oberstenfeld.  
Die Liquidation ist beendet. Die Ge-  
sellschaft ist gelöscht.

HRB 739371 **Alexander Reiner IT e.K.**, Neuohfweg 4, 71729 Erdmannhausen.

HRB 732896 **aginit UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Theodor-Heuss-Straße 70, 71735 Eberdingen.

HRB 758889 **aginit administration UG (haftungsbeschränkt)**, Theodor-Heuss-Straße 70, 71735 Eberdingen.

HRB 769402 **AZT-Handel GmbH**, Jahnstraße 62, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 300841 **Umweltschutzaktiv Arendt GmbH + Co.**, Mühlwiesenstr. 14, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 302384 **City Park Limbach-Oberfrohn Verwaltungs GmbH**, Stuttgarter Straße 57, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 739391 **Njazi Halimi Gerüstbau e.K.**, Uhlhandstraße 12, 74379 Ingersheim.

## LÖSCHUNGEN NOVEMBER

HRB 761962 **EKM Elektronik UG (haftungsbeschränkt)**, Lichtensteinstraße 9, 70806 Kornwestheim. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 205995 **IMMOBILIARE INDUSTRIALE Deutschland GmbH**, Siemensstr. 26, 70825 Korntal-Münchingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 781472 **Nexobiz GmbH**, Blumhardtweg 41, 70825 Korntal-Münchingen.

HRB 204364 **Ditzinger Hotelbetriebsgesellschaft mbh**, Gerlinger Straße 27, 71254 Ditzingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 760088 **crowgames UG (haftungsbeschränkt)**, Strohgäuring 51, 71254 Ditzingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 207140 **CaRo Süd Beteiligungsgesellschaft mbH**, Teinacher Str. 34, 71634 Ludwigsburg.

HRB 737555 **LH GmbH**, Mörkestraße 283, 71636 Ludwigsburg.

HRB 768250 **eyedata Deutschland GmbH**, Solitudestraße 24, 71638 Ludwigsburg.

HRB 776583 **Kult Cafe UG (haftungsbeschränkt)**, Leonberger Straße 29, 71638 Ludwigsburg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 739334 **Aktiv Bau GmbH**, Schorndorfer Straße 91, 71638 Ludwigsburg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 751185 **ICQB GmbH**, Oscar-Paret-Straße 3, 71642 Ludwigsburg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 201724 **Skoufas GmbH**, Kreisauer Weg 22, 71642 Ludwigsburg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 744088 **audigoo UG (haftungsbeschränkt)**, Silberstraße 9, 71679 Asperg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 202636 **Hermann Föll Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH und Co. KG**, Daimlerstr. 26, 71696 Möglingen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 746526 **Dreiklang Innenausbau GmbH**, Bahnhofstraße 44, 71696 Möglingen.

HRB 5368 **Joachim Utz Feinmechanische Werkstätte e.K.**, Schulze-Delitzsch-Straße 16, 71706 Markgröningen.

HRB 757825 **VITHESA GmbH**, Bahnhofstraße 9, 71711 Steinheim an der Murr. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 739254 **MIRA BELLA e.K.**, Mühlweg 2, 71711 Steinheim an der Murr.

HRB 310890 **Schnell GmbH**, Amtsstraße 27, 71711 Steinheim-Kleinbottwar. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 744657 **EGIO-Verwaltungs-GmbH**, Steinstr. 3, 71711 Steinheim an der Murr. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 785932 **Reiner IT-Systems GmbH**, Neuohfweg 4, 71729 Erdmannhausen.

HRB 751905 **T&F Consulting UG (haftungsbeschränkt)**, Schlesierstraße 38, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 301152 **SH Senioren-Heim Vermögensverwaltung KG**, Karlstraße 63, 74357 Bönnigheim. Die Firma ist erloschen.

HRB 731125 **Weingut Faschian KG**, Über dem Neckar 7, 74394 Hessigheim. Die Firma ist erloschen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

## LANDKREIS

## REMS-MURR

### LÖSCHUNGEN SEPTEMBER

HRB 726582 **KK Retail Stores GmbH**, Edisonstraße 3, 70734 Fellbach.

HRB 744481 **K & S Accessories GmbH**, Edisonstraße 3, 70734 Fellbach.

HRB 732966 **WI Objektgesellschaft 35 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach.

HRB 733558 **WI Objektgesellschaft 57 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach.

HRB 736568 **WI Objektgesellschaft 65 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach.

HRB 736572 **WI Objektgesellschaft 67 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach.

HRB 737610 **WI Objektgesellschaft 104 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach.

HRB 765565 **Koda Bauunternehmen UG (haftungsbeschränkt)**, Friedrichstraße 8, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 723912 **SB-BACK-SHOP Der Back-Discounter e.K.**, Mayennerstraße 3, 71332 Waiblingen.

HRB 260811 **Walter Kauffmann GmbH**, Bahnhofstr. 44, 71332 Waiblingen. Ohne Liquidation erloschen.

HRB 740430 **Matrix Investment GmbH**, Mühlweg 25, 71334 Waiblingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 264521 **Digitale Fabrik Industriemechanische Systemlösungen und Fabrikplanung AG**, Härtesäckerstr. 5, 71336 Waiblingen.

HRB 382635 **SMA-Seminare für Management und Accounting GmbH**, Blumenstraße 30, 71364 Winnenden. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 264452 **teamwerk - culture and strategic consultant GmbH**, Am Mühlbach 1, 71384 Weinstadt.

HRB 270972 **B5 Büroservice Ilse Fegert GmbH & Co. KG Büro-**, Verwaltungs- und DV-Dienstleistungen, Pflaster 32, 71522 Backnang. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 729484 **Haar Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG**, Hanfwiesenstraße 9, 73614 Schorndorf.

HRB 747486 **Haar Präzisionsdrehteile Verwaltungs GmbH**, Hanfwiesenstraße 9, 73614 Schorndorf.

HRB 764149 **Lederparadies Cruse Verwaltungsgesellschaft mbH**, Riani Platz 1, 73614 Schorndorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 777713 **QDE Quantum Dynamics Experts Germany GmbH**, Karlsplatz 1, 73614 Schorndorf.

HRB 733069 **DAB 27 Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG**, Flie denweg 1, 73630 Remshalden. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 756473 **Fueling & Energy Systems GmbH**, Kurze Straße 59, 73630 Remshalden. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 758075 **TTL Torluftschleier GmbH**, Fabrikstraße 5, 73650 Winterbach.

## LÖSCHUNGEN OKTOBER

HRB 732973 **WI Objektgesellschaft 31 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 733571 **WI Objektgesellschaft 51 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 736574 **WI Objektgesellschaft 61 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 736585 **WI Objektgesellschaft 63 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 736579 **WI Objektgesellschaft 69 GmbH & Co. KG**, Lise-Meitner-Straße 4, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 760350 **Neun Grad Fair & Spirit Trade gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)**, Meißner Straße 16, 70736 Fellbach. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 738968 **MKS Bedachungen Fellbach e.K.**, Schaflandstraße 121, 70736 Fellbach.

HRB 262517 **Sonova Holding GmbH**, Max-Eyth-Str. 20, 70736 Fellbach.

HRB 263221 **Central Klinik Waiblingen GmbH**, Alter Postplatz 2, 71332 Waiblingen.

HRB 756404 **Eidelloth & Reinecke Verwaltungs GmbH**, Hochberger Straße 10, 71336 Waiblingen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 773467 **D&D Moden UG (haftungsbeschränkt)**, Drosselweg 6, 71384 Weinstadt. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 263141 **Teamwerk Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung mbH**, Am Mühlbach 1, 71384 Weinstadt.

HRB 737690 **WideSEA e.K.**, Kieshofstraße 31, 71522 Backnang.

HRB 770920 **bigman-e-commerce GmbH**, Scheffelstraße 41, 71522 Backnang.

HRB 270618 **Hugo Maier GmbH**, Kohlsteig 13, 71549 Auenwald. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 784713 **Falke Beteiligungs GmbH**, Grabenstraße 17, 71570 Oppenweiler.

HRB 280434 **Kur-Apotheke Welzheim**, Christian Köstlin e.K., Kirchplatz 25, 73642 Welzheim.

HRB 281643 **di-soric Sensors GmbH**, Steinbeisstr. 6, 73660 Urbach.

## LÖSCHUNGEN NOVEMBER

HRB 742133 **EIDIRS UG (haftungsbeschränkt)**, Alfred-Klingele-Straße 2729, 73630 Remshalden. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 260911 **rommelag-Maschinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG für die Kunststoffverarbeitung**, Mayenner Str. 1820, 71332 Waiblingen.

HRB 754169 **SATEC Baumaschinen & Fahrzeuge GmbH**, Robert-Bosch-Straße 3, 71364 Winnenden. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 260669 **Apotheke Friedrich Inh. Beate Friedrich-Lüchow e.K.**, Schillerstr. 58, 71336 Waiblingen.

HRB 261233 **Fensterbau Kögel GmbH**, Bruckstr. 32, 70734 Fellbach. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 727343 **opitz gmbh**, Erzgebirgweg 25, 70736 Fellbach. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 281810 **Autohaus Grafenberg GmbH**, Grafenbergweg 6, 73614 Schorndorf. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 727066 **BUYStyle GmbH**, Georg-von-der-Vring-Straße 14, 73614 Schorndorf. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 764225 **keiffix UG (haftungsbeschränkt)**, Schützenstraße 14, 73635 Rudersberg. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 752425 **Eckhart Flaig Montagebetrieb UG (haftungsbeschränkt)**, Plochinger Straße 8, 71522 Backnang. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 264875 **incosoft Gesellschaft für Consulting und Software mbH**, Schneidersbergstr. 7, 73663 Berglen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 264676 **Hofmann GmbH**, Auberlenstraße 561, 70736 Fellbach. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 767863 **GI Wohnbau GmbH**, Ludwigsburger Straße 24, 71332 Waiblingen.

HRB 744122 **JCI - GmbH**, Käthe-Kollwitz-Weg 3, 71364 Winnenden.

HRB 762358 **Olihradz Feinkost UG (haftungsbeschränkt)**, Wilhelm-Maybach-Straße 25, 71394 Kerzen im Remstal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist gelöscht. Nicht mehr Geschäftsführer: Kern, Christoph. Bestellt als Liquidator: Kern, Christoph Wilhelm.

HRB 271727 **Herz Armaturen Gesellschaft mbH**, Fabrikstraße 76, 71522 Backnang.

HRB 775091 **godinox GmbH**, Am Sommerrain 10, 71554 Weissach im Tal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 281344 **Zhongshan Quan Jia Electrical Industrial Germany GmbH**, Paul-Strähle-Str. 9, 73614 Schorndorf. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 281037 **Unternehmensbeteiligungen Arnold GmbH & Co. KG**, Alfred-Klingele-Str. 15, 73630 Remshalden.

## GROSSKÜCHENPLANUNG

Nutzen Sie Ihre Kantine zur Mitarbeitergewinnung, neue Dienstleistungen und längere Auslastung!

Fragen Sie uns:

**GAPLATEC GmbH**  
www.gaplatec.de

HRB 731758 **Rems-Murr-Solar GmbH**, Holderlinweg 61, 73655 Plüderhausen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRG 281136 **getränke partner süd OHG**, c/o Harald Mehl, Schloßstraße 911, 73660 Urbach. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

## STADT

## STUTT GART

### LÖSCHUNGEN SEPTEMBER

HRA 736930 **Pfandkredite Sandkühler GmbH & Co. KG.**, Königstr. 20, 70173 Stuttgart.

HRA 737236 **Helena Horizontalbohrung 7 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737262 **Helena Vertikalbohrung 7 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737269 **Helena Vertikalbohrung 10 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737459 **Helena Vertikalbohrung 13 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737470 **Helena Vertikalbohrung 20 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737270 **Helena Forerrohre 6 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737424 **Helena Forerrohre 7 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737274 **Helena Forerrohre 8 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737281 **Helena Ingenieurleistungen 8 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737322 **Helena Ingenieurleistungen 9 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737362 **Helena Bohrlochzementierung 6 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737284 **Helena Bohrlochzementierung 7 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737285 **Helena Bohrlochzementierung 10 GmbH & Co. KG.**, Calwer Str. 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737463 **Helena Projektierungsleistungen 1 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737602 **Helena Projektierungsleistungen 2 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737601 **Helena Projektierungsleistungen 3 GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737273 **Chittim Expansion I GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRA 737298 **Chittim Expansion II GmbH & Co. KG.**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 739390 **Kastrati Center e. K.**, Hirschstrae 29, 70173 Stuttgart.

HRB 739629 **TurnTEC Group GmbH**, Traubergstrae 3, 70186 Stuttgart.

HRB 784645 **Colas Rail Deutschland GmbH**, c/o Gleiss Lutz, Lautenschlagerstrae 21, 70173 Stuttgart.

HRB 727269 **Lohmann Riehle Durach Mazars Geschäftsführungs-GmbH Steuerberatungsgesellschaft**, Breitscheidstraße 10 (Bosch-Areal), 70174 Stuttgart.

HRB 720345 **Wohlfahrtswerk Bau- und Immobilienmanagement GmbH**, Schloßstraße 80, 70176 Stuttgart.

HRB 730210 **Ärzte am Marienplatz Medizinisches Versorgungszentrum GmbH**, Marienplatz 1, 70178 Stuttgart.

HRB 764472 **Sconce Solutions GmbH**, Rotebühlplatz 23, 70178 Stuttgart.

HRB 775593 **MAXIMA GROUP OOO Zweigniederlassung Deutschland**, Rotebühlplatz 23, 70178 Stuttgart.

HRB 782805 **Weisslift UG (haftungsbeschränkt)**, Tübinger Straße 26, 70178 Stuttgart.

HRB 749472 **Viktoria Hof UG (haftungsbeschränkt)**, Hohenheimer Straße 68, 70184 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 754532 **Die Seniorenbegleiter Verwaltungs GmbH**, Wagenburgstrae 149, 70184 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 769056 **HIM Holtzbrinck 41 GmbH**, Gansheidestrae 26, 70184 Stuttgart.

HRB 770258 **SCS Sapphire GmbH**, Sonnenbergstr. 84, 70184 Stuttgart.

HRB 733833 **MSC e.K.**, Libanonstrae 134, 70186 Stuttgart.

HRB 737428 **BWB 114. GmbH & Co. KG.**, Albert-Schäffle-Straße 119, 70186 Stuttgart.

HRB 738282 **BWB 118. GmbH & Co. KG.**, Albert-Schäffle-Straße 119, 70186 Stuttgart.

HRB 739629 **TurnTEC Group GmbH**, Traubergstrae 3, 70186 Stuttgart.

HRB 781259 **BWB VG 136. UG (haftungsbeschränkt)**, Albert-Schäffle-Straße 119, 70186 Stuttgart.

HRB 745085 **MARRONE Deutschland GmbH**, Ostendstrae 110, 70188 Stuttgart.

HRB 779518 **Studio Seufz Enterprises GmbH**, Ostendstrae 106, 70188 Stuttgart.

HRA 726728 **Pasing Projekt GmbH & Co. KG.**, Heilbronner Straße 28, 70191 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRB 752104 **Stuttgarter Easterlies UG (haftungsbeschränkt)**, Eckartstrae 10, 70191 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 7379 Schoeffel GmbH, Lenzhalde 79, 70192 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 746773 **Roth Perlen GmbH**, Lenzhalde 79, 70192 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 766364 **taubenschutz24 GmbH**, Gutbrodstrae 84, 70193 Stuttgart.

HRB 10025 **Direct Mail-Alternative Agentur für Direktwerbung GmbH**, Rotebühlstraße 108, 70197 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 720183 **DIRECT MAIL-PRINT Gesellschaft für Druck- und Verarbeitungsservice mbH**, Rotebühlstraße 108, 70197 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 759947 **Rossreiter GmbH**, Rotebühlstraße 143, 70197 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 785031 **culture4life GmbH**, Monkestrae 67, 70199 Stuttgart.

HRB 732813 **DACHSCHMID GmbH**, Waiblinger Straße 86, 70372 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 741836 **VHVG GmbH**, Heinrich-Ebner-Straße 17, 70372 Stuttgart.

HRB 746358 **Invest Life GmbH**, Waiblinger Strasse 13, 70372 Stuttgart.

HRB 749291 **MB Sanierung Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)**, Hofener Str. 561, 70372 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 770135 **Mercedes-Benz OD GmbH**, Mercedesstrae 120, 70372 Stuttgart.

HRB 9188 **CGM Immobilien Stuttgart GmbH**, Kölner Str. 81, 70376 Stuttgart.

HRA 12886 **SPEKTRAL-DRUCK Heiko Bodamer eingetr. Kfm.**, Porstestrae 6, 70435 Stuttgart.

HRB 754639 **EDH Invest UG (haftungsbeschränkt)**, Billihildstrae 28, 70437 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRA 347 **Heinrich Taxis GmbH + Co. KG**, Sandacker Straße 34, 70469 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 11279 **Haug-Taxis Geschäftsführungs-GmbH**, Sandackerstrae 34, 70469 Stuttgart.

HRB 16797 **Türen Mann GmbH**, Leobener Str. 104, 70469 Stuttgart. Prokura erloschen: Prokurist Katja Mann

HRB 39 **Heinrich Taxis Sanitär Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Sandackerstrae 34, 70469 Stuttgart.

HRB 786039 **Anduin GmbH**, Burgherrenstrae 93, 70469 Stuttgart.

HRB 748797 **BW-Grund Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Kimmichstrae 2, 70499 Stuttgart.

HRB 762411 **R + S solutions Stuttgart GmbH**, Motorstrae 25, 70499 Stuttgart.

HRB 767087 **Einis Data Technologies GmbH**, Ingersheimer Straße 10, 70499 Stuttgart.

HRA 13039 **Lyreco Advantage Deutschland GmbH & Co. KG**, Gropiusplatz 10, 70563 Stuttgart.

HRB 20764 **Lyreco Advantage Deutschland Verwaltungs GmbH**, Gropiusplatz 10, 70563 Stuttgart.

HRB 763907 **SQ Marketing GmbH**, Hauptstraße 41, 70563 Stuttgart.

HRB 785040 **Taurus Trading GmbH**, c/o HWS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft, Kupferstrae 5, 70565 Stuttgart.

HRB 23983 **RIB Information Technologies AG**, Vaihinger Str. 151, 70567 Stuttgart.

HRB 756591 **MedicalSyn GmbH**, Zettachring 10, 70567 Stuttgart.

HRB 3550 **Neue Fruchthandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Heinestraße 143 A, 70597 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 748787 **Vivate GmbH**, Jahnstraße 6, 70597 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

HRB 23281 **AdVertum Medien AG**, In den Entenackern 18, 70599 Stuttgart.

HRB 759723 **Visioverdis GmbH**, Windhalmweg 24, 70599 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 731525 **Yaconeer GmbH & Co. KG.**, Treiberstrae 19, 70619 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 785482 **Die Spielarchitekten GmbH**, Kirchheimer Straße 9496, 70619 Stuttgart.

### LÖSCHUNGEN OKTOBER

HRB 736888 **Helena Vertikalbohrung 6 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 731234 **NEK Capital GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 39, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 737439 **Helena Vertikalbohrung 12 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 752582 **Hahl Verwaltungs-GmbH**, Hirschstr. 31, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 732231 **Luna GmbH Coiffeur und Kosmetik**, Eberhardstrae 1822, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 759766 **Keller Klub GmbH**, Rotebühlplatz 2, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

HRB 771804 **REISSWOLF Stuttgart GmbH**, Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart.

HRB 21620 **InterComp GmbH**, Theodor-Heuss-Straße 24, 70174 Stuttgart.

HRB 775515 **Unique Code GmbH**, Marienstraße 29, 70178 Stuttgart.

HRB 770884 **PORTIA Capital UG (haftungsbeschränkt)**, Untere Straße 19, 70199 Stuttgart.

## LAGERTECHNIK

**Palettenregale  
Fachbodenregale  
Kragarmregale  
Lagerbuhnen...**

**www.REGATIX.com**  
Tel.07062 23902-0

HRB 721721 **Meteor Vermögensverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Degenfelder Str. 7, 70327 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5064 **Nuspl Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Unterländer Str. 2931, 70435 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 744727 **SKILLEX GmbH**, Zazenhäuser Str. 66, 70437 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 761366 **Washomatix GmbH**, Schozacher Str. 40, 70437 Stuttgart.

HRB 205905 **Michael Schreyer GmbH**, Emerholzweg 35, 70439 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 742680 **DO Logistik und Spedition GmbH**, Steiermärker Str. 35, 70469 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 12181 **Starwaters Energy GmbH & Co. KG**, Krötenweg 13, 70499 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 739196 **Frank Dietrich e.K.**, Dachtlerstraße 18, 70499 Stuttgart.

HRA 6002 **Textil Nuspl Josef Nuspl GmbH & Co. KG.**, Hauptstraße 2, 70563 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 764676 **Ergoles GmbH**, Hauptstraße 16, 70563 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Prokura erloschen: Prokurist: Ruben Maier.

HRB 743292 **Mayer-Paris Verwaltungsgesellschaft mbH**, Curiestraße 2, 70563 Stuttgart.

HRA 739318 **G + E Die Spielfreude GmbH & Co. KG**, Schockenriedstr. 4, 70565 Stuttgart.

HRA 9831 **Rolf Geiger GmbH & Co. KG.**, Sigmaringer Str. 36, 70567 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Prokura erloschen: Prokurist: Dirk Jaegermann.

HRA 720882 **Häussler GmbH & Co. KG Achtzehnte Bau + Boden Gesellschaft**, Vaihinger Str. 149 A, 70567 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 13689 **Selig Elektro- und Tankservice GmbH & Co. KG**, Vaihinger Straße 153, 70567 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

## **Laserteile4you** Individuelle Blechteile sekundenschnell online bestellen

HRB 223727 **I B S Industriebau-träger Schwaben GmbH**, Vor dem Lauch 19, 70567 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 24404 **iTWO Baufabrik 4.0 F&E GmbH**, Vaihinger Straße 151, 70567 Stuttgart.

HRB 19479 **Inland Software GmbH**, Schelmenwasenstraße 37, 70567 Stuttgart.

HRB 763768 **IOT SOLUTIONS GmbH**, Laustr. 90, 70597 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 773958 **DigiPark GmbH Gesellschaft für digitale Parksysteme**, Löffelstraße 44, 70597 Stuttgart.

HRB 22752 **Schöttlestraße Beteiligungsgesellschaft mbH**, Schöttlestr. 8, 70597 Stuttgart.

HRB 23796 **Hettich Immobilien GmbH**, Paracelsusstr. 41, 70599 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 755596 **Metropol Velo-CARRIER Verwaltungen GmbH**, Mannspergerstr. 4, 70619 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 777905 **Engelberg Projektentwicklung GmbH**, Brunnenwiesen 25E, 70619 Stuttgart.

### **LÖSCHUNGEN NOVEMBER**

HRB 766124 **Arcadia Real Estate Aktiengesellschaft**, Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart. Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 737155 **auditweb Solutions GmbH**, Königstr. 26, 70173 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 737847 **PSS 24 GmbH & Co. KG**, Lautenschlagerstraße 16, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737255 **Helena Vertikalbohrung 9 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737447 **Helena Vertikalbohrung 11 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737454 **Helena Vertikalbohrung 14 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737453 **Helena Vertikalbohrung 15 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737452 **Helena Vertikalbohrung 18 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737458 **Helena Förderrohre 9 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737308 **Helena Förderrohre 10 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737253 **Helena Horizontalbohrung 8 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737251 **Helena Horizontalbohrung 9 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 737256 **Helena Horizontalbohrung 10 GmbH & Co. KG**, Calwer Straße 62, 70173 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 1390 **Ralf Laufmann City Tabac e.K.**, Königstr. 22, 70173 Stuttgart.

HRA 735445 **Medical Clean Gebäudemanagement GmbH & Co. KG**, Königstraße 80, 70173 Stuttgart.

HRB 779053 **TDR Management GmbH**, Königstr. 27, 70173 Stuttgart.

HRB 739968 **Nanohaus GmbH**, Kriegsbergstraße 28, 70174 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 759302 **Fabiso Fashion GmbH Modeagentur**, Relebergstr. 10, c/o Christine Brigitte von Morgen-Fischer, 70174 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 19905 **ID net Internet Services Deutschland Verwaltungs-GmbH**, Marienstraße 27, 70178 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 769916 **LUXI International GmbH**, Reinsburgstraße 51 A, 70178 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 776326 **SL Projekt 1 GmbH**, Tübinger Str. 19 B, 70178 Stuttgart.

HRB 744469 **Vertiva Family Office GmbH**, Rotebühlstraße 125, 70178 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 758192 **BBT Projektgesellschaft RB 108 GmbH**, Römerstraße 90, 70180 Stuttgart.

HRB 777465 **Brand Umbrella UG (haftungsbeschränkt)**, Payerstr. 5, 70184 Stuttgart.

HRB 722460 **Hörger Gebäude- und Betriebstechnik GmbH**, Haußmannstraße 191, 70188 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 15804 **EF M Automobile GmbH**, Cannstatter Str. 46, 70190 Stuttgart.

HRA 2127 **Viktor Philippi e.K.**, Rudolfstr. 20 A, 70190 Stuttgart.

HRG 527 **Recyclingpartner eG**, Genossenschaft der Sozialunternehmen, Im Hause BWGV e.V., Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart.

HRB 760296 **boook UG (haftungsbeschränkt)**, Hornoldweg 26c, 70193 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dangelmayr, Steffen.

HRB 783078 **KS Akquise Holding GmbH**, Gutenbergstraße 132, 70197 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist gelöscht. Nun bestellt als Liquidator: Schug, Karsten.

HRB 748520 **bitfest GmbH**, Rotebühlstraße 139, 70197 Stuttgart.

HRB 753574 **DESIGNSUPERMARKET UG (haftungsbeschränkt)**, Böblinger Straße 44, 70199 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 721899 **OTANDA GmbH**, Buchauer Str. 27, 70327 Stuttgart.

HRA 739267 **Alexander Buchanan e.K.**, Martin-Luther-Straße 5 b, 70372 Stuttgart.

HRB 260947 **Henze Team GmbH**, Schwenkrain 8, 70376 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 728795 **Krauss Immobilien-Hausverwaltung e.K.**, Aldinger Straße 87, 70378 Stuttgart.

HRB 8798 **Richard Frank GmbH**, Marconistr. 22, 70435 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 752866 **Roba-Tec GmbH**, Unterländer Str. 7, 70435 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 728027 **Delta MIX GmbH & Co. KG**, Pastorenbrinnenweg 8, 70437 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 759919 **OToteile GmbH**, Wollinstraße 4, 70439 Stuttgart. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 737651 **ALB Holding KG**, Güglingweg 25, 70439 Stuttgart. Die Firma ist erloschen.

HRA 730663 **Thea Kinzler KG**, Kyffhäuserstraße 22, 70469 Stuttgart. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 743504 **GeRoKa UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 5, 70563 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 763131 **Lemuth Sports UG (haftungsbeschränkt)**, Egelhaafstraße 5, 70565 Stuttgart. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Bestellt als Liquidator: Lemuth, Alexander. Nicht mehr Geschäftsführer: Lemuth, Alexander.

HRA 734225 **Dna Store e.K.**, Herschelstraße 12c, 70565 Stuttgart.

HRA 736134 **HWS Holding II GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft**, Kupferstraße 5, 70565 Stuttgart. Persönlich haftender Gesellschafter: HWS Treuhand Verwaltungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 15135 **HHB Vermögensverwaltungs-GmbH**, Kolbäckerstr. 30 A, 70567 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 720901 **Grant Thornton GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Jahnstr. 6, 70597 Stuttgart.

HRB 128525 **Blitz F22-98 GmbH**, Taldorfer Straße 34, 70599 Stuttgart.

HRB 17888 **Hans-Martin Schürle GmbH**, Filderhauptstr. 8789, 70599 Stuttgart. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

## **INSOLVENZEN, KONKURSE, VERGLEICHE**

### **LANDKREIS BÖBLINGEN**

HRB 767504 **pakadoo GmbH**, Schickardstraße 27, 71034 Böblingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 767792 **DWS Deutsche Wach & Schließ GmbH**, Wolfgang-Brumme-Allee 27, 71034 Böblingen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRA 242623 **Johannes Albert e.K.**, Mahdentalstr. 110, 71065 Sindelfingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 243953 **BZ Baurträger GmbH**, Stuttgarter Str. 23, 71083 Herrenberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 729146 **EKM Elektro-Kabel-Montage UG (haftungsbeschränkt)**, Wolfgasse 16, 71154 Nuffingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 731459 **Wohntraum-Immobilien GmbH & Co. KG**, Poststraße 30, 71229 Leonberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 252596 **Kuprian Hausverwaltungen GmbH**, Carl-Zeiss-Str. 111, 71229 Leonberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 763532 **Wohntraum-Immobilien Verwaltungen GmbH**, Poststraße 30, 71229 Leonberg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Von Amts wegen eingetragener Liquidator: Grit Schliemanz.

HRB 18329 **TRADE POINT Textil GmbH**, Eschenbrunnlestraße 90, 71065 Sindelfingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

### **LANDKREIS ESSLINGEN**

HRB 783457 **Emphase IT GmbH**, Fasanenweg 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRA 726105 **Winzki GmbH & Co. KG**, Benzstr. 2, 72636 Frickenhausen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 720855 **Reisebüro Hohenneuffen GmbH**, Im Gässle 1, 72636 Frickenhausen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 214234 **WeLe Weinschenk & Leidig GmbH**, An den Kiesgruben 60, 73240 Wendlingen am Neckar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 751523 **WieTec GmbH**, Röntgenstraße 9, 73730 Esslingen am Neckar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 736239 **S & K Tradelog UG (haftungsbeschränkt)**, Reutlinger Straße 6, 73760 Ostfildern. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 779280 **smart Mentoring GmbH**, Willi-Baumeister-Weg 23, 73760 Ostfildern. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 221626 **Harrer GmbH**, Nikolaus-Otto-Str. 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 771852 **M.C. Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Im Burris 5, 73207 Plochingen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

HRB 225887 **Horeth Kunststoffverarbeitung GmbH**, Wertstraße 38, 73240 Wendlingen am Neckar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 728997 **SANKOS-BAU GmbH**, Nellingner Straße 6, 73760 Ostfildern. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 775786 **smart AAL JK GmbH**, Willi-Baumeister-Weg 23, 73760 Ostfildern. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 230990 **Druckerei Hertle GmbH**, Lise-Meitner-Str. 10, 73230 Kirchheim unter Teck. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 740950 **ALKU Aluminiumgießerei GmbH**, Heinrich-Otto-Str. 10, 73240 Wendlingen am Neckar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 221534 **WEI-BAU Weinmann Bauunternehmen GmbH + Co.**, Kornblumenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 739240 **Almeco Interior GmbH**, Echterdingen Straße 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 741489 **Pour la vie Pflege GmbH**, Max-Eyth-Straße 13, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 763003 **SV Büro Goldemann GmbH**, Poststraße 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 731456 **MK Paletten Service e.K.**, Justus-Liebig-Straße 3, 70794 Filderstadt. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 225991 **Ihr Traumhaus GmbH**, Alleenstraße 33, 72666 Neckartailfingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 729087 **Papierfabrik Scheufelen Verwaltungs GmbH**, Adolf-Scheufelen-Straße 26, 73252 Lenningen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 773242 **SOLID DACHBAU GmbH**, Escherländer 24, 73666 Baltmannsweiler. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 733549 **DESTAN Handel UG (haftungsbeschränkt)**, Neckarstr. 32, 73728 Esslingen am Neckar. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Esslingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 740464 **Axiom GmbH**, Trautenauerstraße 2, 73312 Geislingen an der Steige. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

## Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose befällt nicht nur Knie, Hüften und Hände. Auch die Wirbelsäule kann betroffen sein. Dies führt oft zu starken Schmerzen im Rücken, im Gesäß, in der Leistengegend oder auch in den Beinen bis hinunter zu den Füßen. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? Zu diesen wichtigen Fragen und auch zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-

forschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Hilfe e.V. erneut nützliche, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthrose-

## LANDKREIS GÖPPINGEN

HRB 533049 **Lesle GmbH**, Daimlerstraße 27, 73037 Göppingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 721037 **Pauler & Heinisch GmbH**, Tannenstr. 12, 73037 Göppingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 737465 **Bavaria Exclusive Cars GmbH**, Robert-Bosch-Straße 8, 73037 Göppingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 741574 **Bauunternehmen Tomislav GmbH**, Sternstraße 11, 73312 Geislingen an der Steige. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRA 532029 **Shuttle + Tour GmbH & Co. KG**, Teckweg 5, 73110 Hatzenhofen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 742591 **ICS Immobilien Consulting und Service GmbH**, Holzhäuser Str. 3234, 73117 Wangen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

HRB 740464 **Axiom GmbH**, Trautenauerstraße 2, 73312 Geislingen an der Steige. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

HRB 726674 **Mechatronik BW GmbH**, Manfred-Wömer-Straße 115, 73037 Göppingen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 530278 **Tepel-Dabberdt Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Autenbachstr. 16, 73035 Göppingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 721509 **RTC Couplings GmbH**, Daimlerstraße 10, 73037 Göppingen. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Prokura von Amts wegen gelöscht: Sanguineto, Fabio

HRA 720057 **Alb-Biogas GmbH & Co. KG**, Birkenbuckelweg 11, 73111 Lauterstein. Durch Beschluss des Amtsgerichts Göppingen ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

## LANDKREIS LUDWIGSBURG

HRB 755932 **Buttke & Ploch GmbH**, Stammheimer Str. 10, 70806 Kornwestheim. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 756644 **we flower GmbH**, Heinkelstraße 111, 71634 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 761698 **VEDA Dachabdichtungen & Montage GmbH**, Teinacher Straße 25, 71634 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters aufgehoben.

HRB 726672 **Ziemann Energy GmbH**, Schwieberdinger Str. 86, 71636 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 290341 **Auto-Bauer GmbH & Co. KG**, Stuttgarter Strasse 62, 71665 Vaihingen an der Enz. Durch Beschluss des Amtsgerichts wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 767829 **SAS GmbH**, Kirchnerberger Str. 2, 71729 Erdmannhausen. Durch Beschluss des Amtsgerichts wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 747272 **Limited Resources GmbH**, Heinrich-Hertz-Straße 34, 74354 Beisigheim. Durch Beschluss des Amtsgerichts ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 744848 **WOB-Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Kuhäckerstraße 241, 74391 Erligheim. Durch Beschluss des Amtsgerichts Heilbronn wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRA 202345 **Kohler Profil-Technik GmbH + Co KG**, Solitudeallee 140, 70806 Kornwestheim. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 773127 **GHS-Müller GmbH**, Feuerbacher Straße 132, 70839 Gerlingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 734546 **Sejdovic Bau GmbH & Co. KG**, Bahnhofstraße 9, 71563 Affalterbach. Durch Beschluss des Amtsgerichts Heilbronn wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 202872 **GFZ Gesellschaft für Zeitarbeit mbH**, Asperger Straße 19, 71634 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 732248 **Jürgen Trapp Finanzdienstleister e. K.**, Zumsteegstr. 9, 71640 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 749991 **BBA Bautenschutz Bubeck Asperg GmbH**, Karlstr. 40, 71679 Asperg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

HRB 764731 **E. Ludwig Service GmbH**, Südliche Alleenstraße 4, 71679 Asperg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Nicht mehr Geschäftsführer: Abdullah Sözmen. Von Amts wegen eingetragen Liquidator: Abdullah Sözmen

HRB 310888 **Steinheimer Beteiligungs GmbH**, Obere Seewiesen 32, 71711 Steinheim an der Murr. Durch Beschluss des Amtsgerichts Heilbronn wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 756087 **ST-Bau GmbH**, Steinbeisstraße 7, 71711 Steinheim an der Murr. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 734592 **SAT SystemAutomatisierungstechnik GmbH**, Heinkelstraße 1, 70806 Kornwestheim. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 207045 **Ackermann CNC Technik GmbH**, Werner-von-Braun-Straße 3, 71254 Ditzingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 206199 **Klaus Rieker GmbH**, Asperger Straße 19, 71634 Ludwigsburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 764870 **Asani GmbH**, Ingersheimer Straße 5, 71634 Ludwigsburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 742642 **BMS Bau-Management-Service Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt)**, Bahnhofstraße 29, 71706 Markgröningen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 761195 **Fit & Vital Bönnigheim GmbH**, Daimlerstraße 81, 74357 Bönnigheim. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Heilbronn wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

## LANDKREIS REMS-MURR

HRB 762575 **Qualitas Consult – Vertriebs- und Beratungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Auberlenstraße 13, 70736 Fellbach. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 756807 **bedibuy GmbH**, Fabrikstraße 76, 71522 Backnang. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 738569 **DIB Deutsche Immobilien Beratung und Verwaltung GmbH**, Thujastrasse 19, 73614 Schorndorf. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Göppingen wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 213781 **AsproVita GmbH**, Oberer Wasen 1820, 73630 Remshalden. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 207132 **Michael Hoheneder Verwaltungs- GmbH**, Bakernweg 12, 73635 Rudersberg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRA 262047 **ECOPLANT Energy GmbH & Co. KG**, Härtesäckerstr. 5, 71336 Waiblingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 261432 **Fannymedia GmbH**, Kriegsbergstr. 3, 71336 Waiblingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 760347 **Wohnbau Berglen GmbH**, Heinkelstraße 4, 71384 Weinstadt. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen.

HRA 262209 **LIG AEROB Systems GmbH & Co. KG**, Härtesäckerstr. 5, 71336 Waiblingen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 263616 **MKB Motorenbau P. Avramidis GmbH**, Otto-Hahn-Str. 2, 71364 Winnenden. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 261338 **Ritter Leichtmetall-guß GmbH**, Ritterstr. 1, 71384 Weinstadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 752277 **CellAir Construction GmbH**, Oberer Marktplatz 2, 73614 Schorndorf. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 766112 **PraeMed GmbH**, Bruckstraße 61, 70734 Fellbach. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 771044 **TRIM Bau GmbH**, Friedrichstraße 8, 70736 Fellbach. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 750195 **HBW GmbH**, Schaf-landstraße 121, 70736 Fellbach. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRA 270848 **S.M.A. Metalltechnik GmbH & Co. KG**, Karl-Ferdinand-Braun-Str. 9, 71522 Backnang. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 270304 **Knöll Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Alter Weg 27, 71546 Aspach. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 760058 **MC Objekt- und Raumdekor GmbH**, Fabrikstraße 1, 71560 Sulzbach an der Murr. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ludwigsburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 213781 **AsproVita GmbH**, Oberer Wasen 1820, 73630 Remshalden. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

### STADT STUTTGART

HRB 752974 **ADAX Real GmbH**, Stockholmer Platz 1, 70173 Stuttgart. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 754130 **QUALITURA GmbH**, Stockholmer Platz1, 70173 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 768430 **R & B GmbH**, Friedrichstraße 15, 70174 Stuttgart. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 729535 **SL Planungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Kornbergstraße 23, 70176 Stuttgart. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 766813 **MA-Innenausbau GmbH**, Alexanderstraße 21, 70184 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 773763 **FAIRKOST0711 GmbH**, Schwarenbergstraße 121, 70188 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 19418 **T-bau-projekt GmbH**, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 754718 **Fajada UG (haftungsbeschränkt)**, Im Geiger 4, 70374 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 767405 **Soylak FM GmbH**, Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 731724 **Liefcom GmbH**, Lotterbergstr. 16, 70499 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 762742 **ELYSION Wohnbau Südwest GmbH**, Holderäckerstr. 4, 70499 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 721952 **interSPA GmbH & Co. KG**, Löffelstraße 44, 70597 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 724047 **interSPA Verwaltungsgesellschaft mbH**, Löffelstr. 44, 70597 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt.

HRB 767803 **LMF Installations GmbH**, Römerstr. 8, 70178 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

# IMMOBILIEN

VERMIETUNG · MIETGESUCHE  
VERPACHTUNGEN · VERKÄUFE

## Schorndorf: Gewerbepark mit Potenzial

Attraktive Lage  
Nutzfläche 2.701 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis € 1.950.000,-  
provisionspflichtig  
VA, 113 kWh/(m<sup>2</sup>/a), Gas, ZH,  
Bj. 1959



**MERGENTHALER** **m**  
Gewerbeimmobilien GmbH

Bahnhofstraße 4 · 71332 Waiblingen  
Telefon (07151) 981 48 31  
info@mergenthaler-immobilien.de  
www.mergenthaler-immobilien.de

Unabhängig,  
bestens vernetzt  
und kompetent!

## ISTRIEN / KROATIEN

### Wir bieten

Baugrundstücke • Neubau von Häusern • Olivenplantagen

Deutschsprachiger Kontakt:  
Telefon +38 591 6009857 (whatsapp)  
info@ic-real.eu / www.ic-real.eu

## PROVISIONSFREI ZU VERMIETEN

### Attraktive Büroflächen im Herzen von Stuttgart-Bad Cannstatt

Neuwertiger Zustand, gehobener Standard, 2 Tiefgaragenplätze  
Kaltmiete EURO 11,80/m<sup>2</sup> + MwSt.

160 m<sup>2</sup> Gesamtbürofläche – Teilbar 110 m<sup>2</sup> und 50 m<sup>2</sup>

Zuschriften unter [siegmond.schroeder@online.de](mailto:siegmond.schroeder@online.de)  
oder telefonisch: 07022 261348

HRB 746494 **smoop GmbH**, Pischeckstraße 68, 70184 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 720942 **Walz Gartenbau GmbH & Co. KG**, Bubenhaldenstraße 92, 70469 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 724475 **quatrol GmbH**, Holderäckerstraße 4, 70499 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 728591 **Büffeli GmbH & Co. KG Osumstraße 1**, 70599 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 12050 **GFLW Gesellschaft zur Förderung der Leichtathletik in Württemberg mbH**, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Prokura von Amts wegen gelöscht bei Joachim Wanner.

HRB 24106 **Blue Elephant Systems GmbH**, Businesspark Stuttgart Zettachring 2, 70567 Stuttgart. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 738822 **STUTTGART MEDIA GmbH**, Königstraße 10 B, 70173 Stuttgart. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 765378 **JEKI UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstraße 5, 70563 Stuttgart. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRB 744770 **Energiekonzept D GmbH**, Dreifelder Straße 46, 70599 Stuttgart. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

## JETZT IST ABER SCHLUSS



Schon interessant, wie lange er weiterarbeitet, obwohl wir seit einer Stunde keinen Strom haben.

## AUSBlick

Themenvorschau auf die Ausgaben  
März-April und Mai-Juni 2023



TITELTHEMA MÄRZ-APRIL 2023

ARBEITSPLATZ  
DER ZUKUNFT

Homeoffice, Open Space, Desk-sharing... Im Büro hat sich in wenigen Jahren mehr bewegt als in Jahrzehnten zuvor. Wo haben sich neue Konzepte bewährt?

**Anzeigen-Special**

Energiemanagement und Nachhaltigkeit.  
Umwelt • Energie • E-Mobilität

Redaktionsschluss 1. 2. 2023  
Anzeigenschluss 3. 2. 2023



TITELTHEMA MAI-JUNI 2023

AUSBILDUNG  
IM UMBRUCH

Die duale Ausbildung steht unter Druck: Immer mehr junge Leute eines Jahrgangs wollen studieren. Wie kann sich das Erfolgsmodell weiterentwickeln?

**Anzeigen-Special**

Aus- und Weiterbildung, Seminarveranstalter, Coaching

Redaktionsschluss 31. 3. 2023  
Anzeigenschluss 3. 4. 2023

## KOMMENTAR

»Kontrolle ist gut,  
Vertrauen ist besser«

## NADINE RIEDERER

Geschäftsführerin Avison GmbH

Das Grundsatzurteil des Bundesarbeitsgerichts ist eindeutig: Arbeitgeber sind verpflichtet, die Arbeitszeiten ihrer Angestellten zu erfassen. Die Entscheidung schafft damit Tatsachen – die Stempeluhr kehrt für alle zurück, oder jedenfalls ihr digitaler Nachfolger.

Eine Entscheidung, die trotz aller Freiheiten und Vorteile, die ein Vertrauensarbeitsmodell liefert, richtig ist – auch und besonders aus der Perspektive der Arbeitnehmer. Die Zeiterfassung ist nämlich keine Einbahnstraße, die nur den Zweck hat, die Produktivität der Angestellten zu überprüfen, vielmehr schützt sie im gleichen Maße vor zu viel Arbeit, Überstunden und zunehmendem Vermischen von Arbeits- und Freizeit. Eine externe Kontrolle, die den Arbeitnehmer letztlich vor sich selbst und einer zu hohen Arbeitslast schützen kann.

Wie könnte eine gesetzlich konforme Lösung aussehen, die Arbeitnehmern einerseits Freiheiten gewährt und andererseits Unternehmen einen Überblick über die Arbeitszeiten ihrer Angestellten liefert? Wir sollten ein altbewährtes Konzept anwenden: das Vertrauen. Mit toolgestützten Zeiterfassungen geben Unternehmen die Verantwortung wieder in die Hände der Angestellten, wenn sie ihre geleistete Arbeit selbstständig eintragen und tracken. Und ja, es besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter bewusst falsche Zeiten eintragen. Das liegt allerdings in ihrer eigenen Verantwortung, das Unternehmen ist mit der Bereitstellung des Tools jedenfalls seiner gesetzlichen Pflicht nachgekommen.

Aber sind wir ehrlich, eine auf Vertrauen aufbauende Lösung bietet für alle Seiten die meisten Freiheiten und Vorteile – und ist allemal besser als die klassische Stempeluhr.

# Veraltete Gewerbeimmobilien: Sofortiger Verkauf oder Revitalisierung?



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe Sie konnten gesund und erholt das Neue Jahr 2023 beginnen.

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat rund um die Immobilie zur Seite. Sie sind Eigentümer einer in die Jahre gekommenen, vielleicht auch gerade frei gewordenen Gewerbeimmobilie und würden diese gern gewinnbringend veräußern oder zumindest vermieten. Aber auch Ihnen ist das zögerliche Verhalten am Markt aufgrund internationaler Krisen sowie das Steigen der Zinsen nicht entgangen. Was können Sie tun, um Ihr Ziel dennoch zu erreichen? Bevor Sie zu unüberlegten Maßnahmen greifen, über deren Ausgang Sie sich am Ende ärgern, lassen Sie sich professionell unterstützen. Im Großraum Stuttgart und Ludwigsburg sind Jürgen Pfund und sein Team gerne für Sie da.

Sie zeigen Ihnen Möglichkeiten wie Revitalisierungsmaßnahmen auf, an die Sie

möglicherweise noch gar nicht gedacht haben.

## Optionen prüfen, abwägen und handeln!

Ein qualifizierter Gewerbemakler wird mit Ihnen z.B. folgende Möglichkeiten durchspielen:

### 1. Sie versuchen trotz mehrerer Bedenken schnell einen Käufer zu finden.

Natürlich können Sie diesen Weg wählen. Der Umstand, dass Ihre Gewerbeimmobilie stark veraltet ist, könnte sich allerdings tatsächlich zum aktuellen Zeitpunkt ungünstig auf Ihr Vorhaben auswirken. Denn aufgrund der momentanen Zurückhaltung vieler Interessenten wird sie bei Ihren Preisvorstellungen wahrscheinlich kaum Beachtung finden. Wenn Sie sich professionelle Unterstützung nehmen, kann der Verkauf dennoch gelingen. Allerdings wird Ihnen auch Ihr beauftragter Gewerbemakler, wenn er kompetent ist und ehrliche Absichten hegt wie etwa Pfund Immobilien, zu einer Alternative raten, um einen besseren Preis zu erzielen.

### 2. Sie warten einen geeigneteren Zeitpunkt für einen Verkauf ab und überbrücken die Zeit mit kleineren Renovierungen und hoffentlich zahlungskräftigen Mietern.

Mit dieser Option begehen Sie keine Kurzschlusshandlung, kommen Ihrem ursprünglichen Ziel aber auch nur ein klei-

nes Stückchen näher. Denn: Ja, es kann sich in einigen Fällen lohnen, einen passenderen Zeitpunkt für den Verkauf eines Objekts abzuwarten. Bei jüngeren Immobilien geht diese Strategie oftmals auf. Sollte Ihre Liegenschaft allerdings sowohl bau- als auch ausstattungs- und energietechnisch auf einem Niveau längst vergangener Tage sein, wird Ihnen die Wartezeit höchstwahrscheinlich nicht zu einem profitableren Ergebnis verhelfen. Im Gegenteil. Falls Sie unterdessen jedoch zahlungskräftige Mieter finden, wäre das zumindest, wenn auch vorübergehend, ein Erfolg.

### 3. Sie investieren in Ihre Immobilie mit einem Revitalisierungsprogramm und verkaufen Sie danach zum Bestpreis oder vermieten sie unter neuen Voraussetzungen.

Unsere Experten beraten Sie hierzu sehr gerne.

### Was mache ich mit dem Verkaufserlös? Ist Aktienkauf die Lösung?

Profitieren Sie von unserer Expertise für Investment-Immobilien. Wir vermitteln Ihnen System- oder Pflegeimmobilien, aber auch Auslandsimmobilien in Zypern, Dubai oder an der Costa Blanca, u.v.m.. Sprechen Sie uns einfach an! Oder besuchen Sie unsere neue Website My Real Estate.

Ihr Jürgen Pfund

## Immobilienpool



Weitere Informationen zu Immopool und Investment-Immobilien unter:

[www.pfund-immobilien.de/My-Real-Estate.htm](http://www.pfund-immobilien.de/My-Real-Estate.htm)



Auszeichnung im Jahre 2022

mit dem

Immobilien-Dienstleister-Award

## Immobilienuche Kauf / Miete

### Grundstücke und Freiflächen

- ✓ > 3.000 m<sup>2</sup> für Handwerk und Dienstleistungsbetriebe
- ✓ > 5.000 m<sup>2</sup> für Produktion und Verwaltung
- ✓ > 10.000 m<sup>2</sup> für Logistik im Großraum Stuttgart

### Gewerbeflächen

- ✓ 400 – 1.500 m<sup>2</sup> Geschäftsräume
- ✓ 500 – 3.500 m<sup>2</sup> Büro-, Verkaufs- und Lagerfläche

### Hallen und Produktion

- ✓ 2.500 – 6.500 m<sup>2</sup> Verwaltung, Halle, Produktion
- ✓ > 4.500 m<sup>2</sup> Industriehalle mit Freifläche

### Spezialimmobilien und Kreativareale im Raum S/LB/HN

- ✓ Abriss, Leerstand oder vermietet

Mitgliedschaften:



**PFUND** GEWERBEIMMOBILIEN  
Persönlich. Partnerschaftlich. Professionell.

[www.pfund-gewerbeimmobilien.de](http://www.pfund-gewerbeimmobilien.de)

Mobil. 0174 4999 006

# Lohnabrechnung zum Festpreis



Kosteneinsparung von bis zu **60%**  
Sonderrabatt von **19%** für Neukunden bis **28.02.2023**

Kostenlose  
Testabrechnung  
möglich!



Abrechnung für alle Betriebsgrößen - schon ab 1 Mitarbeiter



alle benötigten Auswertungen für Sie und Ihre Mitarbeiter  
(auch online aufrufbar - sicher und datenschutzkonform)



alle elektronischen Meldungen (Finanzamt und Krankenkassen)



über 60 Jahre Erfahrung und 5.000 zufriedene Kunden



Zertifizierung und rechtsaktuelle Software - ohne Updatekosten für Sie

Seit 1959  
**abs.**  
Rechenzentrum

Lohnabrechnung für

**4,10**  
EUR /  
Mitarbeiter  
(zzgl. MwSt)



[www.abs-rz.de](http://www.abs-rz.de)



Sonderangebot:  
**1 Monat kostenfrei abrechnen**  
Aktionscode: S01/2023 MW  
unter [www.abs-rz.de/angebot](http://www.abs-rz.de/angebot) angeben!

Unsere Leistungen erbringen wir als erlaubnisfreie Tätigkeiten i.S. des §6 Nr. 3+4 StBerG

**Lohnabrechnung**  
einfach - preiswert - zuverlässig

a.b.s. Rechenzentrum GmbH  
Frauenstraße 32  
80469 München

☎ 089 / 22 33 22  
☎ 089 / 29 19 29 0  
✉ [info@abs-rz.de](mailto:info@abs-rz.de)